

# ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,  
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



**DIE hörwelt ECHING**

Die Hörwelt Eching wünscht Ihnen und ihren Lieben Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Heidestraße 1 | 85386 Eching | 0 89 . 31 88 36 59  
 info@diehoerwelt-eching.de | www.diehoerwelt-eching.de

Hairlich & creativ  
 2022  
 2023



Marion | Betty | Katja | Nunzi | Nina

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

Hairlich & creativ | Bahnhofstraße 26 | 85386 Eching  
 Telefon 089 / 20 97 07 28 | www.hairlichcreativ.de | termin@hairlichcreativ.de

**DER HOFLADEN**  
 MIT GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN etc.



**RIEDMEIR HOF**  
 FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Hofladen | Burgstraße 14 | 85386 Deutenhausen

**BEMAX**  
 Häuslicher Krankenpfordienst

**menschlich freundlich kompetent**

www.bemax-eching.de

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegeberatung und
- Qualitätskontrolle § 37 SGB XI
- Alle Kassen und Privat

Seit 1991

**Weil wir da sind, wenn Sie uns brauchen!**

Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

**NAGEL NEU** www.nagelneu-eching.de



**NAGEL NEU**  
 Nagelpflege und Design  
 Inh. Thu Huong Binder  
 Donauschwabenstr.14  
 85386 Eching

Ihre Alternative zum Nagelstudio persönlich - individuell  
 089-92589396 | 0176-68091010

Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung.

**Hand- und Fußpflege für Damen & Herren**

**bodyfashion**  
 Wäsche für Sie und Ihn

Vielen Dank für Ihre Treue!!!  
 Wir wünschen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023

Danziger Str. 2  
 85386 Eching  
 Tel. 089/622 69 780  
 www.bodyfashion-eching.de

Am 3.12. und 4.12. sind wir auf dem Eching Weihnachtsmarkt

**AUS DEM „ECHINGER FORUM“-ZEITUNGSKREIS**



Dagmar Zillgitt

Liebe Leserinnen und Leser!



Wieder geht ein turbulentes Jahr zu Ende. Wenn ich an unsere online abgehaltene Mitgliederversammlung

oder auch an unsere monatlichen Zeitungskreisitzungen denke, dann freue ich mich immer wieder über die überaus gelungene und produktive Zusammenarbeit aller Mitglieder unseres Zeitungskreises.

Jeden Monat setzen sich unsere Redakteure dafür ein, dass unser Echinger Forum sowohl mit den neuesten Geschichten und Berichten als auch mit kuriosen Begebenheiten Ihre Lust aufs Lesen steigert und Sie vielleicht auch mal mit dem Gedanken spielen: Eine Veranstaltung begleiten und dann einen Bericht darüber zu schreiben, das könnte ich mir gut vorstellen. Wenn Sie sich mit solchen Gedanken beschäftigen, dann kommen Sie doch zu unserem nächsten Treffen und lernen unser Team kennen. Wir freuen uns auf Sie!

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie gerne ermutigen, uns beim nächsten Zeitungskreis-Treffen, egal ob online oder in Präsenz, zu besuchen. Wer weiß, vielleicht steckt ein Talent in Ihnen, von dem Sie bisher noch nichts gewusst haben.

Im Namen aller Mitglieder des Zeitungskreises möchte ich mich bei Ihnen für Ihre anhaltende Freude am Lesen bedanken. Gönnen Sie sich in der „staaden Zeit“ schöne Glücksmomente mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.



Seit der Ausgabe April 2022 haben wir als Verlag den Druck des Echinger Forums übernommen. Auch wir wussten nicht, welch turbulente Zeiten auf uns zukommen würden. Der Krieg in

der Ukraine ist seit 24. Februar 2022 so präsent und tagtäglich wird man durch die Nachrichten daran erinnert, dass alles nicht mehr so ist wie vorher.

Allein die Veränderungen in der Papierbranche und den beteiligten Druckereien schaffen für uns jeden Monat neue Herausforderungen. Überall hört man, dass die Preise gestiegen sind. Auch die Papierindustrie ist davon betroffen. Namhafte Druckereien konnten ihren Geschäftsbetrieb, auch wegen der explodierenden Energiepreise, nicht aufrechterhalten und mussten Insolvenz anmelden.

Die stark gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten zwingen viele gesunde Unternehmen in die Knie. Wir als Echinger Forum Verlag GmbH können die massiv gestiegenen Kosten nicht in hinreichendem Umfang an unsere Anzeigenkunden weitergeben. Wir werden uns Monat für Monat zusammen mit unseren Kunden dafür einsetzen, dass unser Echinger Forum in gewohnter Form erscheinen wird. Denn unsere Gesellschaft funktioniert in vielen Bereichen über die Informationsvermittlung von gedruckten Medien, die rein digital nicht gewährleistet werden kann.

Wir sagen „Danke“ an unsere Kunden, die uns im Jahr 2022 mit der Platzierung ihrer Anzeige tatkräftig unterstützt haben und uns auch in 2023 weiter zur Seite stehen.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Vorweihnachtszeit verbunden mit erholsamen Weihnachtstagen!

Dagmar Zillgitt

Vorsitzende  
 des Echinger Forum e.V.

Geschäftsführerin  
 der Echinger Forum Verlag GmbH

**INHALTSVERZEICHNIS**

Bürgermeister-Brief S. 4 | Amtliche Mitteilungen S. 5 | Eching aktuell S. 7 | Impressum S. 9 | Gemeinderat S. 10 | MehrGenerationenHaus/ASZ S. 13 | Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum S. 13 | Kirchen S. 13 | Gemeindebücherei S. 14 | Kultur S. 15 | Volkshochschule S. 16 | Vereine S. 17 | Parteien S. 21 | Dietersheim S. 27 | Günzenhausen S. 32 | Umwelt S. 33 | Wirtschaft S. 35 | Vermischtes S. 36 | Termine S. 38 | Fasching S. 39 | Notdienste S. 42 | Kleinanzeigen S. 43 | Xare Ohnehirnbeiß S. 43 |



Sebastian Thaler | Bürgermeister

Eching als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet!

Liebe Echinger!

Ende 2018 sind wir als Gemeinde der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, kurz AGFK, beigetreten. Ziel dieses kommunalen Zusammenschlusses, dem mittlerweile mehr als 100 bayerische Kommunen angehören, ist es, das Radfahren attraktiver zu gestalten und immer mehr Menschen zum Umstieg auf dieses klimafreundliche und gesunde Verkehrsmittel zu bewegen.

Eine Befragung aller Echinger Haushalte hat 2019 ergeben, dass der Radverkehrsanteil bei vorbildlichen 19 % liegt. Zum Vergleich: der bayernweite Durchschnitt liegt bei nur 11 %. Unser erklärtes Ziel war und ist es, diesen Anteil noch weiter zu steigern.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind die örtliche und überörtliche Politik gefordert, denn eine gut ausgebaute und verkehrssichere Infrastruktur ist ein entscheidender Faktor dafür, dass Menschen für alltägliche Fahrten gerne aufs Rad steigen und das Auto stehen lassen oder sogar ganz auf ein eigenes Auto verzichten.

Ende Oktober wurde die Radfreundlichkeit Echings von einer Jury, bestehend aus je einem Vertreter der AGFK, des ADFC und des bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, begutachtet. Gemeinsam mit der Jury radelten einige Gemeinderatsmitglieder, Kollegen aus der Gemeindeverwaltung und ich gemeinsam durch Eching, um einerseits zu zeigen, welche Verbesserungen wir seit unserem Beitritt zur AGFK 2018 erzielt haben, und andererseits kritische Verkehrspunkte anzusprechen.

Es wurde gewürdigt, dass Eching in den letzten Jahren sehr viel in den Radverkehr investiert hat: der neue Radweg nach Garching, die über 500 Fahrradabstellanlagen am S-Bahnhof, die Beleuchtung des Radwegs nach Günzenhausen, die Fahrradstraße vom S-Bahnhof ins Gewerbegebiet Eching-Ost und viele weitere kleinere Verbesserungen.

Wir wissen aber auch, dass Eching noch lange keine perfekte Rad-

infrastruktur bietet – daran wollen wir weiter arbeiten. Flächen-deckende Fahrradfreundlichkeit ist ein Ziel, das man nie zu 100 % erreichen wird, dem man als Kommune jedoch stets naheiefern sollte. Durch eine stetige Verbesserung der Infrastruktur und der Angebote für Radfahrer kommt man diesem Zielzustand immer ein Stückchen näher.

Am Ende der Bereisung und einer Präsentation im Rathaus war die Jury einstimmig davon überzeugt, dass die Gemeinde Eching ihre Hausaufgaben in Sachen Radverkehrsförderung gemacht hat, und wir wurden in den erlesenen Kreis der „Fahrradfreundlichen Kommunen“ Bayerns aufgenommen. Aktuell dürfen nur rund 50 der über 2.000 bayerischen Kommunen das Siegel „fahrradfreundlich“ tragen, darunter vor allem große Städte wie München, Nürnberg oder Passau.

Wir dürfen auf diese Auszeichnung daher besonders stolz sein und mit Freude erzählen, dass wir in einer fahrradfreundlichen Kommune leben. Ich danke allen, die ihren Beitrag geleistet haben, dass unsere Gemeinde sich nun offiziell als fahrradfreundlich bezeichnen darf: allen voran den vielen fleißigen Radfahrerinnen und Radfahrern in unserer Gemeinde, aber auch den Menschen, die sich auf politischer Ebene für den Radverkehr stark machen, egal ob im Gemeinderat oder auf überregionaler Ebene, den sehr engagierten Mitgliedern unserer ADFC-Ortsgruppe sowie meinen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung, die sich in den letzten Jahren mit großem Engagement für die Verbesserung der Radinfrastruktur in unserer Gemeinde und zu unseren Nachbargemeinden eingesetzt haben. Ohne Sie / Euch wäre diese Auszeichnung nicht möglich gewesen.

Lassen Sie uns weiter gemeinsam mit Engagement und Überzeugung daran arbeiten, Eching und unsere Ortsteile noch fahrradfreundlicher zu gestalten.

Herzlich  
Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. **Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.**

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese auch weiterhin bevorzugt als Video-konferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vor-woche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

Der Wertstoffhof Eching hat folgende neue Rufnummer: 089/319 000 -7401.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen auf-liegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist).

Problemmüllsammlungen 2022

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problem-abfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemein-den abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlings-bekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahme-pflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Rest-mülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Nächster Termin in Eching:

14.02.2023 von 13 Uhr bis 15 Uhr, Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Fundsachen (bis einschließlich 20.10.2022)

- Fahrräder: verschiedene Farben
- E-Scooter
- Schmuck: Ring, Armband
- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Geldbeutel
- Hund, Katze, Vogel
- Smartphones und Zubehör
- Bankkarten
- Lesebrille, Sonnenbrille
- Klappmesser
- Kopfhörer und Ladecase
- Regenschirm
- Spielkonsole mit Spiel
- Handsprechfunkgerät
- Handstaubsauger
- Kleidung, Kopfbedeckung
- Handtasche, Kameratasche

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen

10.10.2022 Bernhard Josef Drexler und Karin Hartl-Böhm, geb. Böhm, Dietersheim

10.10.2022 Adnan Heß und Betül Esen, Eching

22.10.2022 Rainer Joachim Girstl und Stephanie Helene Meister, Dietersheim

22.10.2022 Sebastian Schucht und Ann Myriam Nicole Etienne, Ottenburg

Sterbefälle

06.10.2022 Sokolowskyj, geb. Geil, Therese, Eching

08.10.2022 Reindl, geb. Löffler, Augusta, Eching

12.10.2022 Kirsch, geb. Nißl, Gerda Elfriede, Dietersheim

Geburten

19.02.2022 Jesko Lukas Friedrich Ellegast, männlich, Eltern: Jill Angeli-que Yvonne Ellegast und Jakob Martin Ellegast, Eching

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Am 13.12.2022 findet eine Energieberatung im Rathaus Neufahrn (14.00 – 18.00 Uhr) statt. Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301), Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) oder beim Verbraucherser-vice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: keine. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Klimabeirat

Die nächste Klimabeiratssitzung findet am 01.12.2022 um 18 Uhr im Rathaus, großer Sitzungssaal, statt. Alle Infos zum Klimabeirat und den Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage eching.de.

Klimatipp des Monats: Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Jetzt ist es wieder soweit: Die Adventszeit beginnt. Weihnachtsmärkte, beleuchtete Buden, die Straßen haben teilweise einen glitzernden

## Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH  
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

## ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



seit 1972

Elektro Wagner  
GmbH & Co. KG  
Erfurter Str. 7  
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84  
Telefax: (089) 3 19 66 51

[www.elektroanlagen-wagner.de](http://www.elektroanlagen-wagner.de)

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

## VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

### M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

[www.iq-illenseher.de](http://www.iq-illenseher.de) Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching  
089/3195956 | [info@iq-illenseher.de](mailto:info@iq-illenseher.de)

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

## RAUM-COLOR

Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen bei uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

Wir wünschen allen  
schöne Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr

[www.raum-color.de](http://www.raum-color.de)

MIT VIEL LIEBE  
UND SORGFALT.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Weihnachtsschmuck bekommen, die Schaufenster vieler Geschäfte sind festlich geschmückt und auch vor vielen Häusern und in Privatgärten sind Bäume und Sträucher mit Lichterketten dekoriert. Nikoläuse, Engel und sonstige Weihnachtssymbole stehen hell erleuchtet in Gärten, auf Balkonen oder auf Garagendächern.

Dieses Jahr ist alles etwas anders. Wir müssen, sollen und wollen Energie sparen. Die Gemeinden überlegen, ob es eine Weihnachtsbeleuchtung geben wird und wenn ja, in welchem Umfang. Wieviel und vor allem wie lange soll beleuchtet werden?

Das Gleiche sollte auch für Privathaushalte gelten. Wir vom Klimabeirat bitten Sie, darüber nachzudenken, ob und in welchem Umfang eine Weihnachtsbeleuchtung von Haus und Garten unter den aktuellen Umständen sinnvoll ist. Viele Menschen freuen sich, wenn in der Adventszeit, wo es bereits um 17 Uhr dunkel ist, Lichterketten an vielen Orten eine weihnachtliche Stimmung verbreiten. Warum auch nicht?

Doch sollten wir uns fragen, wie lange die Beleuchtung eingeschaltet ist. Muss es von fünf Uhr am Abend bis acht Uhr morgens sein oder geht auch weniger? Wir sind sicher, es geht auch weniger.

Nicht nur private Anwesen sind am Abend bis weit in die Nacht hinein beleuchtet. Auch die Schaufenster mancher Geschäfte erstrahlen auch noch am späten Abend im hellen Glanz. Die Verordnung der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung gibt vor, dass Werbeanlagen in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr des Folgetages nicht beleuchtet werden dürfen. Es wäre schön, wenn auch bei Schaufenstern, die hiervon ausgenommen sind, das Licht etwas früher ausginge.

Die zweite Frage ist, welche Leuchtmittel verwendet werden. Hier ist unser Vorschlag, Lichterketten mit LED-Lämpchen zu verwenden. Die verbrauchen wesentlich weniger Strom als herkömmliche Lichterketten.

Wer jetzt der Meinung ist, LED braucht eh wenig Strom und da fällt eine längere Brenndauer gar nicht so ins Gewicht, dem sei gesagt, es gibt ein sehr altes Sprichwort: „Kleinvieh macht auch Mist“.

Wenn Sie einmal aufmerksam durch Ihre Wohnung oder Ihr Haus gehen, dann finden Sie sicher so einige Stellen, an denen Sie Energie einsparen können. Das gilt nicht nur für die Adventszeit. Auch die noch häufig verwendeten Neonröhren in Tiefgaragen können durch sparsame LED-Röhren ersetzt werden.

Auf der Webseite der Gemeinde finden Sie unter der Rubrik Klimaschutz weitere nützliche Tipps und Links zum Thema Energiesparen.

(Tipp vom Klimabeirat der Gemeinde)

## ECHINGER CHRISTKINDLMARKT

Samstag, 03. Dezember 2022, 15.00 – 20.00 Uhr  
Eröffnung um 15.00 Uhr durch den 1. Bürgermeister Sebastian Thaler, Weihnachtslieder singen die Kinder des Kindergartens „Bunte Arche“, 16.00 Uhr Standkonzert des Musikvereins St. Andreas

Sonntag, 04. Dezember 2022, 14.00 – 18.00 Uhr  
16.00 Uhr: Standkonzert der Echinger Blaskapelle

Neu: Tassen für Glühwein etc. können an den Ständen für 2 € erworben werden - keine Pfandrückgabe. Diese können selbstverständlich wieder befüllt werden. Gerne können auch eigene Tassen mitgebracht werden.

## Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [blutspendedienst.com](http://blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

## Eching Gutscheine - neue Akzeptanzstellen und neue Auflage der Akzeptanzstellen-Broschüre

Der Eching-Gutschein existiert seit Mai 2020. Die Gutscheine können im Bürgermeisterbüro/Wirtschaftsförderung im Rathaus oder bei der Papeterie Diegel zu den Werten 5 €, 10 € und 25 € gekauft werden.

Der Gutschein kann bei rund 70 Akzeptanzstellen aus den verschiedensten Bereichen eingelöst werden. Sie können alle teilnehmenden Akzeptanzstellen auf der Gemeinde-Homepage finden. Die Akzeptanzstellen-Broschüre finden Sie bei den Verkaufsstellen.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Errichtung einer gemeinsamen Sicherheitswacht für die Gemeindebereiche Neufahrn und Eching

Die Polizeiinspektion Neufahrn beabsichtigt in engem Zusammenwirken mit den Gemeinden Neufahrn und Eching die Errichtung einer gemeinsamen Sicherheitswacht zum baldmöglichsten Zeitpunkt. Gegenwärtig verfügt die bayerische Sicherheitswacht über mehr als 1.200 ehrenamtliche Angehörige. Für beide Gemeindebereiche sind aktuell zehn ehrenamtliche Plätze vorgesehen.

Die damit verbundenen Aufgaben sollen von engagierten und verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern im Ehrenamt übernommen werden. Es gilt, Vandalismus und Sachbeschädigungen vorzubeugen, aber auch Ruhestörungen im öffentlichen Raum stehen im Fokus. Ein örtlicher Schwerpunkt wird im Ortskern, aber auch im Nahbereich von Schulen und S-Bahnhöfen liegen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 18 und höchstens 62 Jahre alt sein und über einen anerkannten Schulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen. Das Ehrenamt der Sicherheitswacht ist dabei neben dem eigentlichen Beruf vorgesehen und beträgt etwa zehn Einsatzstunden im Monat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen sich fließend in deutscher Sprache verständigen können und für die fußläufige Tätigkeit im Außendienst gesundheitlich geeignet sein. Das vorhandene Interesse am kommunikativen Umgang mit anderen Menschen ist eine wichtige Voraussetzung. Es wird eine Aufwandsentschädigung von acht Euro pro Stunde gezahlt.

Interessierte können sich mit der Polizeiinspektion Neufahrn unter 08165/95 10-0 in Verbindung setzen.

### Grundhochwasserwerte Oktober 2022

Höchststand: 15. Oktober 2022: 3,25/461,88

Tiefststand: 1. Oktober 2022: 3,31/461,76

Größte Niederschlagsmenge: 15. Oktober 2022: 17 ltr.

Niederschlagsmenge Monat Oktober 2022: 69 ltr.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

## ECHING AKTUELL

### ENDSPURT FÜR DIE ECHINGER KÜHLSCHRANKTAUSCHAKTION

Am 25.05.2022 startete die Gemeinde Eching die Suche nach dem ältesten Kühlschrank und belohnt den Austausch mit einer Prämie von 500 €. Die Aktion läuft noch bis zum 31.12.2022, anschließend werden die drei ältesten Kühlschränke ausgezeichnet.

Gewinner\*innen sind die Personen im Gemeindegebiet, die das älteste Gerät besitzen, unabhängig davon, ob es ein Kühlschrank, eine Gefriertruhe oder eine Kühl-Gefrier-Kombination ist. Zugelassen sind nur funktionsfähige, in Betrieb befindliche Serienmodelle, also keine Selbstbauten o. ä. Entscheidend für die Bewertung des Alters ist das Herstellungsjahr.

Als Nachweis für das Alter können eine Betriebsanleitung oder ein Foto der Angaben auf dem Typenschild (Hersteller, Baujahr, Typ) eingereicht werden. Die Prämien sind: 1. Platz: 500 €, 2. Platz: 400 €, 3. Platz: 300 €, jeweils für ein A-, B- oder C-Gerät. Voraussetzung für die Zuteilung der Prämie ist der Entsorgungsnachweis des Altgeräts und der Kaufbeleg des neuen Geräts der Energieeffizienzklasse A, B oder C.

Weitere Informationen, was Sie bei einer Neuanschaffung beachten sollten sowie Stromspartipps finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik „Klimaschutz/Förderprogramme“.

Weitere Informationen: Lena Herrmann, Klimaschutzmanagement Gemeinde Eching, Tel. 089-319 000 3303, [lena.herrmann@eching.de](mailto:lena.herrmann@eching.de).

(Bericht: Gemeinde)

## ECHING AKTUELL

### RADLAUSFLUG PROFESSIONELL

Radfahren ist gesund, schont die Umwelt und erhöht die Lebensqualität in Kommunen. Deswegen fördert die „AGFK - Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern“ den Radverkehr. Zentrales Anliegen ist, die Radverkehrsförderung als wesentlichen Baustein zukunfts-fähiger Mobilitätsentwicklung in den Kommunen zu verankern. Der AGFK gehören derzeit über 100 bayerische Kommunen an.

Um die Auszeichnung als „fahrradfreundliche Kommune“ zu erreichen, müssen Orte nicht nur Mitglied in der AGFK werden, sondern zusätzlich noch einen besonderen Prüfungsprozess durchlaufen.

Am Donnerstag, 27. Oktober, kamen Vertreter der Prüfungskommission der AGFK zu einer sogenannten „Hauptbereisung“, sprich Abschlussprüfung, nach Eching. Georg Metz, Referent des Bürgermeisters, stellte das neue Radkonzept der Gemeinde vor. Nach der Präsentation im großen Sitzungssaal des Rathauses schwang man sich anschließend auf die Räder.

Die Kommissionsmitglieder, Vertreter des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club), Bürgermeister Thaler und einige Gemeinderäte wurden durch einen Parcours rund um Eching geführt. Aufmerksam notierten die Kommissionsmitglieder alle Punkte und Schwachstellen, die ihnen auf dem Rundweg auffielen. Vieles war in der Verwaltung schon bekannt und soll bald verbessert werden.

Bereits im März 2018 hatte sich die Gemeinde um die Mitgliedschaft beworben. Voraussetzung dafür war ein Gemeinderatsbeschluss, die Ernennung eines Fahrradverantwortlichen sowie ein ganzes Paket an Maßnahmen, um den Radverkehr im Gemeindegebiet zu verbessern. Zusammen mit dem Planungsbüro „top plan“ wurde innerhalb der letzten zwei Jahre ein umfassendes Radverkehrskonzept erarbeitet, das im Dezember den Gemeinderäten vorgestellt wird. Auch der Ortsverein des ADFC stand beratend zur Seite.

Dazu mussten über 80 Kilometer Radwegenetz analysiert und kartiert werden. Die Schwachstellen und Problempunkte wurden definiert und die Radwegweiser unter die Lupe genommen. Es hieß auch, über den Tellerrand zu schauen und die überörtliche Radverkehrsplanung zu berücksichtigen.

Schon lange ist ein Radschnellweg zwischen Freising und München im Gespräch. Wobei man unterscheiden muss zwischen einer schnellen Radwegeverbindung, die im bestehenden Netz optimiert werden kann, und einem komplett asphaltierten und beleuchtet ausgebauten Schnellweg als quasi Radautobahn. Da ist noch nichts entschieden. Das Gemeindegebiet wird auch vom überregionalen Isarradweg als Verbindung von TU-Campus Freising und Garching nach München tangiert.

Auch die Pläne der NordAllianz der angrenzenden Kommunen müssen berücksichtigt werden. Ein Schwerpunkt der Radverkehrsplanung ist natürlich die Anbindung der Ortsteile. Hier wurde der Radweg nach Günzenhausen mit der neuen Solarbeleuchtung deutlich aufgewertet. Ebenso ist der Weg nach Dietersheim gut ausgebaut. Stolz ist man in der Gemeinde über die Einrichtung des Bahnweges als erste Fahrradstraße Echings. Hier haben Radfahrer Vorrang vor dem gleichfalls die Straße nutzenden Linienbus. Wie das genau funktioniert, hat sich aber noch längst nicht bei allen Verkehrsteilnehmern herumgesprochen. Zu beobachten ist, dass die Busse häufig viel zu schnell unterwegs sind. Hierzu gab es bereits Gespräche zwischen Gemeinde und dem Linienverkehrsbetreiber.





## NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen  
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



## Hofmetzgerei Pförner FREISING

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



**Produktion aus Meisterhänden**

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförner  
Ismaninger Str. 90a  
85356 Freising  
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pfoerner.de

### ECHING AKTUELL

Nachdem die Pläne, auch die Hollerner Straße als Fahrradstraße einzu-richten, am Widerstand der Anlieger gescheitert waren, will man das Ziel trotzdem weiter verfolgen. Denn die derzeitige Lösung, die Anfahrt per Auto als Anlieger bzw. Nutzer des Hofladens zu gestatten, führt zu gefährlichen Situationen, weil es keinen eigenen Fußgängerbereich gibt und die Autos mit 50 km/h an den Fußgängern vorbeifahren dürfen.

Von vielen gewünscht ist auch eine Radverbindung zum Geflügelhof. Dazu müsste der Weg vom Hollerner See durch den Wald ausgebaut werden. Allerdings gestalten sich die Verhandlungen mit dem Grundstückseigner derzeit schwierig.

Nach der zweistündigen Tour zog sich das Gremium zur Beratung zurück und gab anschließend die Empfehlung, Eching nunmehr als festes Mitglied in die AGFK aufzunehmen. Sarah Guttenberger, Vorsitzende der Prüfungskommission und Geschäftsführerin der AGFK, lobte die Entwicklung des Radverkehrskonzeptes. Natürlich müsse nun der Maßnahmenkatalog abgearbeitet werden. Hier gäbe es Verbesserungspotential bei der Beschilderung, Verkehrsplanung bei großen Kreuzungen, Berücksichtigung der Radwege beim Winterdienst und der Baustellenplanung.

Großes Lob von der Kommission bekam die neue Fahrradabstellanlage am Bahnhof samt Reparaturstation. Weitere Reparaturstationen würden auch in den Ortsteilen Dietersheim und Günzenhausen eingerichtet. Auch die Initiative Radeln mit dem Bürgermeister, die Teilnahme am Stadtradeln und die Cargobike-Roadshow fanden großen Anklang. Die Errichtung von Fahrradabstellplätzen als Bestandteil der Stellplatzsatzung bei Neubauten sei zwingend erforderlich. Positiv sei auch, dass im Haushaltsplan der Gemeinde ein Ausgabentopf zur Förderung des kommunalen Fahrradverkehrs eingerichtet worden sei. Das zeige die Bereitschaft der Gemeinde, auch in Zukunft an der Weiterentwicklung der Radmobilität weiterzuarbeiten.

Im Januar soll das Zertifikat „Fahrradfreundliche Kommune der AGFK“ feierlich überreicht werden. Es gilt nun für sieben Jahre bis zur nächsten Evaluierung.

Bericht/Foto: Christiane Glaeser



Ehrung für Hans Grassl (Mi.) durch FW-Ehrenmitglied Josef Gerber (li.) und Zweiten Vorsitzenden Florian Gerber (re.). Foto: FW

### 70 JAHRE FREIE WÄHLER ECHING

Am Donnerstag, 27.10.2022, fand die 70-Jahr-Feier der Freien Wähler Eching im Restaurant Akram's statt. Es versammelten sich knapp 50 Personen, darunter sowohl aktuelle wie auch ehemalige Mitglieder des Vereins. Als weitere Gratulanten waren Landtagsabgeordneter Benno Zierer sowie Bezirkstagsvizepräsident Dr. Rainer Schneider erschienen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorstandschaft richtete Benno Zierer sein Grußwort und die Glückwünsche an die anwesenden Mitglieder. Im Anschluss ließ Ehrenmitglied Josef Gerber in einem kurzen Abriss die letzten 70 Jahre der ältesten politischen Gruppierung in Eching Revue passieren.

In diesem festlichen Rahmen wollte man es sich dann auch nicht nehmen lassen, eine ganz spezielle Ehrung vorzunehmen. Freie-Wähler-Urgestein Hans Grassl wurde für seine jahrelange tatkräftige Unterstützung im Verein sowie für 30 Jahre Gemeinderatsarbeit mit einer Urkunde und einem bayrischen Schmankerlkorb ausgezeichnet. Am Rande war es traurig

### ECHING AKTUELL

genug, dass diese Auszeichnung nicht durch die Gemeindeführung bei seinem Ausscheiden aus dem Rat vorgenommen wurde.

Danach fielen alle Anwesenden über das hervorragend gestaltete Buffet her und ließen den Abend bei gemütlichem Beisammensein und interessanten Gesprächen ausklingen. Vielen Dank nochmal an alle Anwesenden und das Team des Restaurant Akram's für eine Bewirtung, die keine Wünsche offen ließ. (Bericht: FW)

### ECHING KENNT MAN VON IKEA

„Isek – Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“, was für ein sperriges Wort. Frau Hummel vom beauftragten Planungsbüro Hummel/Kraus GbR verstand es meisterhaft, den ca. 20 Echingern, darunter auch einige Gemeinderäte und Bürgermeister Sebastian Thaler, auf einem kleinen Spaziergang durch die Ortsmitte anschaulich zu erläutern, was man darunter versteht: „Eching kennt man von Ikea. Hat ein großes Gewerbegebiet, ist mit der S-Bahn gut zu erreichen. Hat irgendwie keine richtige Ortsmitte, ist irgendwie Dorf, aber auch nicht mehr, hat keinen erkennbaren Stil...“

Es geht also darum, den Ort attraktiver zu gestalten, Fuß- und Radwege-netze zu entwickeln, Einzelhandel zu fördern, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dabei wird das „Isek“ von der Regierung von Oberbayern mit 60 % aus dem Bayerischen Städtebauförderprogramm gefördert.

Zunächst schlenderte man über den Bürgerplatz. Und schon hier meinte Frau Hummel treffend, wo seien denn die Bürger auf diesem Platz? Vereinzelt queren sie ihn, aber für ein gemütliches Verweilen sei er viel zu groß. Das Leben findet tatsächlich daneben an der Eisdielen und am Spielplatz statt.

Der neue Brunnen vor dem Rathaus werde gut angenommen. Es werde eine der großen Herausforderungen, den viel zu großen Platz kleinteiliger und attraktiver zu gestalten. Auch die Bahnhofstraße und Untere Hauptstraße seien gute Beispiele für die autolastige Planung der vergangenen Jahre. Das Auto hat nach wie vor Vorrang.

Aber „nicht das Auto, sondern die Menschen beleben einen Ort“. Deshalb wünschte sie den Gemeinderäten mehr Mut, bei Planungsentscheidungen auch mal auf Autostellplätze zu verzichten und dafür die Straßen attraktiver zu gestalten, mit Grünflächen und Plätzen zum Verweilen. Es sei den Bürgern durchaus zuzumuten, nicht direkt an den Geschäften zu parken. Und schließlich biete der Ort ja mit der Tiefgarage eine zentrale Parkmöglichkeit an.

Der Siedlungsdruck im Speckgürtel rund um München sei immens. Umso mehr sei es unverständlich, dass auch in Eching immer noch den Wünschen und Träumen nach dem eigenen Häuschen nachgegeben werde. Das zeige der Blick auf das neue Baugebiet an der S-Bahn und die dort entstandenen Reihen- und Doppelhäuser. Dabei sind die Grundstückskosten bereits jetzt fast unbezahlbar.

Aber auch bei den Mehrfamilienhäusern wird jeder Quadratmeter Grundstück verplant. Das führt dazu, dass die Bewohner fast schon wie in Hasenställen wohnen müssten, viel zu eng aneinander. Mehr Grün drum herum sei dringend anzuraten.

Der Spaziergang führte die Teilnehmer nun in die Waagstraße, wo die „Echinger Seele badet“. Der bäuerliche Ursprung des Ortes, immer noch ein wenig Landwirtschaft, alte Häuser. Aber wird das so bleiben? Was passiert, wenn die Landwirte ihre Höfe aufgeben? Das Gebiet ist natürlich hochinteressant für Investoren. Es gibt hier wegen des Altbestandes noch keinen Bebauungsplan. Deshalb bestehe dringender Handlungsbedarf für eine vorausschauende Planung.

Zurück im Bürgerhaus erläuterte Frau Hummel, wie es mit dem „Isek“ nun weitergeht. Nach der Bestandsaufnahme werden die Stärken und Schwächen des Ortes analysiert. Daraus ergeben sich die Leitziele und Maßnahmen, die dann im Entwicklungskonzept festgeschrieben werden. Das Ganze dauere ca. 1 bis 1,5 Jahre. Alle sollen daran beteiligt werden: Bürger, Politik, Verwaltung. Natürlich muss man auch die überörtlichen Planungen wie z. B. Verkehr miteinbeziehen.

Anschließend wurden die Bürger aufgefordert, Fragen zu beantworten: Was mögen Sie an Eching? Was ist nicht schön und was fehlt? Viele schätzen das Freizeitgelände, Seen und Natur, das kulturelle Angebot, das Vereinsleben. Dagegen fehlt manchem ein nettes Café. Es gibt schon seit



**ECHINGER FORUM**  
UNABHÄNGIGE ZEITUNG  
REDAKTIONS TEAM

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES NEUES  
JAHR WÜNSCHEN  
IHNEN**

Das RedaktionsTEAM  
des EF-Zeitungskreises

&

ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

www.echinger-forum-verlag.de

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,  
Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de,  
www.echinger-forum.de

**Redaktionsleitung:** Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

**Ehrenamtlicher Zeitungskreis:**

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

**Austräger-Organisation:** Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

**Druck und Verlag:** ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,  
Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de,  
www.echinger-forum-verlag.de

**Anzeigenannahme:** ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825,  
info@echinger-forum-verlag.de

**ISSN-Print 2197-5302**

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Frisuren, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

**Nächste Ausgabe:** 2022/12

**Redaktionsschluss:** 13.12.2022

**Erscheinungstermin:** 30.12.2022

## ECHING AKTUELL



Jahrzehnten keinen Kinderarzt vor Ort. Sie monieren den nicht behindertengerechten Bahnhof, zu enge Gehwege, zu viel Verkehr. Zu wenig Angebote für Jugendliche, und generell den Mangel an Visionen.

Letztere kann man sicher in einem der nächsten geplanten Bürgerdialoge zum „sek“ einbringen. **Bericht/Foto: Christiane Glaeser**

## AKTION SAUBERE LANDSCHAFT

Spät, aber noch nicht zu spät: Rechtzeitig vor dem Winterbeginn hatte die Gemeindeverwaltung zum Ramadama am Samstag, 5.11., eingeladen. Viele fleißige Helferinnen und Helfer aus und in allen Ortsteilen waren dem Aufruf gefolgt. Gegen den Nieselregen warm eingepackt, waren auch viele Familien mit ihren Kindern dabei. Gemeinsam macht es doch gleich mehr Spaß. Etliche Gemeinderäte und Bürgermeister Sebastian Thaler gingen mit gutem Beispiel voran. Einige Vereine hatten ebenfalls zum großen Halali gegen den Müll geblasen und ihre Mitglieder zum Mitmachen aufgefordert. Strategisch wurden die Gruppen zusammengestellt und schwärmten anschließend zu ihren Einsatzgebieten aus.

Und was konnte man nicht alles finden: Teppichbodenreste, Dämmmatten und Einbualampen, unzählige Bierflaschen und Spirituosenereste diverser feuchtfröhlicher Zusammenkünfte vor allem in der „Partyzone“ Hollerner See. Da kam wieder einiges zusammen. Die fleißigen Helfer vom Bauhof und den Freiwilligen Feuerwehren sammelten anschließend die gefüllten Müllsäcke ein. Dabei ist es eigentlich ein Armutszeugnis für unsere Gesellschaft, dass es überhaupt notwendig ist, den „Saubären“ ihre Hinterlassenschaften wegzuräumen.

Nach der Arbeit wartete für alle als Belohnung eine zünftige Brotzeit und das zufriedene Gefühl, etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft getan zu haben. **Bericht/Foto: Christiane Glaeser**



## AUS DEM GEMEINDERAT

### 38. Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 18.10., im Bürgerhaus

Nach neuer Gesetzeslage müssen ab 2023 auch Gemeinden Mehrwertsteuer ausweisen, wo sie Leistungen erbringen, die theoretisch auch privatwirtschaftlich erbracht werden könnten. In einer eigenen Sitzung hat der Gemeinderat seine Satzungen und Gebührentabellen dahingehend angepasst.

**TOP 38.2. Bauhofleistungen für ortsansässige Vereine**  
Wenn Vereine den Bauhof in Anspruch nehmen, müssen sie 20 Prozent der Kosten tragen, 80 Prozent übernimmt die Gemeinde als Zuschuss. Bisher hat dazu der Bauhof an die Vereine eine Rechnung gestellt in Höhe von 20 % des eigentlichen Rechnungsbetrages. Die restlichen 80 % wurden intern verrechnet. Durch die Ausweisung der Umsatzsteuer werden die Leistungen künftig komplett den Vereinen zzgl. Ust. in Rechnung gestellt. Sie können dann einen Antrag auf allgemeinen Förderzuschuss bei der Gemeinde stellen und erhalten dann 80 % der Bruttosumme als Zuschuss. (Beschluss einstimmig)

**TOP 38.3. Kostenregelung über die Benutzung der Verkaufscontainer**  
Die Nutzungsgebühren der Verkaufscontainer ist mit 50 Euro für Container mit Normalausstattung und 75 Euro für einen größeren Marktstand mit Gastronomieausstattung seit 2009 unverändert. Die Gemeindeverwaltung sieht diese Entgelte nicht mehr als zeitgemäß und wirtschaftlich an. Neben dem Aufschlag der Umsatzsteuer wurden die Nutzungsgebühren auf 75 und 100 Euro erhöht. (Beschluss einstimmig)

**TOP 38.4. Bewirtschaftungsauftrag Parkplatz Echinger See**  
Mit der Bewirtschaftung der Parkplätze am Echinger See hat die Gemeinde den TSV Echinger beauftragt. In der Vergangenheit hat der Verein nach Einkassieren der Parkgebühren 1/3 an die Gemeinde überwiesen. Nun muss der TSV Echinger den kompletten Umsatz überweisen und erhält dann 2/3 vom Umsatz zurück. (Beschluss einstimmig)

**TOP 38.5. Umsatzsteuerpflicht der Turnhallegebühren für Vereine ab 01.01.2023**  
Auch auf die Nutzungsgebühren der Sporthallen wird Umsatzsteuer aufgeschlagen. Zudem soll mittelfristig überlegt werden, die Gebühren zu erhöhen. Die Gemeinde verlangt für eine Halleneinheit 4,- EUR pro Stunde, der Landkreis erhebt für die Nutzung der Dreifachturnhalle der Realschule 11,50 EUR. GR Dallinger forderte, angesichts der momentanen finanziellen Belastungen für Familien das Aufschlagen der Umsatzsteuer ein Jahr auszusetzen. BM Thaler bat darum, die Steuer einheitlich zu erheben. Preiserleichterungen sollten an anderer Stelle diskutiert werden. GR Bartl fand die Nutzungsgebühren ohnehin zu niedrig. Die Steuer wird nun ohne Änderungen aufgeschlagen. (Beschluss 11:2)

**38.6. Satzung über Abfallentsorgung von pflanzlichen Abfällen, Erd- und Bodenaushub sowie Bauschutt**

Die Festlegung der Annahmepreise am Wertstoffhof wurde vertagt. **Bericht: Klaus Bachhuber**

### 39. Sitzung des Gemeinderats am Montag, 24.10., im Bürgerhaus

**TOP 39.1. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen im Zusammenhang mit den Kosten in Folge des Vorfalles am Echinger See**

Der Gemeinderat beauftragt eine Anwaltskanzlei, für die Gemeinde tätig zu werden, um die vermuteten Ansprüche gegen Bürgermeister Sebastian Thaler und die ehemalige

## AUS DEM GEMEINDERAT

Anwaltskanzlei der Gemeinde Eching auf dem Rechtsweg umzusetzen. So soll Geld zurückgeholt werden, das die Gemeinde an Verfahrenskosten ausgegeben hatte. Die seinerzeitigen Beschlüsse, diese Kosten zu tragen, sind mittlerweile aufgehoben worden. Der 3. Bürgermeister Leon Eckert wird mit der Beauftragung und der Begleitung der Anwälte betraut. Eine monatliche Übersicht der angefallenen Anwaltskosten soll dem Gemeinderat zugestellt werden. (Beschluss: 15:1) **Bericht: Klaus Bachhuber**

### 40. Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 25.10., im Bürgerhaus

**TOP 40.3. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Eching**  
In 18 Monaten wurden federführend von Klimaschutzmanagerin Lena Herrmann und begleitet vom Klimabeirat ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde erstellt. Es umfasst eine Analyse der Ist-Situation inklusive der Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz, einer Potenzialanalyse, die umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit und der politischen Gremien, die Ableitung von Klimaschutzmaßnahmen mit entsprechendem Zeitplan und die Entwicklung von Strukturen zur Verstetigung und Überwachung des Umsetzungsfortschritts. Das integrierte Klimaschutzkonzept soll als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für die Klimaschutzaktivitäten in Eching für die nächsten zehn bis 15 Jahre dienen und es soll den Klimaschutz als Querschnittsaufgabe nachhaltig in der Kommune verankern.

Als zentraler Teil war der Maßnahmenkatalog bereits vom Gemeinderat gebilligt worden. Das Konzept muss nun zur staatlichen Förderung eingereicht werden. (Beschluss: 14:3)

**TOP 40.4. Energieeinsparungen in den gemeindlichen Einrichtungen**  
Die staatlichen Vorgaben zur Energie-Einsparung werden auch in den Gemeinde-Gebäuden umgesetzt. Die Liegenschaftsverwaltung arbeitet regelmäßig an weiteren Einsparpotentialen. Mittelfristig sollen Schritte überlegt werden, die letzten 12 Liegenschaften mit Gasheizung auf andere Energieträger umzustellen. (Beschluss einstimmig)

**TOP 40.5. Antrag auf Zuschusserhöhung für den jährlichen Feuerwehrausflug der Freiwilligen Feuerwehren in Eching**

Die drei Feuerwehren in der Gemeinde erhalten zu den Zuschüssen für soziale Aktivitäten jährlich jeweils 200 Euro Zuschuss für ihre Vereinsausflüge. Auf gemeinsamen Antrag der drei Feuerwehreinheiten wurde der Zuschuss auf 1200 Euro je Verein erhöht. (Beschluss: 10:8)

**Bericht: Klaus Bachhuber**

### 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, 08.11., im Rathaus

**TOP 17.1. Leistungsorientierte Bezahlung (LOB) für die Angestellten der Gemeinde Eching**

Mithilfe von Jahresgesprächen und einem Bewertungsschema wird die



- Spangentherapie
- Behandlung krankhafter Nagelveränderung
- Therapie von Fußproblemen
- Entfernung schmerzhafter Überverhornung
- ästhetische Behandlung bei Nagelverformung

Sehr geehrte Kund\*innen,

in meiner kleinen Privat-Praxis habe ich mich auf die Behandlung von Problemfüßen spezialisiert.

Termine nach Vereinbarung

Madeleine Weismaier  
Podologin/med.Fußpflegerin/sekt.Heilpraktikerin

Echinger Str.37 | 85386 Eching | 0175/3482087  
Die Praxis befindet sich im Erdgeschoss, Parkplatz direkt vorm Eingang

# Schmerzen in Rücken oder Knie? Wir haben was dagegen!



Muskellängentraining • Functional Fitness • Faszientraining



Heidestr. 4 - 85386 Eching - Tel. 089 230 575 97  
[www.der-wald.net](http://www.der-wald.net)

**Abgabemöglichkeit in: Eching**  
Rufen Sie uns gerne an unter **08136-89 32 22**

**Betten Kerle**  
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

**Betten made in Bavaria**

- \* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- \* Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- \* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

[www.betten-kerle.de](http://www.betten-kerle.de)

**Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf**  
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

**ROZAT**

**SCHNEIDEREI**

**NEUERÖFFNUNG im ASZ**

Änderungen & Neuanfertigungen aller Art  
Ob kleiner, enger, weiter - wir passen Ihr Kleidungsstück individuell an.

Kommen Sie zu uns in den Laden und wir beraten Sie gerne, welche Möglichkeiten es gibt.

im ASZ in Eching direkt am Bürgerplatz

Bahnhofstraße 4A  
85386 Eching

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr,  
Sa. 10 - 15 Uhr,  
Telefon 089/ 42 753 995

**Jürgen Obermaier** Installateur- und Heizungsbaumeister

**HEIZUNG  
SANITÄR  
SOLAR**

**Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen  
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534  
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de**

NOTDIENST  
0178-4980534

**Unterstützung im Alltag  
24-Stunden-Dienst  
Zuverlässiger Pflegepartner**

**Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst  
versorgen Pflegebedürftige mit einem  
ambulanten Pflegeteam im Raum:**

**Merge  
Ambulanter  
Pflegedienst**

**Neufahrn  
Freising  
Kranzberg  
Hohenkammer  
Garching  
Unterschleißheim  
Hallbergmoos.**

**So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.**

**Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot**

**Grundpflege  
Behandlungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung**

**Unterstützung bei moderner Wundtherapie**

**Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!**

Hetzenhauser Straße 9a | 85376 Fühlhosen  
Telefon 08165/ 9 02 95 75 | Telefax 08165/ 9028712  
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

**HOTEL HÖCKMAYR ECHING**

**Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100**

**JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS**

**Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos**

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

**www.hotel-hoeckmayr.de**

## AUS DEM GEMEINDERAT

Leistung der Verwaltungsangestellten zielorientiert bewertet und mit einer Einmalprämie zum Jahresende honoriert. Da die zu erwartenden Kosten bei einer Erhöhung auf 4 % bei ca. 120.000 EUR für 2023 liegen, warnte GR Bartl vor der zusätzlichen Belastung des Haushalts und plädierte für eine moderatere Erhöhung. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss eine Erhöhung der Leistungsprämie auf 4 %. (Beschluss 8:1) TOP 17.2. Vorberatung Haushalt 2023

Bei der Klausurtagung im Oktober hatten die Gemeinderäte bereits über die großen Positionen bei den zu erwartenden Ausgaben und den Stand der Finanzen im derzeitigen und kommenden Jahr beraten. Trotzdem gingen die Gemeinderäte nochmals akribisch durch die einzelnen Posten der Haushaltsinvestitionsplanung. Dauerthemen waren wie zu erwarten die Situation beim Huberwirt, Feuerwehrhaus Günzenhausen und notwendige Maßnahmen im Straßenbau, z. B. Poststraße in Günzenhausen.

Wie jedes Jahr mahnte GR Bartl zum wiederholten Male das seiner Meinung nach strukturelle Defizit bei der Finanzierung an. Es fehlen zwei Millionen. Die Mindestzuführung sollte erfüllt werden. Die Personalkosten von ca. 11,7 Mio. EUR seien zu hoch. Sparen sei das Gebot der Stunde.

Der Haushaltsansatz für 2023 ist von diversen Unsicherheiten geprägt durch die Corona-Pandemie, die derzeitige politische Lage und die steigenden Energiekosten. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt insgesamt ca. 44,5 Mio. EUR. Dabei konnte die Gemeinde entgegen aller Trends im vergangenen Jahr mit einer guten wirtschaftlichen Entwicklung und deshalb erhöhten Einnahmen bei der Gewerbe- und Einkommensteuer punkten. Gleichzeitig stiegen aber dadurch die Ausgaben für die zu zahlende Kreisumlage. Diese ist mit über 15,3 Mio. EUR angesetzt.

Den Verwaltungshaushalt belasten vor allem die Personalkosten und die sogenannten freiwilligen Leistungen. Die vorgesehene Mindestzuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt kann in 2023 nicht erfolgen. Stattdessen müssen dem Verwaltungshaushalt ca. 1,1 Mio. EUR aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Im Vermögenshaushalt finden sich die großen Bauprojekte – Neubau FFW Günzenhausen, die kommunalen Bauprojekte und Kindertagesstätten sowie Breitbandausbau und Digitalisierung der Schulen.

Gegenfinanziert wird dies durch die Grundstücksverkäufe mit ca. 12,3 Mio. EUR, Erschließungskosten mit 5,3 Mio. EUR und die geplante Rücklagenentnahme von ca. 4,2 Mio. EUR. Damit beträgt der Stand der Rücklagen zum Ende 2023 ca. 3 Mio. EUR. Außerdem ist in 2023 keine Kreditaufnahme vorgesehen. Erfreulich ist die planmäßige Schuldentilgung mit einer Restschuld von 4,33 Mio. EUR.

Der Ausschuss stimmte dem vorgelegten Haushaltsansatz zu, der dann vom Gemeinderat verabschiedet werden soll. (Beschluss 8:1)

TOP 17.3. Vorberatung Finanzplanung und Investitionen 2024 bis 2026 Für die kommenden Jahre wird jeweils mit einem Verwaltungshaushalt von ca. 44 Mio. EUR Volumen gerechnet. Im Investitionsplan für den Vermögenshaushalt sind es vor allem der Neubau der Kita Eching-West mit dem vorgesehenen Geschosswohnungsbau, Umgestaltung des Bürgerplatzes, Sanierung der Gemeindeflächen, Umgestaltung der Paul-Käsmaier-Kreuzung und die Baugebiete Dietersheim Südwest und Eching, die hier zu Buche schlagen. Sollten alle geplanten Projekte im Hoch- und Tiefbau tatsächlich umgesetzt werden, so ist dafür eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. 17 Mio. EUR angesetzt. Der Ausschuss akzeptierte die Investitionsplanung, die dem Gemeinderat dann zur Verabschiedung vorgelegt werden wird. (Beschluss einstimmig) **Bericht: Christiane Glaeser**

**Zweckverband „Erholungsgebiet „Hollerner See“ Eching/Unterschleißheim: 42. Öffentliche Verbandsversammlung vom 18. Oktober 2022**

TOP 42.3. Auftragsvergabe Sicherheitsdienstleistungen für das Jahr 2023 Die Verbandsversammlung ermächtigen den Verbandsvorsitzenden, einen Sicherheitsdienst für die Badesaison 2023 mit Auftragsvolumen von max. € 35.000 zu beauftragen.

TOP 42.4. Vergabe der Parkraumbewirtschaftung: Festlegung der Kriterien Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, mit den Vereinen, den Gaststätten-Pächtern und privaten Anbietern einen Parkplatzbewirtschaftungsvertrag zu verhandeln. Dieser ist der Verbandsversammlung zur Genehmigung vorzulegen. **Bericht: Heinz Müller-Saala**

## ALTEN-SERVICE-ZENTRUM/ MEHRGENERATIONENHAUS

### HABEN SIE FRAGEN ZUM THEMA PFLEGEVERSICHERUNG?

Oder benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen? Während unseren Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung bieten wir kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegeversicherung und die Betreuung von demenzkranken Menschen für Betroffene, Angehörige oder Ratsuchende an. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Alten-Service-Zentrum Eching/Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr.4, 85386 Eching, 089-327142-0 oder info@asz-eching.de.

### HELPER\*INNEN GESUCHT

Das Alten-Service-Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Hilfe bei Älteren daheim. Sie erhalten 12 € pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum/Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, 089 3271420 oder info@asz-eching.de. (Bericht: ASZ)

## SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN, JUGENDZENTRUM

### AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN IM JUZ

Montag (geschlossen)  
Dienstag 14-20 Uhr  
Mittwoch 14-20 Uhr  
Donnerstag 14-18 Uhr  
Freitag 14-20 Uhr  
Samstag 14-18 Uhr

Kontakt: jugendzentrum@eching.de, Telefon: 089-319000-5500.

### Mädels, aufgepasst!

Am Samstag, den 10.12., treffen wir uns zum Brunchen und Quatschen im JUZ. Danach kannst du deine tänzerischen Fähigkeiten beim „Just Dance“-Spielen unter Beweis stellen. Kosten 5 Euro, 10-13 Uhr.

### BERUFSORIENTIERUNG AN DER IMMA-MACK-REALSCHULE - ENDLICH WIEDER „REAL“

Nach zwei Jahren war es am Donnerstag Nachmittag vor den Herbstferien nun endlich wieder soweit. Die Aula der Imma-Mack-Realschule füllte sich nach Schulschluss wieder mit Firmen aus den verschiedensten Berufsfeldern, Behörden und auch externen Schulen. Viele wissbegierige und motivierte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 bis 10 waren dort anzutreffen.

Nachdem die Kinder und Jugendlichen in den letzten zwei Schuljahren auf einige Aktivitäten und fest verankerte Events verzichten mussten, war



## SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN, JUGENDZENTRUM

dieser von der Fachschaft Wirtschaft organisierte Berufsorientierungstag, welcher im Berufsfindungsprozess der Schülerinnen und Schüler eine große Rolle spielt, der Startschuss für viele weitere Veranstaltungen an der Realschule.

Bei den insgesamt 22 Ausstellern war vom Bereich Handwerk, Industrie, Maschinenbau über Gesundheit und Pflege, Hotellerie und Gastronomie, Banken und Versicherungen bis hin zu Bildungseinrichtungen alles mit dabei. Dabei konnten sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur an den einzelnen Ständen informieren und beraten lassen, sondern auch Vorträgen in Klassenzimmern folgen.

Für die Aussteller, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler war dieser Nachmittag ein voller Erfolg. Teilweise wurden bereits Termine für die nächsten Praktika in den Ferien und sogar Kontakte bezüglich einer möglichen Ausbildungsstelle nach dem Abschluss ausgetauscht. Dieser Nachmittag war ein wichtiger Baustein für die Berufsfindung und Berufsorientierung unserer Jugendlichen an der Realschule hier in Eching. (Bericht/Foto: Realschule)

## KATHOLISCHE KIRCHE

### Wir begrüßen Herrn Pfarrer Peter Förster ganz herzlich in unserer Pfarrei

Pfarrer Förster wird an den Wochenenden Pfarrer Löb i. R. unterstützen. Er schreibt:



„Grüß Gott!  
Mein Name ist Peter Förster und ich werde ab November bei Ihnen in der Pfarrei in der Seelsorge mithelfen, insbesondere bei der Feier der Gottesdienste. Damit Sie schon mal vorab etwas über mich wissen, nachfolgend ein paar Eckdaten von mir:

Geboren bin ich 1975 in Rosenheim, wo ich auch aufgewachsen bin. Nach meiner Priesterweihe, die ich 2007 im Freisinger Dom empfangen, war ich zwei Jahre Kaplan in Wolfratshausen. Danach wurde ich Subregens am Herzoglichen Georgianum in München, einem internationalen Priester-

seminar. Neben meiner Tätigkeit in der Priesterausbildung absolvierte ich in dieser Zeit noch ein Aufbaustudium im Fach Kirchenrecht.

Im September 2014 wechselte ich schließlich an das kirchliche Gericht in München, wo ich seitdem als kirchlicher Richter tätig bin. Seit Juni 2022 leite ich als Official der Erzdiözese das kirchliche Gericht und spreche im Namen des Erzbischofs Recht. Daneben nehme ich als Domvikar noch unterschiedlichste Aufgaben im Münchener Dom wahr und half in unserem Erzbistum in den letzten 12 Jahren in verschiedenen Pfarreien und Pfarrverbänden mit; zuletzt im Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach.

Für meine Zeit in Ihrer Pfarrei freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen und darauf, unseren Glauben gemeinsam zu feiern und zu leben sowie miteinander auf dem Weg zu sein. Ihr Peter Förster“

### 05.12.: Nikolausbesuch

Traditionell bietet die Pfarrgemeinde St. Andreas wieder einen Nikolaus-Besuchsdienst an. Termin ist der 5.12. ab ca. 16.30 bis 19.30 Uhr.

Unsere ehrenamtlichen Nikoläuse kommen gerne zu Ihnen in Ihre Familien. Ihre Spende kommt der „Initiative krebserkrankte Kinder München e.V.“ zugute. Wir stellen gerne eine Spendenbescheinigung aus (bitte dazu Adresse auf dem Briefkuvert notieren).

Anmeldungen sind nur am Montag, 28.11., und Dienstag, 29.11., während der Bürozeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich. Telefon: 37 90 76-0.



Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie Sportphysiotherapie  
Jakob Setzwein B.Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie
- Wellness - Anwendungen

im ASZ/Mehrgenerationenhaus  
Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching

Tel. (089) 319 66 00 · Fax (089) 37 00 06 16  
Termine nach Vereinbarung

## KATHOLISCHE KIRCHE

### „Süßer die Glocken nie klingen“ Adventsnachmittag z. Mitsingen am 04.12.22 | 16-18 Uhr

Sie kennen es sicher auch, dieses wärmende und berührende Gefühl, wenn Sie ein schönes Musikstück hören. Gerade im Advent und zu Weihnachten gibt es so viele dieser Lieder, die Generationen verbinden und (sprachliche) Barrieren überwinden. Aus diesem Grund laden wir Groß und Klein dazu ein (Neu Andreas - Eching), diese Lieder nicht nur zu hören, sondern auch zu singen.

Wir freuen uns, dass Frau Schweikl zu uns nach Eching kommt, um am Zweiten Advent mit uns Advent- und Weihnachtslieder des deutschen, bayerischen und internationalen Liedschatzes zu singen. Als besonderes Schmankerl runden besinnlich-stade Jodler den Singnachmittag ab.

Keine Sorge, Sie müssen dafür nicht besonders gut singen können, Hauptsache, Sie haben Freude dabei, alles andere ergibt sich von selbst. Sollten Sie nur zum Lauschen der weihnachtlichen Lieder kommen wollen, ist das auch in Ordnung. Im Anschluss gibt es Glühwein und Stollen. Der Eintritt ist frei. Liederbücher werden gestellt. Wir freuen uns auf Sie.

### Beisammensein vor Weihnachten Weihnachtsfeierabend am 21.12.22 | 18 Uhr

In diesem Jahr wird es zwar keinen Christkindmarkt geben, dafür aber ein gemütliches Beisammensein kurz vor Weihnachten. Bei Tee, Punsch und Glühwein, Würsteln und Plätzchen wollen wir nach dem traditionell von der Pfarrjugend gestalteten Weihnachtsfeierabend zusammenkommen und gemeinsam die Adventszeit ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
(Berichte: Pfarrgemeinderat)

## NIKOLAUSWOCHE ENDE 2022 DER PFARRJUGEND

Dieses Jahr ist es endlich wieder so weit. Die Pfarrjugend lädt alle Kinder und Jugendlichen von 8-17 Jahren in die Jugendherberge Josefstal fürs Nikolauswochenende ein. Wir haben ein actionreiches wochenendfüllendes Programm gestaltet mit Programmpunkten sowohl in den Räumen der Herberge als auch im großräumigen Außengelände der Herberge.

Haben wir dein Interesse geweckt?  
Dann melde dich an.

Die Anmeldungen liegen in der Gemeindebücherei Eching und am Schriftenstand in Neu Andreas aus oder sind über den QR-Code auch zum Download verfügbar. Aber Beeilung, die Teilnehmerplätze sind begrenzt.  
(Bericht: Pfarrjugend)



## GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; eching.de/buecherei. Sonntagsausleihe im Dezember: 4.12. von 11 - 12 Uhr

### Liebe Büchereibesucher, bitte beachten Sie:

Die Bücherei ist in der Zeit von 23.12. bis einschließlich 3.1.2023 geschlossen. Ab Mittwoch, den 4. Januar, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

## SCHULTÜTE 2.0

Der Tag der Einschulung liegt schon einige Zeit zurück. Jetzt gab es für alle Grundschüler der 1. Jahrgangsstufe nochmal eine Schultüte. Gleich am ersten Schultag nach den Herbstferien besuchten alle ABC-Schützen klassenweise mit ihren Lehrerinnen die Gemeindebücherei. Dort gab es viel Informationen über die Bücher, die dort ausgeliehen werden können.

Obwohl die Buchstaben, die sie bereits beherrschen, A, E, I, U, O, noch nicht zum Lesen von Büchern ausreichen, waren die Vorstellung der Kinder darüber, welche Bücher sie gerne lesen würden, sehr konkret: Spannung, Freundschaft, lustig, Fußball und vieles mehr. Die Liste war wirklich umfangreich und die Leiterin der Bücherei, Judith Tuttas, erklärte und zeigte den Kindern, wo die entsprechenden Bücher zu finden sind.

## GEMEINDEBÜCHEREI

Im Anschluss gab es dann noch eine Geschichte, vorgelesen und auf der Leinwand zum Mitschauen gezeigt. Die Geschichte vom Lesewolf, der nicht lesen konnte, aber Geschichten liebte. Wie das ausgeht, das kann man in dem Buch „Der Lesewolf“ erfahren.

Dann, zum Abschied die ersehnte Schultüte. Inhalt: Eine kleine Überraschung und ein Gutschein mit dem man kostenlos eine Mitgliedskarte der Bücherei erhalten kann. Ausleihen, egal welches Medium, sind sowieso kostenfrei. Eine Schulstunde der anderen Art, die allen Kindern sichtlich Spaß gemacht hat.  
**Bericht: Gisela Duong**



Beim Büchereibesuch: Die Klasse 1d mit Lehrerin Hofmann. Foto: Gisela Duong

## GÜTESIEGEL „BIBLIOTHEK – PARTNER DER SCHULEN“ FÜR DIE GEMEINDEBÜCHEREI ECHING

„Das Gütesiegel ‚Bibliotheken – Partner der Schulen‘ ist die TÜV-Plakette zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr der modernen Informationsgesellschaft: Die ausgezeichneten Bibliotheken unterstützen die Schulen in herausragender Weise bei der Nachwuchsförderung künftiger Leseprofis. Sie zeigen, dass unsere Bibliotheken Buch und Bildschirm können. Ihr Angebot begeistert klassische Bücherfans und nutzt zugleich die Chancen digitaler Formate“, betonte Kunstmaler Markus Blume anlässlich der Verleihung des Gütesiegels in der Stadtbücherei Augsburg. Die Auszeichnung ging an 12 wissenschaftliche, 17 kirchlich-öffentliche und 37 kommunale Bibliotheken.



Kultusminister Piazzolo sagte: „Wer Lesen kann, ist klar im Vorteil.“ An diesem etwas flapsigen Spruch ist etwas Wahres dran: Die Lesekompetenz ist der Schlüssel für den schulischen und beruflichen Erfolg junger Menschen. Für unsere Schulen sind die Bibliotheken deshalb unverzichtbare Bildungspartner. Gemeinsam leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Leseförderung und zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit“

Seit dem Jahr 2006 vergeben das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus alle zwei Jahre das Gütesiegel für die beispielhafte

Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen. Eine Fachjury entscheidet über die Vergabe der Auszeichnung. Diese setzt sich zusammen aus Vertretern der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, des Instituts für Schulqualität und Bildungsforschung, des St. Michaelsbundes und des Berufsverbands Information Bibliothek e.V. sowie der wissenschaftlichen Bibliotheken.

(Bericht: Bücherei/Foto: Bayerische Staatsbibliothek/H.-R. Schulz)

## KULTUR

### ALTINGER, DAS ENDE DER TRILOGIE

Er tourte schon eine ganze Zeit mit der Geschichte über Strunzenöd, der letzte Teil mit „Lichtblick“. Die Bühne war dunkel und harte Gitarrenklänge von Altingers musikalischem Partner Andreas Rother donnerten in das Publikum. Übrigens, der Strunzenöder Helmut Lux war auch Gitarrist.

Michael Altinger kam dazu mit den Worten: „Das ist das letzte Mal, dass es warm ist, obwohl die Heizung nicht eingeschaltet wurde.“ Es wäre eine elitäre Vorstellung, man konnte ihm anmerken, dass er enttäuscht war über den schwachen Besuch, immerhin gilt er im Bayrischen als Spitzen-Kabarettist.

In seiner Darbietung kamen so ziemlich alle aktuellen Probleme der Welt auf den Tisch. Unter anderem ist Altinger auch Dichter, sagt er, und gibt als Beispiel die Geschichte: Wenn Opa 80 Jahre wird, steht in der Zeitung „Lieber Opa, schau nur hin, heut stehst Du in der Zeitung drin“, er habe sich das patentie-

ren lassen und könne gut davon leben. Die Bühnenschau mache er nur nebenbei mit.

Altinger gestikuliert mit Füßen, Armen und Händen. Seine Stimme ist etwas rau und laut. (Für ihn hätte man kein Verstärkerequipment benötigt.) Wer in Strunzenöd ein Mann sein will, der fährt ein Auto mit Verbrennermotor, möglichst noch ein Verbrenner im Kofferraum, denn da wird einiges verbrannt.

Beide, Andy Rother und Michael Altinger, werfen sich die Gags zu. Nun kann man auch Michael, den Sänger und Gitarristen, kennenlernen. Es war ein vergnüglicher Abend mit einer Zugabe, den Altinger allein auf der Bühne beendete und das Publikum darum bat, weiterhin nicht am Sofa zu kleben und mit anderen in einem Saal die Kabarettkünstler zu erleben.

Dann nochmals eine Verbeugung von Michael Altinger und Andy Rother bis zum nächsten Mal.

**Bericht: Karl-Heinz Damnik**

### KONZERT „EINE WELT - VIEL MUSIK“

Mit 25 ganz kleinen Kindern ein gut einstündiges Konzert in der Musikschule zu bieten, dazu braucht es viel pädagogisches Geschick, und Corinna Enßlin bewies auch hier wieder, sie hat es und einen sehr guten Draht zu ihren kleinen Musikerinnen und Musikern. 13 Studierende der Evangelischen Fachakademie für Sozialpädagogik in München, an der sie unterrichtet, unterstützten sie dabei.

Die musikalische Reise begann in Eching, die Kinder wandelten sich in Kikerikis und sangen mit großer Begeisterung: „s Gigger is nach Eching g'flogn... war am Monte Eching drobn und 's Gigger is in d' Musikschul kommen... hat dort viele Lieder gesungen“. Für Kenner bayerischer Mundart war der Text kein Problem, aber ob die allen Eltern geläufig war?

## KULTUR



Das war ein sehr gutes „warm-up“ für die jungen Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, einige „reisten“ gleich musikalisch weiter, mit fünf kleinen Xylophonen nach Simbawe und dann fünf Kinder nach Italien. Damit die kleinen Künstler aber wieder zur Ruhe kommen und sich für den nächsten Auftritt sammeln konnten, gab es einen kleinen Einschub großer klassischer Musik: Monika Hofer spielte auf dem Hackbrett zwei Stücke aus Serbien und der Ukraine und Yuki Kuwano eine japanische Komposition auf der Violine.

Fröhlich und heiter wurde es im vollen Saal, als die Kinder mit den Eltern, Tanten, Opas und Omas den Hit „Macarena“ sangen und tanzten. Beruhigend, dass die kleinen Sängerinnen und Sänger nicht den Text des südamerikanischen Originals „Schenke deinem Körper Freude“ aus den 1990er Jahren ernst nehmen, da besingt nämlich ein Mädchen, wie sie sich mit zwei jungen Männern vergnügt, während ihr Freund zum Militär eilt. Aber einen Liedtext zu hinterfragen, das ist bei derart mitreißenden Rhythmen auch nicht so wichtig und notwendig schon gar nicht.

Mit großem Einsatz und Konzentration spielten dann noch in wechselnden Gruppen Kinder auf einfachen Instrumenten Musik aus England, Japan und Ghana. Es kostete bestimmt viel Mühe und Einfühlungsvermögen in das musikalische Gespür von Kindern, das einzustudieren, aber der Erfolg belohnte die Mühen.

Und wie es in einem Konzert von Kindern für Kinder und Erwachsene sein soll, ein Tanz für das ganze Publikum beendete diese erfrischende musikalische Reise vom Monte Eho über Südamerika bis Israel. Die an diesem Nachmittag spürbare Begeisterung der Kinder wird sie noch lange mit der Musikschule Eching verbinden. **Bericht und Foto: Josef Moos**

### „DAS HOLZ, DAS SINGT“ IM ASZ

Ein sehr selten gehörtes Instrument brachte das Duo Cristina Lehaci und Moritz Knapp an einem Nachmittag im ASZ zum Klingen, eine Marimba, einem überlangen Xylophon nicht unähnlich. Dieses Konzert veranstaltete die Stiftung „Live Music Now“ des Geigers Yehudi Menuhin, ganz im Sinne des Stiftungszwecks, die Musik zu den Menschen zu bringen.

Die Palisanderplättchen werden bei der Marimba mit gepolsterten Schlägel angeschlagen, der dabei erklingende warme Ton entsteht in den je nach Tonhöhe unterschiedlich langen Rohren unter den einzelnen Plättchen. Es ist kein klassisches Orchesterinstrument, darum existieren auch fast nur zeitgenössische Kompositionen.

Und doch muss es schon in vielen Kulturen früher bekannt gewesen sein. So entdeckte der große Komponist und Sammler Béla Bartók auf einer seiner Reisen durch die Donaumonarchie in Rumänien ein Stück, das zeigt, dass ein ähnliches Instrument wohl schon im 19. Jahrhundert zu einer Dorfkapelle gehörte.

Moritz Knapp brachte dieses Stück mit großer Virtuosität zu Gehör, ebenso Kompositionen aus Japan und Afrika, die seine Partnerin an der Trom-

mel begleitete. Er stellte dem sehr interessierten Publikum sein Instrument ausgiebig vor, ebenso die Art, wie es bespielt wird. Es kann auch „vierhändig“ gespielt werden, dabei stehen sich die Interpreten dann gegenüber. Auch ein solches Stück spielten die beiden Künstler.

Knapp studierte es ja auch über Jahre an der Musikhochschule München und ist deshalb eine ausgewiesener Fachmann für Marimba. Sie hat einen sehr eigentümlichen Klang, dem durch klassische, aber auch durch Popmusik verwöhnten bis verdröhnten europäischen Ohr eher fremd, denn hier „singt das Holz“. Man verortet die Herkunft in Westafrika, genauer in Ghana, wo es zusammen mit Trommeln gespielt wird und wo die Musik auch einen ganz anderen Stellenwert im täglichen Leben als in Europa hat. Gerade im Dorf bestimmt dort Musik das Leben, ist wichtiger Bestandteil des Alltags und Gefühle und Stimmungen werden in Musik ausgedrückt.

Interessant war, ein Stück des deutschen Musikkabarettisten Bodo Wartke zu hören. Dieser Chansonier, ein streitbarer Geist, hat es für Klavier geschrieben und sich darin Luft gegen die ökologisch bedenkliche Abholzung des Hambacher Waldes verschafft. Diesen Gesang über Holz brachte Knapp mit großem Engagement zu Gehör, wie auch alle anderen vorgetragenen Werke sichtbar höchste Konzentration erforderten.

Das Publikum wusste diese Schwerarbeit am Instrument mit großem Beifall zu honorieren und entließ das Duo erst nach einer Zugabe.

**Bericht und Foto: Josef Moos**



## VOLKSHOCHSCHULE

### ADVENT MIT DER VHS ECHING

Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen der Volkshochschule Eching haben einen digitalen Adventskalender zusammengestellt. Auf der vhs-Website und auf Instagram gibt es jeden Tag bis Weihnachten Beiträge aus den Programmbereichen – Übungen und Anleitungen aus dem Gesundheitsbereich, Sprachübungen, weihnachtliche Rezepte und vieles mehr. Vorbeischaun & Abonnieren lohnt sich!

Warum werfen wir unser Essen auf den Müll? 50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen. Jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Der Dokumentarfilm „Taste the Waste“, der am

## VOLKSHOCHSCHULE

Donnerstag, 15. Dezember, in der Gemeindebücherei gezeigt wird, findet Antworten und lässt engagierte Menschen zu Wort kommen, die der Verschwendung kreativ und engagiert entgegen treten. Auch dieses Mal wird der Film von Gisela Duong medienpädagogisch begleitet und es sind wieder Gäste eingeladen. Wir diskutieren mit Vertreter:innen des Freisinger Vereins „Übrig e.V.“ über Lebensmittelverschwendung und was dagegen unternommen werden muss. In Kooperation mit dem Klimabeirat und der Gemeindebibliothek Eching.

Viele weitere Angebote sind im Programmheft und über die Website vhs-eching.de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089-3191815) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: Vhs)

## VEREINE

### Fischereiverein Eching

#### HERBST-RAMADAMA

Weit über 20 Mitglieder des Fischereivereins Eching e.V. haben am 05.11.2022 am jährlich stattfindenden Herbst-Ramadama teilgenommen. Der Fischereiverein hat sich einer groß angelegten Umweltaktion angeschlossen, die an diesem Tag unter dem Motto „Saubere Landschaft“ von der Gemeinde Eching initiiert worden war.

Neben dem Hollerner See hat man auch den Oberen Moosweiher, den Unteren Moosweiher sowie den Eching See mit in die Aktion einbezogen. Fischer, die nicht an den Vereinsgewässern unterwegs waren, ließen sich von der Gemeinde den diversen Gruppen zuordnen, die nach Plan bekannte Hotspots aufsuchten, an denen Müll vermutet wurde.

Wichtigstes Anliegen des Fischereivereins war diesmal die Insel im Hollerner See. Hier brüten seltene Vogelarten und es gedeihen dort auch seltene Pflanzen. Trotz Hinweisschildern ist die Insel gerade im Sommer hoch frequentiert. Die Insel wird nicht nur gerne von Badegästen und Wassersportlern genutzt, sondern leider auch zunehmend von Freizeitaktivisten, die hier auch zelten und im Schutz der dichten Vegetation Partys feiern. Das belegen letzte Funde von typischem Partymüll, Zeltheringen, Zeltschnüren und Feuerstellen, aber auch Beobachtungen der Fischer.

Bei den beiden Fischereivereinen, die den Hollerner See gemeinsam bewirtschaften, ist man unterschiedlicher Meinung. Während der Fischereiverein Eching bereits 2022 ein klares Betretungsverbot für seine Mitglieder ausgesprochen hat und damit mit gutem Beispiel voran geht, will die Fischweid München ein solches Verbot nicht aussprechen und ihre Fischer nicht einschränken. Hier wartet man auf ein allgemeines Betretungsverbot für alle, das noch erlassen werden müsste. Zumindest im Fischereiverein Eching ist man großer Hoffnung, dass Partys und Müll auf der Insel im Hollerner See bald der Vergangenheit angehören werden.

Für den Fischereiverein Eching ist es 2022 schon die dritte Aktion, bei der es um das gemeinschaftliche Sammeln von Müll geht. Neben dem Ramadama, das am 19.03.2022 stattgefunden hatte, war vor allem die deutschlandweite Aktion „Catch & Clean 2022“ am 03.09.2022 von großer Bedeutung gewesen. Hier waren einige Kubikmeter Müll gesammelt wor-



# BÖHM & COLLEGEN

## RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

**BERTRAM BÖHM**

EHE- U. FAMILIENRECHT  
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT  
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT  
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

**JOHANNES GRAF ESTERHÁZY**

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-  
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE  
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT  
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

**DR. MAXIMILIAN DACHAUER**

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT  
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN  
UNTERE HAUPTSTRAßE 2  
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13  
FAX 089 / 327 147 14

WEB:  
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE  
E-MAIL:  
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung  
weitere Info unter [www.boehm-familienaufstellungen.de](http://www.boehm-familienaufstellungen.de)

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorf Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftsteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite  
[www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de) unter „RA-tools“ kostenfrei!

**AKTION**  
(gültig ab 01.12.2022)

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern

<b>3er Croissant-Mix</b>	<b>4,60 €</b>
<b>Pfefferstange</b>	<b>1,20 €</b>
<b>5 Brezen</b>	<b>3,30 €</b>
<b>10 St. Kaisersemmeln</b>	<b>4,10 €</b>

**Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist sich Zeit zu nehmen!**  
(B. Eckstein)

**RATSCHILLER'S CAFE**  
Pächter: Andreas Listl  
Untere Hauptstr. 2a  
85386 Eching

[ratschillers-eching.de](http://ratschillers-eching.de)

www.das-kochloft.de

**Kochkurse private & Firmenfeiern Supper Club**

**Ab sofort Kochkurse für den Herbst & Winter 2022/2023 buchen! Gebuchte Kurse verlieren nicht ihre Gültigkeit!**

Das Kochloft | Deborah Ferrini Kreitmair | Alte Ziegelei 16 | 85386 Eching | info@das-kochloft.de | Tel:+49 172 83 85 706

# Hof-Weihnacht

**Freitag und Samstag 9./10. und 16./17. Dezember**  
von 9 bis 20 Uhr  
**Am Grundfeld 2 Eching**

- ★ Christbaumverkauf
- ★ Glühwein
- ★ Bratwurstsemmeln
- ★ Haskap- & Aroniaprodukte

Wir wünschen euch frohe Weihnachten & einen guten Rutsch in das Jahr 2023!

Eure Familie Kurz

Ihr professioneller Partner gleich in Ihrer Nähe

**25-jährige Erfahrung und regionale Marktkennntnis Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen Zeit und Geld

**Bestpreisgarantie!**

**kompetent · diskret · seriös**

**www.kufner-immobilien.de**  
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn  
Telefon 08165/909 600

**WEIN UND MORE**  
WEINHANDEL

**ANTON ENDRESZ**

WEIN UND MORE WEINLAGER  
Frühlingstraße 16  
85386 Eching  
T: 089 - 31902811  
M: 0179 - 3259780

Öffnungszeiten  
Fr. 14 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 13 Uhr  
info@wein-und-more.de

www.wein-und-more.de

**SÄCKLEREI**

**SCHLENKER EBENHÖH**

**Bahnhofstraße 17a  
85386 Eching  
Tel. 0151 / 21 73 56 67**

info@lederhosen-nach-maß.de  
www.lederhosen-nach-maß.de

## VEREINE

den, die man ausschließlich am Hollerner See zusammengetragen hatte. Am Ende der Aktion „Saubere Landschaft“ trafen sich alle Beteiligten zu einer gemeinsamen Brotzeit, für die die Gemeinde aufkam. Auch die Müllsäcke wurden von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Großer Dank gilt der Wasserwacht Eching, die dem Fischereiverein Eching einen Shuttleservice auf die Insel eingerichtet hatte. Ohne deren Mithilfe hätte man die Insel nur unter erschwerten Bedingungen mit in die Aktion einbeziehen können. Der Fischereiverein Eching bedankt sich bei allen Mitgliedern, die an diesem Event teilgenommen haben. Der Verein wird sich künftig öfter an solchen Aktionen der Gemeinde beteiligen. Die nächste Aktion ist für das Frühjahr 2023 geplant. (Bericht/Foto: Verein)

### Siedlerverein: 60 JAHRE SIEDLERVEREIN ECHING

Allein geht's ja ganz gut, doch gemeinsam geht's viel besser. Das war der Grundgedanke, der Adolf Ertel 1962 dazu bewegte, mit 16 weiteren Mitstreitern den Siedlerverein Eching zu gründen. Sie gegenseitig unterstützen bei Pflege und Unterhalt von Haus und Garten, einander helfen: Diese Idee fand Anklang und mittlerweile gehört der Siedlerverein mit über 900 Mitglieder zu einem der mitgliederstärksten Vereine in Eching.

„Altes verwalte - Neues gestalte“ wurde zum Wahlspruch des Siedlervereins und findet sich auch auf der Fahne des Vereins, die neu gestaltet erstmals beim Festzug anlässlich der 1200-Jahrfeier der Gemeinde im Festzug mitgetragen worden war.

Um zu verwalten und zu gestalten, braucht es natürlich auch Gerätschaften. Die wurden anfangs in den Garagen und auf den Dachböden der Mitglieder gelagert. Bis sich dann 1980 die Möglichkeit ergab, von der Gemeinde Grund zu pachten und ein eigenes Gerätehaus in Eigenleistung vor dem Wertstoffhof zu errichten. Mitglieder können hier kostenlos Gerätschaften ausleihen. Im Jahr 1995 kam ein dringend benötigter Anbau dazu.

Doch nicht nur in eigener Sache waren die Mitglieder aktiv. Am Bau der Theresienkapelle, den Freifrau von Freilitsch errichten wollte, beteiligten sich die Mitglieder unentgeltlich. Bis heute liegen Wartung und Pflege der Kapelle in der Hand des Siedlervereins. Bei der Bepflanzung des Autobahnwalls 1976 mit rund 5000 Pflanzen halfen unzählige Mitglieder des Vereins mit.

Doch nicht nur für Eching war der Verein aktiv. Anfang der 1990er Jahre wurden im Rahmen der Aktion „Echinger helfen Russland“ Lebensmittel-Spenden vor allem für sozial schwache Menschen, Kinder- und Altenheim in der damaligen UdSSR gesammelt. Bereits zwei Jahre später wurden bei einer Aktion für die Flüchtlinge aus Jugoslawien vor allem Kleidung und Spielsachen gesammelt und dafür gesorgt, dass diese auch bei den bedürftigen Empfängern ankamen.

Die Gemeinschaft wird gepflegt im Siedlerverein und der Verein trägt so aktiv zu einem guten Zusammenhalt in der Gemeinde bei. Leistungen, die

bei der Feier zum 50. Geburtstag des Vereins vom damaligen Bürgermeister Josef Riemensberger ausgiebig gewürdigt wurden. Der 60. Geburtstag wurde jetzt ohne Präsenz von (geladenen) Gemeindevertretern gefeiert. Der Gottesdienst wurde von Kaplan Maximilian Hoffmann zelebriert und musikalisch untermalt vom Musikverein St. Andreas. Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, des Krieger- und Soldatenvereins, vom TSV Eching und vom Burschenverein Eching erwiesen dem Geburtstagskind die Ehre.

Nach der Messe wurden die Gäste im Pfarrsaal bewirtet. Der Feuerwehrverein, Patenverein des Siedlervereins, spendierte zum Geburtstag 11 Kilo feinsten Tiroler Speck. Der war dann Bestandteil einer zünftigen Südtiroler Brotzeit, die sich die Mitglieder und Gäste schmecken ließen.

Der Vorstand Rudolph Weiermann bedankte sich in seiner kurzen Ansprache bei den vielen Helfern, die für die Vorbereitung der Feier stundenlang im Einsatz waren. Es wurde eine gemütliche, fröhliche Feier, die dann auch etwas länger dauerte als ursprünglich geplant.

Bericht/Foto: Gisela Duong

### Männergesangverein Harmonie DER CHORLEITER ALDO BRECKE HAT DAS WORT



Im Sommer 2018 entdeckte ich auf der Homepage des Bayerischen Chorverbands eine Anzeige, in der eine neue Chorleitung für einen Männerchor in Eching gesucht wurde. Bis 2015, damals studierte ich noch in Bremen, hatte ich die Leitung zweier Chöre inne, eine verantwortungsvolle, aber sehr erfüllende Aufgabe.

Als ich 2016 nach München kam, war ich erst einmal ohne festes Engagement. Dafür beschäftigten mich in den folgenden zwei Jahren freie Dirigierprojekte

sowie eine intensive künstlerische Berufstätigkeit. Die zufällige Entdeckung der Anzeige des 1. Vorsitzenden des MGV Harmonie Eching weckte plötzlich wieder meine Lust auf eine feste Dirigiertätigkeit. Besonders ausschlaggebend war dabei die Tatsache, dass es sich um einen Männerchor handelt. Mit dieser Art Musik bin ich groß geworden. Von meinem 14. Lebensjahr bis zum Studienbeginn war ich Klavierbegleiter des Männerchores meiner Heimatstadt.

Nach einem ersten Vorstellungsgespräch folgte anschließend ein Probepedagogat beim MGV. Trotz eines schon recht hohen Altersdurchschnitts überraschten mich die Sänger mit ihrer Aufgeschlossenheit und einer jungen

Art. Für eine gute Zusammenarbeit wünsche ich mir von meinem Gegenüber genau diese Frische und Offenheit für Neues und Unbekanntes. Daher waren wir sofort auf einer Wellenlänge und ich wusste: Das wird eine inspirierende Zusammenarbeit für längere Zeit.

Am Anfang waren einige noch etwas skeptisch, dass ich die ein oder andere ungewöhnliche Übung zum Einsingen mitbrachte oder minimalstes „Feintuning“ an Tonhöhen vornahm. Mittlerweile haben sich aber alle daran gewöhnt - auch an das „Rauschauen aus den Noten“. Als Chorleiter und ebenfalls Chorsänger mag ich besonders den warmen, dunklen Klang eines Männerchores. Mittlerweile haben wir gemeinsam viele spannende Stücke erarbeitet, die sich abseits des gängigen Repertoires befinden. Dass der MGV vielseitig ist, hat er damit bewiesen.

Einziges Problem... der Nachwuchs! Aber ein Chor, der Flashmobs in Flughafenhallen singen möchte, amüsante Chorausflüge macht und auch nicht vor verrückten Konzertideen zurück schreckt, wird sicher interessierte Sänger finden...!



## VEREINE

Am besten, Ihr kommt zu unserer Probe in den Saal des ehemaligen Huberwirts in Eching, jeden Dienstag um 19 Uhr ist auch für Getränke gesorgt. (Bericht des Vereins. Verfasser Aldo Brecke)

**Musikverein St. Andreas Eching**

### PROBENWOCHELENDE DES JUGENDBLORCHESTERS

Endlich wieder Probenwochenende! Das dachten sich gut 20 Musikerinnen und Musiker aus dem Jugendblasorchester auf dem Weg nach Siegsdorf im Voralpenland. Idyllisch gelegen, bietet das Jugendübernachtungs- haus beste Voraussetzungen für eine intensive Konzertvorbereitung.



Einige Orchestermittglieder waren zum ersten Mal dabei und lernten das Konzept neu kennen. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Proben, gemeinsamen Freizeitaktivitäten und Workshops hielten die Spannung aufrecht. Die Tage begannen immer mit dem gemeinsamen Frühstück und den darauffolgenden Atemübungen. Die Probenzeit war gefüllt mit der Vorbereitung der Herbstkonzertstücke „Festival Flourish“, „Stratosphäre“, „The Machine Awakes“, „Ein Leben lang“ und „The Best of Journey“.

Als Workshop gab es einen kleinen Crashkurs für Marschmusik, bei der die Musikerinnen und Musiker das Marschieren in Reih und Glied sowie Loslaufen, Anhalten und Schwenken erlernten. Eine wohlige warme Herbstsonne hielt dafür die besten Voraussetzungen bereit. Teil der Abendunterhaltung waren gemeinsame Gesellschaftsspiele wie „Werwolf“, „Watt“, „Schafkopf“, „Halt mal kurz“ und das Bespielen der hauseigenen Kegelbahn. Ein sehr gelungenes Wochenende, stellten die Mitglieder des Jugendorchesters fest. Ein Dank geht an die Reiseorganisatorin Manuela Urbansky, die dieses Wochenende möglich gemacht hat.

Der Samstagabend des Probenwochenendes stand ganz im Zeichen der Freizeitbeschäftigung Kegeln. Alle Musikerinnen und Musiker erfreuten sich verschiedener Spiele auf der hauseigenen Kegelbahn. Nur leider wollte die „Neun“ nie fallen. Zu späterer Stunde ließ sich Benedikt Migge, der Leiter des Jugendblasorchesters, daher etwas einfallen - die Kegelkomposition. Jeder Anzahl von Kegel-Pins wurde ein Ton der Tonleiter zugeordnet. Je nachdem, was die Musikerinnen und Musiker erkegelten, wurde der zugewiesene Ton in einem Notensystem notiert. Alle machten mit und so entstanden insgesamt 4 Kurzkompositionen mit den Namen „Atemlos II“, „Fantasie über das Kegeln“, „Kaputte Maschine“ und „Quintensprung“.

(Bericht/Foto: Musikverein)

**TSV Eching**

### 1. HERREN FEIERN HERBSTMEISTERSCHAFT

Im Jahresendspurt haben die Herrenmannschaften bis zum Redaktionsschluss noch zwei Spiele vor der Brust, um sich dann in die Winterpause zu verabschieden.

Die Elf von Trainer Alex Günther scheint dabei wieder auf einem guten Weg in Richtung Bezirksliga zu sein. Vor kurzem feierten die „Zebras“ die Herbstmeisterschaft mit einem 4:0-Erfolg im Derby gegen den TSV Allershausen. Der Rückrundenauftritt konnte ebenso positiv gestaltet werden, indem der SV Kranzberg zuhause mit 2:1 bezwungen wurde. Das allerdings war ein hartes Stück Arbeit.

Unser aller Sorgenkind ist weiterhin die junge 2. Mannschaft von Trainer Peter Kanizsai. Obwohl die Entwicklung der Jungs klar nach oben zeigt, reichte es bis dato lediglich zu zwei Unentschieden, was derzeit den Abstieg in die A-Klasse bedeuten würde. Die Verantwortlichen des TSV Eching um Abteilungsleiter und Trainer aller Mannschaften werden alles daransetzen, um die Truppe so zu unterstützen, dass das schier Unmögliche noch zu schaffen ist.

Die 3. Herrenmannschaft hat sich mittlerweile in der neuen Liga in der B-Klasse etabliert und belegt einen komfortablen fünften Tabellenplatz. Erst kürzlich schlug die Erhard/Felsner-Elf sogar den unangefochtenen Tabellenführer SV Vötting-Weihenstephan II in einem sehenswerten Spiel mit 2:1.

Die 1. Damen des TSV Eching stehen derzeit auf einem tollen dritten Tabellenplatz in der Bezirksoberliga mit jeweils vier Siegen und vier Unentschieden bei einer Niederlage, die zuletzt gegen den aufstrebenden SV RW Überacker (0:2) passierte. Nach Redaktionsschluss stand noch das Auswärtsspiel gegen das Spitzenteam BCF Wolfratshausen an. Die letzte Hinrundenpartie gegen den FSV Höhenrain findet in 2023 statt.

Die 2. Damen bestreiten ihre erste Saison auf dem Großfeld. In der Freizeitliga steht das Team von Stefan Bergmoser aktuell auf dem zweiten Rang. Zuletzt konnte die junge Truppe im Heimspiel sogar den Tabellenführer, die SG Hofstetten, mit 3:2 schlagen.

Die Weihnachtsfeier des TSV Eching findet am 2. Dezember im Vereinsheim „Casa Rustica“ statt. Die Vorstandschaft des TSV Eching wünscht allen Mitgliedern und Freunden sowie Sponsoren und Bürgern der Gemeinde Eching eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

(Bericht: TSV)

**SCE, Abt. Handball:**

### HEIMTURNIER DER HANDBALL-F-JUGEND

Nach langer Corona-bedingter Pause fand am 22.10.2022 endlich wieder ein Heimspieltag statt und den Eltern und Zuschauern auf der Tribüne wurden spannende Spiele gezeigt. Geladen waren die Gäste aus Karlsfeld, Scheyern, Indersdorf und Dachau.

Es wurde in der Abwehr gekämpft und viele Tore geworfen. Auch wenn man bei einigen Spielen eine deutliche Diskrepanz zwischen den Mannschaften sah, waren alle Kinder mit viel Spaß und Freude dabei. Insgesamt wurden von den Kindern 112 Tore geworfen. Jede\*r Spieler\*in konnte mit einer Medaille als Erinnerung an dieses wunderschöne Turnier die Halle verlassen.

Wenn die Kinder nicht gerade auf dem Spielfeld ein spannendes Handballspiel zeigten, konnten sie sich auf dem Bewegungsparcour austoben



## VEREINE

oder Kraft bei Semmeln und Kuchen tanken. Noch ein herzlicher Dank an die freiwilligen Helfer, ohne die ein Turnier nicht möglich ist.

Weitere Informationen zu Trainingszeiten und Heimspielen in dieser Saison findet Ihr unter [handball-in-eching.de](http://handball-in-eching.de). (Bericht/Foto: SCE)

**SCE, Abt. Karate**

### ZWEI NEUE VORSTANDSMITGLIEDER

Der Echinger Karateverein hat die Corona-Zeit insgesamt recht gut überstanden. Dieses Fazit zog Christian Martin, Erster Vorsitzender, bei der Mitgliederversammlung am 11. Oktober im ASZ. Trotz einiger Schwankungen ist die Mitgliederzahl in den letzten vier Jahren konstant geblieben. Der Verein hat derzeit 102 Mitglieder, 39 davon sind Kinder bis zu 14 Jahren.

Einen großen Beitrag in der Zeit der Pandemie hat das Online-Training geleistet. Über das Internet waren dabei nicht nur Nachbarvereine aus Baden-Württemberg zu Gast, auch internationale Trainer aus Brasilien, Japan und Italien gaben dort spannende Trainingseinheiten.

Bei der Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dieser hat nun zwei neue Gesichter. Lisa Lamprechtner übernimmt das Amt der Schriftführerin. Tobias Scheuermann ist Jugendwart. Beide neuen Vorstandsmitglieder sind seit Jahren im Kindertraining aktiv, so dass die Nachwuchsförderung jetzt auch im Vorstand einen großen Schwerpunkt bildet. Im Amt bestätigt wurden Christian Martin als Erster Abteilungsleiter und Dr. Dietmar Wagner als Zweiter Abteilungsleiter. Kassierin bleibt weiterhin Susanne Haro. Sie konnte auf der Versammlung darlegen, dass die Finanzen der Karateabteilung „in einem sehr guten Zustand“ sind.



**Der neu gewählte Vorstand des SC Eching, Karate: (von links) Jugendwart Tobias Scheuermann, Kassierin Susanne Haro, Abteilungsleiter Christian Martin und Zweiter Abteilungsleiter Dr. Dietmar Wagner. Nicht auf dem Bild zu sehen ist die neue Schriftführerin Lisa Lamprechtner, die an dem Termin verhindert war. Foto: Abteilung**

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Marco Fükelsberger und Gerhard Hroß, die nach zehn bzw. acht Jahren aus zeitlichen Gründen ausscheiden. Der Verein dankte beiden, die weiterhin als Ansprechpartner aktiv bleiben, mit einem Geschenkkorb.

Christian Martin drückte die Hoffnung aus, dass sich der Trainingsbetrieb weiter normalisiert. So seien in diesem Jahr bereits 38 Gürtelprüfungen möglich gewesen. Das jährliche Training mit Sensei Seiji Nishimura konnte Ende Juli stattfinden. Und 9 Karateka aus Eching besuchten das internationale Karatecamp in Langenau. Alle aktuellen Informationen auf [sceching-karate.de](http://sceching-karate.de).

(Bericht: Abteilung)

## PARTEIEN

### CSU

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine Ampel ist im Straßenverkehr eine äußerst sinnvolle und unverzichtbare Einrichtung. Leider kann man das von der Ampel(koalition) in der deutschen Bundespolitik nicht behaupten. Lassen Sie uns die drei Farben der Ampelkoalition genauer betrachten:

Rot/SPD: Seit Wladimir Putins brutalem Überfall auf die Ukraine steht fest, dass die Ukrainer nicht nur sich, sondern unsere freiheitliche Gesellschaft verteidigen und dafür modernste Waffensysteme auch und vor allem aus

# Meister Eder

## Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching  
Telefon: 089/37 97 90 81  
Fax 089/37 97 90 82



### UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11  
85376 Hetzenhausen  
Telefon: 08165/9 83 14  
Fax: 08165/9 83 16  
kassner@friedhelm-kassner.de  
www.friedhelm-kassner.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen



# FRISCHE hat einen Namen



**Ab sofort wieder Saiblingskaviar**

[www.forellenhof-nadler.de](http://www.forellenhof-nadler.de)

Forellenhof Nadler  
Anton Kurz  
Am Forellenhof 1  
85386 Eching b. Freising  
Tel. 08133 / 64 67

**Öffnungszeiten**

Mittw. 8.00 - 12.00 Uhr  
Do./Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 17.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Forellenhof  
**Nadler**  
Fischzucht & Feinkost aus Eching



## Hildebrandt

**MALER - FACHBETRIEB**

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

**Lehrling gesucht!**

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführend und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1 | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

[www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de](http://www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de)



## Steiger

**UNSER BIOTONNEN-WASCHSERVICE**  
Lassen Sie ihre Bio Tonne von uns reinigen



**Biotonnen-Reinigungs-Marke**

Zur Reinigung der Biotonne Marke am Tonnengriff befestigen

Reinigung in den Monaten April bis Oktober.

Rufen Sie uns noch heute an und bestellen Sie Ihre Reinigungs - MARKE ... oder per E-Mail: [info@steiger-entsorgung.de](mailto:info@steiger-entsorgung.de)

Freisinger Str. 3b | 85386 Eching | Tel. 08165 908 780 12

## PARTEIEN

Deutschland benötigen. Und die deutsche Sozialdemokratie? Deren Generalsekretär Kühnert lässt keine Talkshow aus, in der er mitteilt, dass er gegen Waffenlieferungen ist. Dringend benötigte Waffen aus Deutschland kamen nicht oder viel zu spät in der Ukraine an. Diese mangelnde Solidarität mit dem ukrainischen Volk, aber auch mit den eigenen Bündnispartnern wurde überall in Europa und in den USA mit Kopfschütteln quittiert. Mittlerweile müsste sogar jedem Sozialdemokraten klar geworden sein, dass es nur 2 Optionen gibt: Entweder die Ukraine gewinnt diesen furchterlichen Krieg oder sie hört auf, zu existieren.

Die SPD zeigt sich verantwortlich für das sogenannte „Bürgergeld“. Forderungen an Leistungsempfänger werden ersatzlos gestrichen, Anreize zu arbeiten fallen weg und die/der fleißige Erwerbstätige, der knapp über dem Mindestlohn verdient, stellt sich zurecht die Frage, welchen Sinn Arbeit mit den eigenen Händen macht, wenn man praktisch kaum mehr in der Tasche hat als Leistungsempfänger, die dafür keine Gegenleistung erbringen müssen. Die Zeiten, in denen die SPD mal eine Arbeiterpartei war, sind lange vorbei.

Gelb/FDP: Die FDP hat ihren marktwirtschaftlichen Kern mittlerweile längst verloren. Man stimmt gegen eigene Überzeugungen rot-grünen Projekten zu und verschafft diesen eine parlamentarische Mehrheit. Unvorstellbar, dass FDP-Granden wie Genscher oder Lambsdorff einem arbeitsmarkt- und ordnungspolitischen Unsinn wie dem Bürgergeld zugestimmt hätten. Dazu kommt, dass die FDP auch Mehrheitsbeschaffer der völlig desaströsen Energiepolitik der Bundesregierung ist.

Grün/Bündnis 90/Die Grünen: Die Grünen sind das eigentliche Hauptproblem in dieser Ampelkoalition. Die Energiepreise steigen seit Putins Krieg ins Unermessliche. Viele Haushalte wissen heute schon nicht mehr, wie sie ihre Strom- und Heizkosten bezahlen sollen. Aber anstatt pragmatisch die Laufzeiten der AKW's zu verlängern, damit das Angebot an Energie zu erhöhen und den Preisanstieg etwas zu bremsen, verweigern sich Habeck und Baerbock dieser naheliegenden Option. Klar ist, dass viele Wähler der Grünen und die Grüne Basis eine solche Entscheidung niemals akzeptieren würden. Aber hier handelt es sich mehrheitlich um wohl situierte Akademiker, denen der Preisanstieg bei der Energie nicht an die Existenz geht. Lieber kümmert man sich um Grüne Prestigeprojekte wie das korrekte Setzen des Gendersternchens oder die Freigabe von Cannabis.

Eine letzte Frage an Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger: Seit Wochen terrorisieren Leute der sogenannten „Last Generation“ unsere Gesellschaft, in dem sie sich an Straßen festkleben, Autos oder Kunstwerke beschädigen. Haben Sie schon eine klare Distanzierung eines/einer namhaften Grünen zu diesen kriminellen Aktionen gehört?

Fazit: Wenn die Ampeln im Straßenverkehr so arbeiten würden wie die Ampel in Berlin, wäre das sichere Erreichen des Fahrziels unmöglich.  
Karl Lamprechtinger

Die CSU-Fraktion und der CSU-Ortsverband wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit sowie ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund!  
Yavuz Kalkan

## SPD

Demokratie heißt mitwirken

Liebe Leserin, lieber Leser, neben all den großen Krisen – Krieg in der Ukraine, Energiemangel, Fortschreiten der Erderwärmung – belastet die politisch interessierten Bürger\*innen hierzulande noch die Krise unseres westlichen, liberalen, demokratischen Systems.

Hat das was mit Eching zu tun? Ja und Nein. Nein, weil bei uns, in der Gemeinde, die Institutionen und Personen nach Recht und Gesetz „funktionieren“; ja, weil Demokratie nun mal bei den Bürger\*innen anfängt – da gibt es Gründe, weitab von politischen Wahlen mal darüber nachzudenken, wie leistungsfähig und verlässlich die Demokratie in Eching ist.

Eching ist eine sehr lebendige Zivilgesellschaft: Vereine, Initiativen, Gruppen, die Kirchengemeinden, Einrichtungen wie das ASZ/MGH, die VHS, das Bürgerhaus u. a. Was sie zum Leben hier beitragen, ist großartig. Und die Parteien, CSU, SPD, FW, FDP, ÖDP und die politischen Gruppierungen, Bürger\*innen für Eching, Eching Mitte? Vor allem die Parteien werden oftmals weit weniger geschätzt. Warum ist das so? Ist eben Politik; die soll in den laufenden Krisen einerseits alle Probleme lösen; andererseits wird sie als Schuldige ausgemacht, wenn das nicht so klappt, dass alle

## PARTEIEN

zufrieden sind.

Diese Anspruchshaltung beruht letztlich auf einem falschen Verständnis demokratischer Entscheidungsprozesse und wäre einfach zu lösen: Wir alle (!) sind für Politik zuständig, ja sogar verantwortlich. Da gibt es viele Formen, dem gerecht zu werden: Parteien und Gruppierungen sind Orte, an denen dies geschieht.

Zum Beispiel: Wer bestimmt vor den nächsten Gemeinderatswahlen 2026, welche Bürger\*innen sich den Wähler\*innen zur Wahl anbieten? Am Ende sind es nicht Institutionen, sondern die Bürger\*innen, die sich dort engagieren. Es sind in Eching wie andersorts aktuell gar nicht viele. Es könnten, ja es müssten viel mehr sein!

Die heutige Medienlandschaft trägt – auch lokal – einen großen Anteil an der politischen Kommunikation. Gut so. Da wird informiert, argumentiert, geschimpft, manchmal übler als wir das im Alltag dulden würden, oft weitab von den realen Problemen der Gemeinde. Wenn ein größerer Teil der Gemeinde sich real engagiert, wäre der negative Duktus vielleicht geringer.

Die Ortsvereine und -verbände der Parteien und die politischen Gruppierungen haben dafür Angebote. Man trifft sich, redet, hört zu, argumentiert, stimmt zu, widerspricht, streitet – oft emotional, aber immer sachorientiert und konstruktiv. Die Gruppen leben von einem guten Miteinander. Man lernt von anderen und findet zusammen gemeinsame Lösungen.

Das sind keineswegs Banalitäten, sondern der soziale Boden jeder Demokratie: Meinungsvielfalt, Toleranz und Mitmenschlichkeit. Mitmachen lohnt sich: Wenn in Eching die Listen für die Gemeinderatswahl wieder aufgestellt werden, treffen sich mehrere hundert Bürger\*innen, reden miteinander darüber, wer sich zur Wahl stellen kann, soll. 2026 ist nicht mehr fern. Wir sind für ein lebendiges Eching mit bunter Streitkultur.

Weiterhin eine schöne und friedliche Adventszeit für alle.

## GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, wie jedes Jahr wollen wir auch dieses Jahr zum Beginn der Adventszeit nichts über die Eching Lokalpolitik schreiben. Aber leider können wir die Augen vor dem, was sonst noch auf der Welt passiert, nicht verschließen.

Wenn man sich auf der Welt umschaute, fällt es gerade schwer, in Adventsstimmung zu kommen. Faschisten kommen in Italien an die Macht. Die Klimakatastrophe bricht immer deutlicher über uns herein. Im Iran kämpfen und sterben Menschen für ihre Freiheit. Im Osten Europas tobt ein Angriffskrieg, vor dem die Menschen fliehen. Und hier bei uns haben viele Angst, dass ihnen im Winter Strom, Gas oder schlicht das Geld zum Leben ausgeht. Wen beschleicht da nicht manchmal ein Gefühl der Machtlosigkeit?

Was sollen wir also tun, um in diesem Chaos ein schöne Adventszeit zu verbringen? Vielleicht können wir uns in solchen Zeiten auf die wesentlichen Dinge besinnen. Windlichter statt der blinkenden Weihnachtsbeleuchtung? Die Geschenke nicht bei Amazon bestellen, sondern etwas Schönes nähen, schreineren oder basteln? Warum nicht?

Lassen Sie uns alle wieder etwas zusammenrücken, wieder zeigen, was Menschlichkeit ist, zeigen, was unsere Gesellschaft ausmacht. Falls Sie Platz haben, könnten Sie einer ukrainischen Familie Zuflucht anbieten. Oder verzichten wir alle auf das ein oder andere Weihnachtsgeschenk und spenden dieses Geld an eine Hilfsorganisation. Unterstützen wir die örtliche „Tafel“, um auch unsere hilfsbedürftigen Mitmenschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft nicht zu vergessen. Wir können viel bewirken, wenn jede\*r einen Teil beiträgt.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage mit Ihren Lieben.

## FW

Sehr geehrte Damen und Herren, Begriffe wie Treibhauseffekt und Klimawandel sind leider nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Uns allen ist klar, dass eine Reduzierung der Treibhausgase erforderlich ist. Daher nimmt die Bedeutung von Biomasse, Windkraft und Photovoltaik für unsere Energiegewinnung immer



**24 Std.-Service**  
**089 96 96 45**  
[www.blunck-org.de](http://www.blunck-org.de)

Blunck  
Dienstleistungen GmbH  
Rupprechtstrasse 7a  
85399 Hallbergmoos  
[info@blunck-org.de](mailto:info@blunck-org.de)

**IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG**

sowie  
Rohrsanierung  
Rohrreinigung  
TV-Untersuchungen



**E. GENSBERGER GMBH**  
MEISTERBETRIEB

**50 Jahre MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

**Fachgerechte Bausanierung**  
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung  
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

**Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE**

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten  
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten  
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten  
Estrich

E. Gensberger GmbH  
Erfurter Straße 7  
85386 Eching  
[www.fliesen-gensberger.de](http://www.fliesen-gensberger.de)

Tel.: 089 - 319 25 96  
Fax: 089 - 319 34 68  
Mobil: 0172 - 85 84 285  
E-Mail: [fliesen.gensberger@t-online.de](mailto:fliesen.gensberger@t-online.de)



**seit 1979 Ihr Fachmann vor Ort!**

**...mehr als Bad und Heizung!**

01 Wärmepumpen 02 Pellets 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

**JANSEN HAUSTECHNIK** seit 1979 für Sie da!

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | [JansenHaustechnik@t-online.de](mailto:JansenHaustechnik@t-online.de)

**WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST**

Betriebsurlaub vom:  
02.01.2023 - 05.01.2023



Edith / Sabrina / Jenny / Csilla

# HAAR-CULT

Bahnhofstr. 5 | Eching | Tel. 089 / 37 06 87 04

Wir wünschen unseren treuen Kunden die uns weiterhin in der schweren Corona-Zeit zur Seite standen ein Frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, viel Gesundheit, Glück und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Edith / Sabrina / Jenny / Csilla

Öffnungszeiten: Mo. 13-19 Uhr | Di. 9-19 Uhr | Mi. 8-13 Uhr | Do. 10-19 Uhr | Fr. 8-16 Uhr



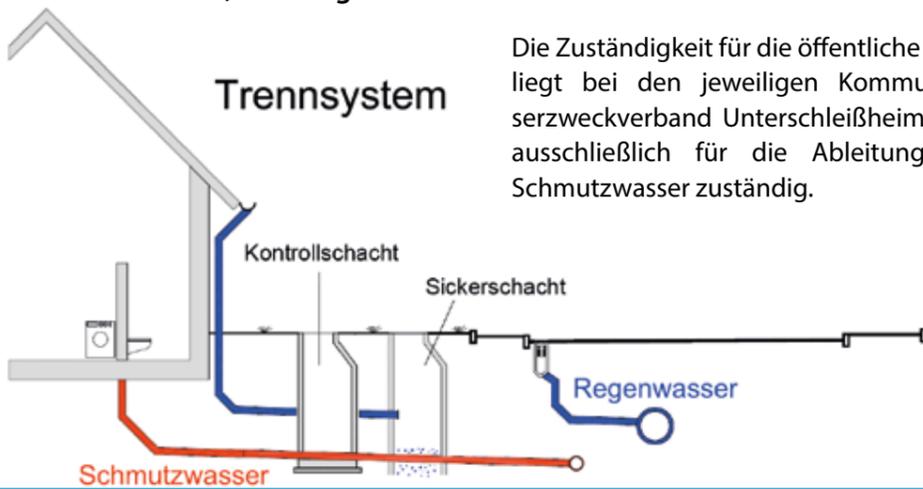
## WICHTIGE INFO:

### ABWASSER NICHT IN STRAßENGULLYS SCHÜTTEN!

Für die Abwasserableitung im Verbandsgebiet besteht ein Trennsystem, d.h. das Schmutzwasser und Niederschlagswasser wird in getrennten Kanälen abgeführt. Im Sinne der Reinhaltung unseres Grundwassers dürfen Abwässer nur der Abwasserkanalisation zugeführt werden, denn nur dieses gelangt zur Kläranlage Grüneck. Das Niederschlagswasser hingegen wird zum nächsten Gewässer oder zu einer Versickerungsanlage abgeleitet.

Bitte beachten Sie auch, dass Regenwasser nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden darf.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, Prinzip der Abwasserableitung im Trennsystem



Die Zuständigkeit für die öffentliche Oberflächenentwässerung liegt bei den jeweiligen Kommunen selbst. Der Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching und Neufahrn ist ausschließlich für die Ableitung von dem anfallenden Schmutzwasser zuständig.

Mehr Informationen hierzu, sowie zu aktuellen Themen finden Sie unter:

[www.abwasserzv.de](http://www.abwasserzv.de)



## PARTEIEN

mehr zu. Durch die Energiekrise aufgrund des Ukraine-Konfliktes wird dieser Prozess noch verstärkt.

Auch in unserer Gemeinde? Leider nur teilweise. Die Gemeinde betreibt zusammen mit Neufahrn ein Biomasse-Heizkraftwerk. Mit diesem wird Strom erzeugt und ein großes Fernwärmenetz versorgt. Allerdings kommt der Netzausbau zwar stetig, aber nur langsam voran. Zudem muss in den Wintermonaten mit fossilen Energieträgern zugefeuert werden.

Auch mit der Windkraft ist es bei uns nicht sonderlich einfach. Vor Jahren betrachtete die Gemeinde schon potenzielle Flächen für Windräder. Das Ergebnis war, dass so gut wie keine wirtschaftlichen Standorte vorhanden waren. Aufgrund neuer Technik wird im Moment erneut geprüft. Allerdings zeigt der gerichtliche Streit in Nandlstadt um Windräder an der Gemeindegrenze, wie kontrovers dieses Thema diskutiert wird. Und auch in unserer Gemeinde sammelte eine Grüne Gemeinderätin aus Dietersheim fleißig Unterschriften gegen die Pläne, auf Garchingener Flur ein Windrad aufzustellen. In gewisser Weise verständlich. Wer will schon ein Bauwerk in der Größenordnung des Olympiaturms vor der Nase haben.

Umso wichtiger wäre es, dass man zumindest bei der PV vorankommt. Die Gemeinde verfügt noch über einige kommunale, energetisch ungenutzte Dächer. Ein Antrag der FW auf Nachrüstung des Dietersheimer Kiga wartet weiterhin aufgrund angeblich hoher Kosten auf Umsetzung, obwohl beim Bau bereits entsprechende Leerrohre vorgesehen wurden. Stattdessen fördert die Gemeinde private Dächer mit Beträgen, die niemanden zum Neubau von PV-Anlagen verleiten werden, die aber bei bereits geplanten Anlagen gerne als Mitnahmeeffekt eingesackt werden.

Bleiben noch Freiflächenanlagen. Diese sollen zukünftig auch im Landschaftsschutzgebiet zugelassen werden. Mit „Pfffig“ erfolgte eine erste Flächenanalyse. Auch die Gemeinde betreibt derzeit entsprechende Planungen. Dabei werden zunächst Flächen betrachtet, die nicht aufgrund anderer Einschränkungen ungeeignet sind. Dies mindert das Potential schon deutlich.

Ziel der Gemeinde ist es, in etwa die Fläche für PV auszuweisen, um theoretisch den Stromverbrauch nur durch solare Nutzung decken zu können. Viel zu wenig aus unserer Sicht! Denn wirtschaftliche Aspekte, Anschlussmöglichkeiten ans Stromnetz, Besitzverhältnisse, Pachtverträge etc. werden nicht betrachtet. Daher werden nur auf einem Bruchteil der geplanten Stellen PV-Anlagen entstehen. Daher plädieren die FW für eine Einbindung möglichst vieler Flächen, speziell im Bereich unserer Autobahnen und Gleisverbindungen. Nur so wird sich ein signifikanter Anstieg der PV-Anlagen erreichen lassen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen mit Ihren Liebsten noch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch. Christoph Gürtner

## ÖDP

Der Klimawandel wartet nicht – er kommt einfach

Der Klimawandel ist in vollem Gange, wird auch nicht aufzuhalten sein und wird uns wahrscheinlich für Generationen bedrängen. Es gilt nun, ihn so weit wie möglich zu bremsen und zusätzlich Maßnahmen zu ergreifen, die uns einigermaßen vor seinen Auswirkungen schützen. Für das eine wie das andere werden Flächen benötigt, auf denen die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden können.

Wenn es um das Bremsen der Klimawandels geht, dann kommen wir um ein Umdenken in Sachen Energieverwendung und Energiegewinnung nicht herum. Vieles davon ist bereits bekannt, auch wenn es uns schwer fällt, unsere Lebensweise an die Notwendigkeiten anzupassen. Wir alle haben ja das Gefühl, dass es sich bei einer Änderung unserer Lebensweise nur um schmerzhaften Verzicht handeln kann. Das mehr als dümmliche „Ich dusche so lange, bis ich fertig bin“ von Herrn Kubicki als Antwort auf die Anregung von Minister Habeck, kürzer als bisher zu duschen, ist ein Beispiel hierfür.

Was ist es für eine Bereicherung, kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei die Mitmenschen, die örtlichen Gegebenheiten oder auch die Landschaft wieder wahrzunehmen. Ähnliches gilt für die öffentlichen Verkehrsmittel, in denen man wieder Menschen begegnet ohne die Zwangsisolation im Auto. Und wie wäre es erst, wenn diese Menschen ihre Handys wegsteckten, damit wie früher die ein oder andere Unterhaltung zustande kommt? Es ist auch eine Errungenschaft, den Fleischverzehr zu reduzieren, der bei vielen unserer Mitmenschen

Schäden anrichtet ob seiner Häufigkeit. Ca. 60 % der auf unseren Äckern produzierten Energie wird aufgewendet, um die benötigten Fleischmengen zu erzeugen.

Nun aber zum eigentlichen Thema: Wollen wir die benötigte Energie aus unverdächtigen Quellen beziehen, brauchen wir Flächen für den Bau von Photovoltaikanlagen und Windrädern. Diese Flächen sind meist in privater Hand, also nur bei Bereitschaft der Besitzer verfügbar. Diese ist erfahrungsgemäß erreichbar. Das liegt nicht nur an der deutlichen höheren Rentierlichkeit gegenüber der üblichen Landwirtschaft, sondern auch an der Einsicht, dass etwas geschehen muss, sollen unsere Enkel noch auf der Erde leben können. Aber es eilt gewaltig, unseren Grundstücksbedarf zu definieren.

Damit zu den Schutzmaßnahmen, die uns vor den schlimmsten Auswirkungen der schon unvermeidlichen Klimaerwärmung (Hitze, Orkane, Starkregen) bewahren.

Hitze: Bisher haben wir diesbezüglich meist an die Siedlungen gedacht, in denen es schon lange zu extrem hohen Temperaturen kommt. Inzwischen wurde aber klar, dass auch die landwirtschaftliche Flur unter den Hitzeereignissen leidet. Hier wie dort können wir mit Hilfe schattenspendender Gehölze, die durch Verdunstungskälte für eine großräumige Abkühlung sorgen, Milderungen erreichen. Dafür brauchen wir Flächen und für die Flächenanwerbung kommunale Konzepte.

Orkane: Es gibt gegen sie keinen wirksameren Schutz als die Anlage von Schutzgehölzen, die die ganze Landschaft erfassen und an den Ortsrändern massiert werden. Auch hier braucht es Konzepte.

Starkregen: Sie setzen uns schon jetzt selbst in der Schotterebene zu. Sie werden künftig noch heftiger sein. Hier werden wir Rückhalteanlagen brauchen – massiv im Bereich des Hügellandes, aber auch für die Siedlungen in der Schotterebene. Dafür brauchen wir Grundstücke, zu akquirieren auf Basis gemeindlicher Konzepte.

Sie sehen: Selbst für diesen Teilbereich des Klimawandels stehen wir vor einer gewaltigen Aufgabe. Sofortiger Handlungsbeginn ist ein Muss.

Simon Wankner

## FDP

Liebe Echinger Bürger, die „Causa Thaler“, eine derzeitige Darstellung in der Presse, ist der Höhepunkt und die sehr verspätete Beschreibung sowie Darstellung, was der Gemeinderat inclusive vieler Gemeinderäte, die damals für die Kostenübernahme des „Allzeit“-BGM im Fall „Seevorfall“ gestimmt haben, getan haben. Heute äußert sich Gemeinderat und 2. BGM Axel Reiß, der damals für die Kostenübernahme gestimmt hatte, als einziger Gemeinderat dagegen, weil er befürchtet, dass sich dadurch „Kosten aufsummieren“

## STRASSENPOESIE

In unserem Rätsel suchen wir die Namenspaten von Straßen in den „Dichtervierteln“. Welcher Dichter hat der Straße seinen Namen gegeben?

Die Straße ist sehr lang und L-förmig. Eine kreis- oder ringförmige Verlaufsform wäre hier schon ein guter Hinweis auf ein Hauptwerk dieses bedeutenden Dichters der Aufklärung. Es geht in diesem Stück vor allem um Toleranz. Heute wie damals, im 18. Jahrhundert, ein wichtiges Thema, wenn Menschen mit unterschiedlichen religiösen Glaubensgrundsätzen friedlich miteinander leben wollen.

Der Dichter war, wie man heute sagen würde, schulisch ein „Überflieger“ und schon in der Kindheit sehr unangepasst. Seine Werke werden bis heute noch an den Theatern gespielt und auch im Deutsch-Unterricht steht, wenn es um das Thema „Ehre“ geht, in der Oberstufe eines seiner Stücke auf dem Lehrplan. Drei Personen gilt es hier zu charakterisieren und ihre Handlungsweise unter verschiedenen Gesichtspunkten zu analysieren.

Der Dichter starb mit nur 53 Jahren am 15.2.1791 an der Brustwassersucht. Ein Zitat von ihm: „Beide schaden sich selbst: der zu viel erwartet und der zu viel verspricht.“

Und, kennen Sie den Namen des gesuchten Dichters? Die Lösung steht auf Seite 43 dieser Ausgabe. **Rätsel: Gisela Duong**

# HALLOWEEN | 2022

Die Nacht war dunkel und die Geister kamen aus ihren Verstecken und zeigten ihr wahres Gesicht. Auch an geheimen Orten, wie dem Anger in Eching waren sie zu sehen. Todesmutig fotografierten wir hier (im Auftrag unserer Echinger Forum Leser) in den dunklen Ecken das Geschehen rund um Halloween und staunten nicht schlecht, wie viel Mühe sich die Einen und die Anderen gegeben hatten. Nicht nur die Kürbise und die Lagerfeuer leuchteten, sondern auch die Blicke der vorbeiwandernden Kinder, die mit dem Spruch „süßes oder saures“ die Gegend zusätzlich unsicher erschienen ließen. Aber auch die Erwachsenen gruppieren sich bei Getränken und Süßigkeiten im Schein der Sicherheit bietenden Lagerfeuer und genossen mit staunenden Blicken das Geschehen. Mit einem kleinen gruseligen Gefühl verschwand langsam aber sicher, der Eine oder der Andere in der Dunkelheit. Alle hoffen natürlich, dass sie wieder auftauchen, wenn es nächstes Jahr wieder heißt: Es ist Halloween ... | Dagmar Zillgitt

**Wir ermöglichen Ihnen den Einstieg in die Welt der E-Mobilität!**

MOON POWER Deutschland GmbH – Tochterfirma der Porsche Holding Salzburg

Wir entwickeln intelligente Energiekonzepte für Unternehmen: Von der Ladestation für Elektroautos über Photovoltaikanlagen bis hin zu Batteriespeichern.



**Kontaktieren Sie uns:**

+49 8165 9245833  
office@moon-power.de  
www.moon-power.de  
MOON POWER Deutschland GmbH | Heisenbergstraße 41 85386 Eching

**Ihre Vorteile:**

- Stromkostensenkung auf bis zu 6 Cent/kWh
- E-Lademöglichkeiten für Mitarbeiter und Kunden
- Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit

**FÄLLGREIFER FÄLLKRAN GREIFERSÄGE**

**ZIMMEREI UND HOLZBAU**  
**FLORIAN HANDSCHUH**

- Speziell für Sicherheitsbaumfällungen entwickelt:
  - Konzipiert für den Anbau am drehbaren Teleskopklader Manitou MRT 2550
  - Schnitthöhe bis 25 m, Baumhöhe bis 35 m, seitliche Reichweite bis 19 m
- Sicheres Abtragen und Fällen von Bäumen
- Schnelles Aufarbeiten des bereits gefällten, am Boden liegenden Baumes
- Pflegemaßnahmen entlang von Verkehrswegen und Trassen
- Ernte von Stammmaterial
- Problembaumfällung
- Schnittgut kann selbst aufgearbeitet werden – auf Wunsch übernehmen wir das Zerkleinern und Entsorgen des Schnittguts



Holzbau Holzhandel Terrassen Sanierung Neubau Gerüstbau Kran & Hebebühnen  
85386 Eching | Frühlingstr. 51 | 0179 458 73 36 | f.handschuh@web.de

**EINE GESUNDE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT!**

Götz Apotheke Eching  
Untere Hauptstraße 5  
85386 Eching  
☎ 089 3192119  
✉ post.eching@goetz-apotheke.de

**GÖTZ APOTHEKEN**  
Mit uns leben Sie besser.  
[www.goetz-apotheke.de](http://www.goetz-apotheke.de)

PETERSHAUSEN  
ECHING  
FAHRENZHAUSEN  
REICHERTSHAUSEN



Fr./Sa./So. ab 18 Uhr  
**25.11. – 18.12.2022**

LIONS Club Eching  
LIONS Hilfswerk Eching e. V.

Glühwein und Kinderpunsch  
+ legendäre Kartoffelbratwurst  
vor dem Café Ratschiller's in Eching

**GLÜHWEINSTAND zur Weihnachtszeit**  
ERLÖSE FÜR SOZIALE ZWECKE IM GEMEINDEBEREICH ECHING!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Zeit vom 25.11. – 18.12.2022  
jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 18.00 – 20.00 Uhr.

vor dem **Ratschiller's**  
Cafe Eching

**ADVENTSKRÄNZE + GESTECKE KLETZENBROT + PLÄTZCHEN**

Der KATHOLISCHE FRAUENBUND ECHING steht wieder an folgenden Samstagen am Wochenmarkt beim Stachus:  
03.12. / 10.12. / und 17.12.2022  
von 8.00 - 12.00 Uhr, und verkauft:

info@frauenbund-eching.de  
T: 0163 7294967 Helga Ebenhöf  
T: 089 3191750 Grete Werner

**Der Frauenbund bittet um Vorbestellung!**

**Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim**

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung  
Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.

Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränken, Schranksafe.  
Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner.  
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

**Einstein-6 Wohnen auf Zeit**  
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6  
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0




**PARTEIEN**

und Gemeinderat Herbert Hahner, der damals auch für die Kostenübernahme durch die Gemeinde stimmte, argumentierte, dass der damalige Beschluss vernünftig gewesen sei, weil dem Bürgermeister als „gemeindlichem Mitarbeiter“ Rechtsschutz zu gewähren sei - dies gebiete die Fürsorgepflicht der Gemeinde. Ein Narr, wer Böses dabei denkt.

Mein Dank gilt Leon Eckert, der damals auch für die Kostenübernahme stimmte, der aber - nach Beauftragung durch den Gemeinderat - eine gute Arbeit in der juristischen Aufarbeitung der „Causa Thaler“ bis heute geleistet hat. (Nochmals zur Erinnerung: Mein Antrag vom 29. März 2021 auf Akteneinsicht ist bis heute noch nicht als TOP in einer Gemeinderatsitzung genannt worden.)

Anlässlich der letzten Gemeinderats-Sitzung stellte Lena Herrmann (Klimaschutzmanagement) ein „Integriertes Klimaschutzkonzept 2022“ vor. 184 Seiten, die dem Gemeinderat wohl mit der Einladung zur Sitzung verteilt wurden, aufgrund des Seitenumfanges aber nicht diskutiert werden konnten. Gute Arbeit, danke dem Arbeitskreis.

In diesem Zusammenhang wichtig zu wissen, dass der leer stehende Huberwirt, das „Sahnestückchen“ der Gemeinde, eine Erdgasmenge von € 14.166,29/Jahr verbraucht. Derzeit ist die thermisch-photographische Wärmeabstrahlung von Gebäuden noch nicht geplant.

Einige Worte zu den Bürgerversammlungen: Die Bürgerversammlung Eching - ein lustloser, von Höhepunkten weit entfernter Vortrag des Bürgermeisters (hat alles schon in der Presse gestanden). Dagegen war die Bürgerversammlung in Günzenhausen eine Veranstaltung, an der sich der Bürgermeister einer Bürgerschaft gegenüber sah, die, wenn notwendig auch lautstark und voller Emotionen, ihre Meinung zu den Problemen, z. B. Feuerwehrhaus, Bürgersaal, usw., usw., manchmal sogar sehr lautstark, vortrug. Den Besuch der Bürgerversammlung im Wohnort des Bürgermeisters habe ich versäumt, sie soll aber aufregender als in Günzenhausen verlaufen sein - ob das daran lag, dass der Bürgermeister dort seinen Wohnsitz hat und die Dietersheimer Bürger viel Verständnis für ihn haben?  
Heinz Müller-Saala

**ECHINGER MITTE**

Liebe Echingerinnen und Echinger, Anfang November erschien ein Artikel in der Süddeutschen Zeitung über Sebastian Kurz, den ehemaligen österreichischen Bundeskanzler. Mir kam spontan die Idee, abzugleichen, wo der Unterschied zwischen Sebastian Thaler und Sebastian Kurz liegt. Es kamen mir verschiedene Ansätze, die ähnlich waren, jedoch anders gelagert. Richtig ist, Sebastian Thaler und Sebastian Kurz führten bzw. führen jeweils ein politisches Gremium. Ge-

meinsam ist ihnen auch ihr Vorname. Sie unterscheiden sich aber wesentlich in Aussagen, die sie gemacht haben. Weder hat Sebastian Thaler gelogen, noch sonst irgend jemanden betrogen. Dagegen hatte Sebastian Kurz als Bundeskanzler offenbar vielmehr gewusst und die Öffentlichkeit über seine Kenntnisse getäuscht, bis zu seinem Rücktritt.

Natürlich ist es ein Unterschied, ob man Bundeskanzler ist oder Bürgermeister. Was man jedenfalls Sebastian Thaler nicht vorhalten kann, ist, dass er vorsätzlich in irgendeiner Weise Gemeindeglieder oder sonstige Mitarbeiter getäuscht hat. Sein Handeln beruhte auf anwaltlicher Beratung, die offenkundig wesentlich dazu geeignet und bestimmt war, in die eigenen Taschen der Rechtsanwältinnen zu wirtschaften. Das kommt in unserer Zunft nicht selten vor. Ich erlebe es immer wieder bei Scheidungen oder anderen recht lukrativen Mandaten, wo Kollegen einfach nur einen Streit vom Zaun brechen, um auch ordentliche Gebühren schreiben zu können. Manche Ausgabe für einen Rechtsanwalt ist notwendig, wenn es darum geht, z. B. Steuern zu sparen oder wirtschaftlichen Schaden abzuwenden. Manche anwaltliche Beratung ist unnötig.

Nun ist es soweit gekommen, dass der Anwaltsberatungsvertrag offenkundig mit der Gemeinde gekündigt wurde, und, das wünsche ich der Gemeinde, dass sämtliche Zahlungen, die im Zusammenhang mit der „Causa Thaler“ wegen einer etwaigen Interessenkollision geleistet wurden, wieder an die Gemeinde zurückfließen müssen. So wünsche ich mir, dass die Staatsanwaltschaft nicht nur in die Richtung von Sebastian Thaler arbeitet, sondern auch in der Richtung der Kollegen, die offenkundig ihren Fleiß etwas überzogen hatten im eigenen Interesse. Das letzte Wort werden hierzu jedoch die Gerichte haben und es bleibt vorläufig bei meiner persönlichen juristischen Meinung hierzu. Ich hoffe auch, dass sich zeitnah nunmehr die Verfahren gegen Sebastian Thaler einstellen lassen und er genug Zeit hat, über seinen Verbleib in der Gemeinde nachzudenken.

Zur Demokratie gehört das Aushalten konträrer Meinung, wenn diese nicht persönlich wird. So wünsche ich mir von allen Befürwortern und Gegnern genügend Toleranz, die jeweils andere Meinung zu achten oder einmal stehen zu lassen und in Diskussionen sachlich zu bleiben. Eine emotionale Debatte hat selten zu guten Ergebnissen geführt, sondern zu mehr Streit. Und mehr Streit führt häufig dazu, dass die Parteien sich auch als Personen nicht mehr achten. Das ist aber nicht Sinn und Zweck einer Demokratie so, wie ich sie verstehe. Sehen wir uns also vor, unser Gegenüber zu schnell zu verurteilen oder überhaupt zu verurteilen und versuchen wir sein Anliegen, wenn es denn wirklich ehrlich gemeint ist, zu verstehen und in Abwägung zu bringen. Dann kommen auch gute Ergebnisse heraus.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Abwägung für Ihre weiteren Entscheidungen in der Gemeinde und allseits frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Bertram Böhm

**DIETERSHEIM**

**GOLDENE OKTOBERPERSONE UND KIRTAHUTSCH'N**

Die strahlende Oktoberperson lockte viele Dietersheimer zum Bürgersaalplatz, wo die Kirtahutsch'n aufgestellt war. Der Maibaumverein hatte wieder zum Kirchweihfest eingeladen. Die Biertische und -bänke waren aufgestellt, im Bürgersaal warteten die frischgebackenen Kirchweihnudeln, Ausgezogenen, Kuchen, kleine Brotzeiten und Getränke auf die Besucher. Und sie kamen und genossen diesen schönen, warmen Sonntag unter den leuchtenden Kastanienbäumen.

Viele Kinder probierten die Kirtahutsch'n aus, sammelten Kastanien und wuselten durch die Gänge und schon ganz kleine Babys erlebten ihren ersten Kirtatag im Kinderwagen oder im Tragetuch an der Brust der Mama. Es war wieder ein entspannter Feiertag in Dietersheim, den die junge Vorstandschaft des Maibaumvereins mit tatkräftiger Hilfe ihrer Vereinsmitglieder organisiert hatte.  
**Bericht: Irene Nadler**



Die neue Vorstandschaft des Maibaumvereins: (von links) Lena Oberauer, Nico Greis, Dennis Wichtler, Lukas Loichinger, Vincent Strohmeier (nicht auf dem Bild Jasmin Kaitschick).  
Foto: Irene Nadler

# Weihnachten ist gesichert!

Bei uns finden Sie Gutscheine für unvergessliche Kulturerlebnisse, **Therme Erding, GOP-Theater** sowie **LOTTO Adventskalender, BayernMillionen** und vieles mehr.



**PaLoTi**  
PAKETE - LOTTO - TICKETS

Edith Buntrock Bahnhofstraße 4b 85386 Eching

## Josef Ebenhöh

Lederhosen Manufaktur - Trachten Fachgeschäft  
Maß - Lederhosen, aus eigener Herstellung - Seit 1961

Wolfram Ebenhöh - Bahnhofstraße 7 - 85386 Eching

Nur hier gibt's a echt Hirschlederne, aus der Säcklerei Ebenhöh.

„Made in Eching“ Für's bayrische Lebensgfu!

www.lederhosen-ebenhoech.de



**ECHINGER  
FACHBETRIEBE**



**WEIN UND MORE**  
WEIN-HANDEL

**ANTON ENDRESZ**

WEIN UND MORE *WIRTLICHEN*  
Frühlingstraße 16  
85386 Eching  
T: 089 - 31902811  
M: 0179 - 3259780

Öffnungszeiten  
Fr. 14 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 13 Uhr  
info@wein-und-more.de

www.wein-und-more.de

Schöne Weihnachtsweinpräsente wie Magnumflaschen in Holzkisten, Geschenkkörbe (bitte vorbestellen), erlesene Weine z.B. Brunello, Barolo, Amarone, Chateauf du Pape. Ich verschicke Weinpräsente an Ihre Kunden oder Freunde. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage!



Einkauf in stimmungsvoller Weihnachtsatmosphäre! Bei mir finden Sie liebevolle Geschenke und stilvolle Accessoires für drinnen und draußen! Bei einer Tasse Cappuccino heiße ich Sie herzlich willkommen!

Geöffnet:  
jeden Donnerstag und Freitag  
von 10 - 18 Uhr

Petra Huber  
Sternstr. 4  
85386 Günzenhausen  
081332816  
www.arteundmobile.de

## DIETERSHEIM

### LANDKREIS-FIRST-RESPONDER-EINHEITEN ÜBEN IN DIETERSHEIM

Am 29.10.22 haben sich First-Responder-Gruppen aus dem Landkreis Freising erstmalig zu gemeinsamen Übungseinsätzen getroffen. Die Dietersheimer Gruppe mit Leiter Johannes Waim hat die Organisation für die anderen Einheiten übernommen. Es beteiligten sich insgesamt 11 Teams der Feuerwehren Goldach, Jägersdorf, Kirchdorf, Paunzhausen und Dietersheim sowie der BRK-Bereitschaft Eching sowie die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) und die Kreisbrandinspektion. Über 70 Teilnehmer waren dabei und haben unter den Augen von Kreisbrandrat Manfred Danner, Kreisbrandinspektor Helmut Schmid und Kreisfeuerwehrarzt Prof. Dr. Holger Schmid jeweils vier Übungslagen im Ort und eine am Waldrand der Isarau absolviert.



„Joggerin bei Jagdunfall angeschossen“.

Fotos: Irene Nadler

Am Auweg Richtung Isarau am Waldrand spielte sich eine dramatische Szene ab. Am Boden lag eine junge Frau. Unter lautem Weinen, Schluchzen und heftigem Zittern hielt sie sich den Oberarm, der stark blutete. Daneben stand ein Jäger mit seinem Hund und winkte aufgeregt der First-Responder-Einheit aus Paunzhausen. Die beiden Helfer sprangen aus dem Wagen, bauten ihre Notfalltasche auf, sprachen beruhigend auf die junge Frau ein. Was war passiert?

Der Jäger schoss auf einen Hirsch, der im Sonnenblumenfeld stand, in das Schussfeld ist die Joggerin gelaufen und erlitt am Oberarm einen Streifschuss. Ein Erstversorger übernahm das Kommando, Druckverband anlegen, Vitalwerte messen, Wärmedecke drüberlegen, Notarzt verständigen, Jäger mit Hund aus den Augen der Verletzten schicken, sich absprechen mit dem anderen Erstversorger, das alles musste gleichzeitig gemacht werden.

zu stärken. Es war erst der dritte Einsatz hier an der Isarau, es sollten noch sieben Einsätze mit den gleichen Voraussetzungen folgen. Es war schon eine super Leistung, dieses Unfallgeschehen an diesem Tag 10mal über sich ergehen zu lassen.

Den anderen Schauspielern ging es nicht anders. Am Lerchenweg in einem leerstehenden Haus war ein „suizidaler Alkoholiker“ auf Ersthilfe angewiesen. Eine aufgeregte Frau führte die Kirchdorfer Ersthelfer in das Haus, wo ihr Mann lag, mit Medikamenten und Alkohol zugehörnt. Auch hier war ein Beobachter vor Ort und begutachtete die Ersthilfe.

So ging es weiter, im Reithmeier-Hof, in dem eine Reanimation mit dem Defibrillator durchgeführt werden musste, im Lokal „Lokitos“ musste eine bewusstlose Person versorgt werden. An der Georg-Kollmannsberger-Straße gab es einen „Verkehrsunfall“ mit einem Traktor und einem Radfahrer, wo gleich zwei Personen betreut werden mussten.

Hier war auch das Bayerische Rote Kreuz mit einem Rettungswagen vor Ort und es gab eine ausführliche Nachbesprechung, wie die Versorgung von zwei Verunglückten am besten zu bewältigen ist.

Es ist schon erstaunlich, auf was die First-Responder-Einheiten alles achten mussten, sogar wo sie ihr Auto abstellen sollen, damit der Notarzt so nah wie möglich an die Unfallstelle fahren kann. Verletzte, die keine äußerlichen Verletzungen aufwiesen, müssen immer im Blick gehalten werden, es könnten innere Verletzungen entstanden sein. Und das war sicher noch nicht alles, was es hier bei diesen Übungseinsätzen für die First-Responder noch zu beachten galt.

Dieser Übungstag hat für alle Teilnehmer wertvolle Einblicke gegeben, die in der Praxis bestimmt immer wieder auftreten werden. Oft sind das lebensrettende Erstmaßnahmen, die sie leisten können. Dieses Ehrenamt bedeutet eine große Sicherheit für die Menschen im Landkreis Freising. Ein herzlicher Dank gilt auch den Statisten an den Unfallorten, die den ganzen Tag ihre Rolle 10mal durchhalten mussten. Es war gottseidank ein recht angenehmes Wetter am 29. Oktober hier in Dietersheim.

Bericht: Irene Nadler



„Verkehrsunfall mit Traktor“: Übungs-Szenarien für die Ersthelfer.

## FESTGOTTESDIENST IN ST. JOHANNES ZU 152 JAHRE KIRCHENBAU UND 130 JAHRE WEIHE

Zu einem Festgottesdienst waren die Dietersheimer am 19. Oktober 22 am Abend in die Kirche St. Johannes eingeladen. Es wurden der Bau der Kirche vor 152 Jahren und deren Weihe vor 130 Jahren gefeiert.

Der Gottesdienst begann mit einem feierlichen Einzug der Ministranten und dem Gottesdienstteam Helga Mörtl und Gabi Schmid zum Altar, wo Pfarrer Johann Löb auf sie wartete. Die Vereine nahmen mit ihren Fahnenabordnungen an der Feier teil.



Pfarrer Löb erzählte in seiner Predigt die Geschichte dieses Gotteshauses. Dietersheim wurde schon im Jahre 1315 als Filiale der Pfarrei Eching erwähnt.



**Die alte Aufnahme aus dem Kircheninneren ist undatiert, muss aber vor 1930 aufgenommen sein. Den da war die erste Renovierung der Kirche, wo ein dritter Altar dazugekommen ist, der hier noch nicht auf der rechten Seite sichtbar ist.**

Wann hier eine Kirche errichtet wurde, kann nicht mehr genau festgestellt werden. Ende des 18. Jahrhunderts besaß diese Holzkirche einen baufälligen Turm mit zwei Glocken, schon 1709 wurden zwei Altäre als geweiht angegeben, wobei der Hauptaltar dem Kirchenpatron Johannes und der linke Seitenaltar der Hl. Maria geweiht war, der dritte Altar war bereits entfernt, er hatte Antonius von Padua zum Patron.

Als die baufällige Kirche 1806 von der Regierung nach langen Verhandlungen an die Dietersheimer verkauft wurde, blieb sie ungenutzt und verrotten stehen. Im Jahre 1869/70 hat sich das kinderlose Ehepaar Schiesl aus Neufahrn entschlossen, die heutige Filialkirche zu bauen. Dafür bekam die Neufahrner Kirche den Eching Kirchgrund an der Verbindungsstraße nach Neufahrn.

Das Gotteshaus hatte wieder zwei Altäre, in der Mitte Johannes der Täufer mit Jesus und links die Hl. Maria, der dritte Altar rechts kam erst ca. 1930 dazu. Der Dietersheimer Kunstmaler Barthl Mayer hat im Auftrag des Gutsbesizers Julius von Raesfeld das Altarblatt des Hl. Antonius hinzugefügt.

Die Kirche ist im einfachen neugotischen Stil errichtet worden und war reichlich mit Malerei ausgestattet. In einem Spitzturm ist das Geläut mit zwei Glocken aufgehängt. Im Laufe der Zeit wurde bei Renovierungen die Figur der Hl. Maria mit dem Jesuskind und dem Zepter in der Hand in die Mitte über dem Altar platziert, bei der letzten Renovierung kam sie wieder an ihren ursprünglichen Platz auf die linke Seite.



St. Johannes in Dietersheim.

Foto: Irene Nadler

Die wertvolle, gotische Figur stammt aus dem Hochaltar des Benediktinerklosters Weihenstephan – wie sie nach Dietersheim kam, weiß man nicht genau.

Die Bilder von der Taufe Jesu durch Johannes und der Hl. Antonius sind nun an den Wänden im hinteren Kirchenraum aufgehängt. Die 14 Kreuzwegstationen wurden ebenfalls von Barthl Mayer gemalt.

Da beim Bau der Kirche keine Sakristei vorhanden war, ist die Kirche erst im Jahr 1892 geweiht worden, als der Anbau fertig war. Der Friedhof um die Kirche ist im Jahr 1900 errichtet worden, davor war es wegen zu hohem Grundwasserstand nicht möglich. Noch 1899 hatte die Isar Teile Dietersheims überschwemmt. Vorher wurden die Verstorbenen in Eching beerdigt.

Die Kirche, das Leichenhaus und der Friedhof gehören nicht der Kirche, sondern der Gemeinde Eching. Sie ist auch für den baulichen Unterhalt zuständig. Pfarrer Löb wies noch auf die beiden geschnitzten Figuren von Johannes und Jesus an Wänden links und rechts neben dem Altar hin. Sie stammen aus der Oberammergauer Schnitzwerkstatt Klucker.

Eine nette Episode gibt es über das große Kreuz, das über der Sakristeitüre hängt. Dem Dietersheimer Bauern Simon Jägermeyer waren zwei Kälber abhandengekommen. Ein großer Verlust und er machte ein Gelübde und tatsächlich fand er sie wieder. Er ging nach Neufahrn, fuhr mit dem Zug nach München. Dort kaufte er für 31,50 Reichsmark dieses Kreuz, trug es zu Fuß von München nach Dietersheim und schenkte es der Kirche.



Die Fürbitten beim Festgottesdienst.

Foto: Irene Nadler

In der Festmesse wurde es nochmals sehr feierlich, als von einigen Gottesdienstbesuchern vor dem Altar Fürbitten vorgetragen wurden für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Vereine, Landwirte, den Frieden und für alle, die hier wohnen und arbeiten.

(Die historischen Daten stammen zum Teil aus der Chronik von Georg Kollmannsberger und aus der Geschichte über die Filialkirchen Dietersheim von Josef Schwentner.)

**Bericht: Irene Nadler**

### FESTGOTTESDIENST: BEGRÜSSUNG UND VERABSCHIEDUNG

Beim Festgottesdienst am 19. Oktober konnte Gabi Schmid eine freudige Ansage machen. Ein neuer Ministrant wird in die Schar der Dietersheimer Ministranten aufgenommen. Schon kurz nach seiner Kommunion hat Sebastian Krauß sich gemeldet, um Ministrant zu werden.

Bevor Pfarrer Löb ihm das Ministrantenkreuz umhängte, definierte er das Wort. Es stammt aus dem Lateinischen, „ministrare“, und bedeutet „dienen“. So wird der junge Sebastian am Altar stehen und seinen liturgischen Dienst dort verrichten.

„Zum Leben gehört nicht nur Freude, auch Betrübnis gehört dazu“, sagte Gabi Schmid, als sie bekanntgab, dass der Kirchenmusiker Mario Krieg-Jurczyk die Gemeinde zum Monatsende verlässt. Mit einem Buch bedankte sich Messnerin Christa Feichtner beim Organisten für die musikalische Begleitung und die kräftige Unterstützung mit seiner Stimme bei den Gottesdiensten, die ja fast alle im Freien stattfanden.

**Bericht/Foto: Irene Nadler**



### „RAMA DAN MA“ IM NOVEMBER

Die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ ist am 5. November angesetzt gewesen. Der Termin war nicht so glücklich gewählt, da er noch in die Herbstferien fiel. Am Morgen hat es noch heftig geregnet und in Dietersheim fand eine große Beerdigung statt.

Es trafen trotzdem einige Eltern mit ihren Kindern ein, die nach unkomplizierten organisatorischen Schnellentscheidungen der Dietersheimer Helfer zum Sammeln von Müll zu den bekannten Gebieten gingen. Dank auch an die privaten Helfer, die kurzfristig einsprangen, um die gefüllten Müllsäcke abzutransportieren. Die getane Arbeit wurde dann mit einer Brotzeit im Feuerwehrhaus belohnt.

Vielleicht findet das nächste „Rama dan ma“ wieder im Frühjahr zu gewohnter Zeit statt.

**Bericht/Foto: Irene Nadler**



**ZU KIRCHWEIH WURDE DIE FAHNE GESEGNET**

Am Kirchweihsonntag wurde im Rahmen des Gottesdienstes die renovierte Fahne der Günzenhausener Freiwilligen Feuerwehr von Pfarrer Prof. Dr. Andreas Wollbold geweiht. Am frühen Morgen trafen sich die Feuerwehrler am Feuerwehrhaus, um sich zum Abmarsch in die Kirche aufzustellen; erst die Musikanten, dann Fahne und Standarte sowie der Rest der Mannschaft.

In einer feierlichen Zeremonie verlas Feuerwehrvorstand Bernhard Wallner die Details der Geschichte von Standarte und Fahne. Im Jahre 1871 wurden die aktive Feuerwehr und der Verein gegründet. Von da an durfte eine Standarte bei Feierlichkeiten dabei sein. Übrigens ist diese Standarte noch heute in der Hand der Günzenhausener Feuerwehr erhalten.

Allerdings ist sie im Laufe der Jahre in einen desaströsen Zustand ge-

kommen. Eine vorsichtige Reinigung der Oberfläche war erlaubt, aber von anderen Reparaturen wurde dringend abgeraten. Man muss wissen, dass diese Standarte einen unschätzbaren ideellen Wert hat.

1921 entschloss man sich, eine Fahne in der Klosterstickerei Hohenwart zu bestellen. Bereits im Jahre 1963 wurde sie aufwendig repariert und von Grund auf renoviert. Zum 150jährigen Bestehen der Günzenhausener Feuerwehr wurde sie erneut hergerichtet und die Fahnen spitze wieder aufgestellt. Die Kosten beliefen sich auf 6500 Euro, dieses Geld ist für die nächste Jahrzehnte gut angelegt.

Ein herzlicher Dank an die Gemeinde Eching, die sich mit finanzieller Unterstützung beteiligt hat. Nach Beendigung der Hl. Messe gab es erneut Aufstellung der Feuerwehrmannschaft zur Rückkehr ins Feuerwehrhaus, an dem das Foto gemacht wurde, und abschließend gab es ein pfundiges Weißwurst-Frühstück.

**Bericht: Karl-Heinz Damnik, Foto: Thomas Schmidt**



**„RAMADAMA“ IN GÜNZENHAUSEN, OTTENBURG UND DEUTENHAUSEN**

Mit schwerem Gerät (4 große Bulldogs und ein kleiner Deutz) rückte die „Suchmannschaft zum Unrat aus der Landschaft Räumen“ an. Die Jahreszeit passte halt nicht so richtig, das Laub war schon überall gefallen und dazu regnete es noch etwas.

Trotzdem haben die etwa 35 Teilnehmer beim Abfallsammeln die großen Teile leichter gefunden, als da waren: 1 Autotür, mehrere

Autoreifen und 1 Radl. Allerdings kann unter dem Laub noch einiges verborgen geblieben sein. Aber auch mit Kleinmüll konnten einige Anhänger gefüllt werden.

Gegen 11 Uhr war dann Feierabend und auf ging es zur Brotzeit für Groß und Klein in die Cafe/Pension am Wirtsberg. Die Chefin, Elisabeth Meir, hatte bereits einen Leberkäse frisch gebacken und dazu gab es Kartoffelsalat. Feuerwehrkommandant Tobias Exner bedankte sich bei allen Mitstreitern im Namen der Gemeinde für die fleißige Mitarbeit.

**Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik**



**NEUBAU DES FEUERWEHRHAUSES**

In Günzenhausen geht es nun voran beim Bau des neuen Feuerwehrhauses. Der Keller ist ausgehoben, Bagger und Kran sind in voller Aktion. Die Baucontainer sind aufgestellt.

**Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik**

**„HEIDLING DES MONATS“: DER SANDDORN**

Die Gebietsbetreuung der „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“ stellt jeden Monat eine im Heidegebiet wildlebende Tier- oder Pflanzenart vor. „Heidling des Monats November“ ist eine sonnenhungrige Pionierpflanze der Münchner Schotterebene, die aus ihrer ursprünglichen Heimat in Asien nach Mitteleuropa eingewandert ist: den Sanddorn.

Der heimische Sanddorn (Hippophae rhamnoides), auch rote Schlehe oder Weidendorn genannt, ist eine lichtbedürftige Pflanze, die bevorzugt auf kalkhaltigen Böden wächst. Durch verschiedene Anpassungen gedeiht er zusammen mit Weiden als Pionierpflanze hervorragend auf den nährstoffarmen und trockenen Schotterflächen der Fröttmaninger Heide. So verfügt der Sanddorn über ein ausgeprägtes, weit- und tief-



reichendes Wurzelsystem. Er lebt in Symbiose mit bestimmten Bakterien, die Stickstoff aus der Luft binden und so der Wirtspflanze Nährstoffe auf den kargen Schotterböden zur Verfügung stellen können. Silbrigweiße, lichtreflektierende Härchen auf der Blattunterseite erzeugen zudem eine Art Isolierschicht und schützen die sonnenhungrige Pflanze vor Austrocknung. Und seine wehrhaften Dornen halten sogar Ziegen als Fraßfeinde weitgehend ab.

Der Sanddorn, der durchschnittliche Wuchshöhen von 3-6 Metern erreicht, ist „zweihäusig“, was bedeutet, dass männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane getrennt auf verschiedenen Pflanzen vorkommen. Damit weibliche Pflanzen die orange-leuchtenden Scheinbeeren bilden können, müssen Pflanzen beider Geschlechter in ausreichender Nähe vorhanden sein. Dies ist vor allem für Gartenbesitzer wichtig, die den heimischen Sanddorn als dekoratives Ziergehölz und als Nahrungsquelle für Vögel auch im Winter kultivieren möchten. Eine männliche Pflanze reicht dann in der Regel für mehrere Damen aus...

Die beerenartigen Früchte sind reich an Mineralstoffen, Aminosäuren und ungesättigten Fettsäuren, wirken entzündungshemmend und weisen einen extrem hohen Gehalt an Vitamin C auf, weshalb

der Sanddorn manchmal auch als „Zitrone des Nordens“ bezeichnet wird. Sanddorn, der bereits seit dem Mittelalter als Heilpflanze bekannt ist, kommt als Saft, Marmelade oder auch in Kosmetikprodukten vielfältig zum Einsatz. Doch auch einer Vielzahl an Wildtieren dient unser Heidling des Monats als wichtige Nahrungsquelle und Rückzugsort: So sind die Blätter des Sanddorns Eiablagepflanze und Nahrung für die Raupen des Sanddornschwärmers und des Weidenbohrers, die Beeren stellen für Vögel auch im Winter eine bedeutende Ressource dar und das dornbewehrte Gehölz bietet einer Vielzahl an heimischen Vogelarten einen sicheren Nist- und Ruheplatz.

Heimische Wildgehölze sind in vielen Gärten und auch in der Feldflur selten geworden, dabei sind sie in puncto Widerstandsfähigkeit und Frostresistenz exotischen Arten weit überlegen. Zusätzlich stellen sie eine wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel dar – um nur einige Artengruppen zu nennen. Durch sein ausgeprägtes Wurzelsystem sorgt der Sanddorn zudem vor allem an Hängen, Böschungen und auch in Dünenlandschaften für Bodenfestigung.

(Bericht/Foto: Heideflächenverein)

**HILFE FÜR DIE WECHSELKRÖTE**

Die extreme Trockenheit im Sommer 2022 machte auch den Amphibien zu schaffen. Der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. beauftragte diesen Sommer erstmals eine Firma mit der wiederholten Befüllung ausgewählter Tümpel in der Fröttmaninger Heide.

Die Südliche Fröttmaninger Heide besitzt neben den weitläufigen, offenen Heideflächen und lichten Kiefernwäldern eine Vielzahl an flachen Tümpeln, die nur zum geringen Teil dauerhaft wasserführend sind. Durch schwere Militärfahrzeuge wurde hier in der Vergangenheit der ansonsten durchlässige Untergrund der Münchner Schotterebene an einigen Stellen so verdichtet, dass das Wasser im Frühjahr bzw. Frühsommer zumindest einige Wochen lang stehen bleibt.

Für die im Gebiet vorkommende, sehr selten gewordene Wechselkröte sind diese flachen, lauwarmen und vegetationsarmen Pfützen genau das, was sie nach dem Ende ihrer Winterruhe ab April zum Abläichen braucht. Denn in diesen Pfützen können sich durch das periodische Austrocknen kaum Fressfeinde, wie zum Beispiel Fische, ansiedeln.

Gleichzeitig ist die Wechselkröte, die aus den östlichen Steppenregionen bei uns eingewandert ist, hervorragend an diesen extremen Standort

**PRESCHL's**  
WEIHNACHTSBÄUME  
bei Josef Kurz  
Am Grundfeld 2, Eching/Ottenburg

Freitag, 09.12. & Samstag, 10.12.  
Freitag, 16.12. & Samstag, 17.12.  
VON 9.00 - 17.00 Uhr

MARTIN PRESCHL: 0172 - 134 08 44

FAMILIENBETRIEB  
**PRESCHL**  
HAUPTSTR. 36  
86676 EHEKIRCHEN

**Aktionsbäume ab 6,-€**  
[www.weihnachtsbaeume-preschl.de](http://www.weihnachtsbaeume-preschl.de)

**HANRIEDER**  
Bestattung geht auch anders



**NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben. [hanrieder.de](http://hanrieder.de)

**TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge**  
Bestattungstradition seit 1844



„Vielen Dank, dass Sie mir in dieser schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99  
[www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)




und die Gefahr der Austrocknung angepasst: Das Weibchen kann bis zu 15.000 Eier in Laichschnüre verpackt in verschiedenen Tümpeln ablegen. Sollte es sehr trocken sein, laicht sie sogar mehrmals im Jahr ab.

Während der Großraum München um 1970 noch etwa 5000 adulte Tiere beherbergte, so findet man heute nur noch etwa 1000 Tiere dieser recht kleinen, dämmerungsaktiven Kröte mit dem typischen oliv-grünen Fleckenmuster – Tendenz fallend. Im Naturschutzgebiet Südliche Fröttmaninger Heide kümmert sich ein tatkräftiges Team von ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung des Heideflächenvereins in Zusammenarbeit mit Christian Köbele (Artenhilfsprogramm Wechselkröte beim Landesbund für Vogelschutz) seit Jahren um die Pflege der Laichgewässer dieser vom Aussterben bedrohten Art.

Dazu gehört auch das Umsiedeln der Kaulquappen in benachbarte Tümpel, die das Wasser länger halten, falls Extremwetterlagen dies einfordern. Der Heideflächenverein hofft, dass der Wechselkröte und allen anderen Tümpel-Bewohnern mit dieser Maßnahme geholfen werden konnte.

Der sehr heiße und extrem trockene Sommer 2022 hat es der Wechselkröte und auch anderen Amphibien wie dem Laubfrosch nicht leicht gemacht. Ein Großteil der flachen Tümpel und Pfützen drohte zu schnell auszutrocknen, so dass sich die Kaulquappen nicht fertig entwickeln konnten. Aus diesem Grund wurde vom Heideflächenverein in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem Landesbund für Vogelschutz und den aktiven Helfern erstmals eine Firma beauftragt, mehrere ausgewählte Tümpel schonend mit Wasser zu befüllen.

Wenn Sie das Gebiet der Südlichen Fröttmaninger Heide, das nächste Mal besuchen, denken Sie daran, dass all diese flachen Pfützen und Tümpel die Kinderstube und den Lebensraum für eine Vielzahl an Arten darstellen.

Bericht und Foto: Heideflächenverein

**WIRTSCHAFT**

**NEUSTART BEI DEN ECHINGER FACHBETRIEBEN E.V.**

Seit nunmehr vier Jahrzehnten sind die Echinger Fachbetriebe (EFB) für die Firmen im Gemeindebereich und deren Interessen aktiv. Im Jahr 1998 hat man sich dazu entschlossen, einen entsprechenden Verein zu gründen. Im letzten Jahr wurde die Situation des Vereins neu diskutiert und man überlegte sogar, diesen aufzulösen. Mittlerweile hat sich eine neues Vorstandsteam gefunden, welches den Verein in die Zukunft führen wird.

Die neuen Teammitglieder sind gleichberechtigt und haben die Aufgaben untereinander aufgeteilt. So wird das langjährige Vorstandsmitglied Wolfram Ebenhöf (Trachtenfachgeschäft mit Säcklerei) weiterhin als Messe- und Marktleiter agieren. Angelika Froidl (Geschäftsführerin und Coach der Schlossberg-Akademie) ist ab sofort für die Finanzen verantwortlich. Christoph Geil (Financial & Business Consulting) wird als Schriftführer und Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit tätig werden. Julian Heike (Private Computerhilfe – PC Heike) sieht seine Aufgaben im Bereich Digitalisierung.

Nach einer gescheiterten Mitgliederversammlung, bei der für die Vorstandsposten niemand zur Verfügung stand, übernahmen die bisherigen Vorstände Markus Scheuch und Wolfgang Liepert kommissarisch die Leitung. Innerhalb der letzten Monate haben sich die neu ins Amt gewählten Vorstandsmitglieder intensiv mit dem Verein beschäftigt. Sowohl die Aufgaben des Vereins als auch die organisatorische Zusammensetzung standen im Fokus der Gespräche.

Bei der letzten Zusammenkunft der EFB-Mitglieder fand ein reger Austausch statt. Es wurde über Anregungen und Wünsche der Mitglieder diskutiert. Nach drei Jahren Corona, dem Ukraine-Krieg seit Februar 2022, den steigenden Preisen, nicht nur bei Kraftstoffen und Energie, sondern auch bei vielen Produkten des täglichen Lebens, war für die EFB-Mitglieder der wichtigste Punkt die Neugestaltung der Webseite. Außerdem wurde nach den beliebtesten Veranstaltungen, wie z. B. dem Kartoffelfest und der Frühjahrsausstellung gefragt. Man könnte sich eine Neuauflage dieser Publikumsmagnete in der Zukunft durchaus vorstellen, jedoch das neue Vierer-Team wollte dazu noch keine konkreten Aussagen tätigen.

An diesem Abend war auch die Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitglieds Markus Scheuch, der als EFB-Sprecher und Schatzmeister die Geschicke des Vereins mitgeleitet hat. „Die Arbeit im Verein hat mir immer viel Spaß gemacht“, bedanke sich Scheuch bei allen Anwesenden, verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Vorstand.

Seit dem Jahr 2000 war Scheuch bei den Echinger Fachbetrieben e.V. an vorderster Front. Scheuch (Sparkassenbetriebswirt) war für das Amt des Schatzmeisters prädestiniert. Seiner Rolle als EFB-Sprecher wurde er bei jeder Eröffnung der Feste, sei es die EFB-Frühjahrsshow, der Viktualienmarkt oder das Kartoffelfest, um nur einige zu nennen, uneingeschränkt



**Würdige Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitglieds Markus Scheuch (Mitte), zusammen mit Wolfram Ebenhöf (links) und Ines Stadler (Wirtschaftsförderin der Gemeinde Eching).**

gerecht. Markus Scheuch fand zu jeder Situation immer die richtigen Worte. Durch sein Engagement wurde in Eching viel Neues gestaltet und geprägt, was man sich heute nicht mehr wegdenken möchte. Diese unermüdliche Schaffenskraft wurde vom neuen Vorstands-Team auch mit einem Geschenkkorb mit edlen Tropfen gewürdigt.

Das Echinger Forum wünscht Markus Scheuch alles Gute für die Zukunft und dem neuen Vorstands-Team der EFB ein glückliches Händchen für die Stärkung des Vereins.

Bericht: Dagmar Zillgitt

### NACHHALTIG UND KOSTENEFFIZIENT DURCH DIE ENERGIEKRISE?

Die „Moon Power“ Deutschland GmbH stellt sich vor: Wir sind die „Moon Power“ Deutschland GmbH, eine innovative Tochterfirma der Porsche-Holding Salzburg und somit Teil des Volkswagen-Konzerns. Unser Ziel ist es, die Umsetzung der Pariser Klimaziele durch nachhaltige und intelligente Energielösungen voranzutreiben.

Obwohl es „Moon Power“ seit 2016 neben Österreich schon in 16 weiteren Ländern gibt, wurde die Firma in Deutschland erst 2022 neu gegründet. Seit Januar sind wir im Audi-Gebrauchtwagenzentrum im Gewerbegebiet Eching in der Heisenbergstraße 4 ansässig. Unsere Projekte setzen wir deutschlandweit bei Autohäusern, in Stadien, Parkhäusern, für Flottenkunden und CO<sub>2</sub>-intensive Industrien um.

Wir entwickeln intelligente und datengetriebene Energielösungen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Als Komplettlösungsanbieter decken wir das gesamte Spektrum rund um die E-Mobilität ab: Von Photovoltaikanlagen, die eigenen Strom produzieren, über Batteriespeicher bis hin zur passenden Ladeinfrastruktur für Elektroautos inklusive Lastmanagementsystem. Als kompetenter Partner stehen wir während des gesamten Projekts an der Seite unserer Kunden und kümmern uns um Beratung, Installation sowie Wartung der Produkte. Außerdem bieten wir Abrechnungsmöglichkeiten für die Ladestationen und unterstützen beim Einreichen von Förderanträgen. Insgesamt wurden bereits über 4000 Ladestationen, 70 Photovoltaikanlagen und 25 Energiespeicher von uns installiert.

Der Strukturwandel ist bereits sichtbar. Die Zulassungszahlen von Elektroautos steigen jährlich. Immer mehr Unternehmen mit erhöhtem Energieverbrauch setzen auf E-Mobilitätslösungen. Warum? Unternehmen wollen nachhaltig und unabhängig werden. Eine Ladestation am Arbeitsplatz stellt einen Mitarbeiterbenefit dar und bindet Kunden an sich, da sie die Verhaltensweisen von E-Auto-Fahrern hinsichtlich der Streckenplanung beeinflusst: Fitnessstudios, Hotels, Geschäfte oder der Arbeitsplatz werden anhand der Lademöglichkeiten für das eigene Fahrzeug ausgewählt.



**Das neue Vorstandsteam: (v. l.) Julian Heike, Christoph Geil, Angelika Froidl und Wolfram Ebenhöf.**  
Fotos: Ulrike Wilms

## WIRTSCHAFT

Doch nicht nur E-Auto-Fahrer denken um, sondern auch die gesellschaftliche Denkweise beginnt, sich aufgrund der steigenden Stromkosten zu ändern. Mit einer Photovoltaikanlage können diese sogar auf lediglich 6 Cent/kWh gesenkt werden. Gerade in der Zeit der Energiekrise ist ein nachhaltiges und umweltschonendes Leben, bei dem zugleich Kosten eingespart werden können, das Ziel vieler Menschen. Neben der Elektromobilität ist ein ganzheitlich grünes Konzept essenziell für eine nachhaltige Zukunft.

Als Systemanbieter und E-Mobilitäts-Botschafter helfen wir Ihnen, einen kosteneffizienten Weg durch die Energiekrise zu finden. Kommen Sie gerne auf ein unverbindliches Beratungsgespräch bei uns vorbei oder schreiben Sie uns eine Mail an [office@moon-power.de](mailto:office@moon-power.de). #jointthemovement.



**Besuch bei „Moon Power“: (v. li.) Bürgermeister Sebastian Thaler, Gemeinde-Wirtschaftsförderin Ines Stadler, Robert Steinböck, Leitung Produkt & Innovation von „Moon Power“ Österreich, Kilian Becker, Standortleiter, und Geschäftsführer Markus Tatzler.**  
Foto: „Moon Power“

soll im WLAN zuhause und im Betrieb alles stabil laufen. Wer sich aktuell für einen Glasfaser-Anschluss entscheidet, bekommt ihn kostenfrei“, sagt Bernhard Multerer, Regionalmanager der Telekom. Die Immobilie kann auch später noch angeschlossen werden. Das muss aber aus der eigenen Tasche gezahlt werden und kostet die dann gültige Pauschale (derzeit 799,95 Euro).

Beim Ausbau arbeiten die Gemeinde Eching und die Telekom eng zusammen. Transparenz und professionelles Baustellenmanagement sind dabei oberstes Gebot. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Glasfaser-Tarifen der Telekom: [telekom.de/glasfaser](http://telekom.de/glasfaser), kostenfreie Hotline unter 0800 2266100.  
(Bericht: Telekom)

## So will „Poco“ ENERGIE SPAREN

Die „Poco“-Einrichtungsmärkte GmbH reagiert mit verschiedenen Sparmaßnahmen auf die hohen Energiepreise. So schließen einige der insgesamt 126 Standorte jetzt früher. Doch auch langfristig ist in Sachen Energiesparen einiges geplant.

Auch von außen gehen die Lichter nun eher aus: Die Außenbeleuchtung bleibt nicht wie gewohnt bis 22 oder 23 Uhr an, sondern erlischt bereits eine halbe Stunde nach Ladenschluss. Plakate mit Aufschriften wie „Türen und Fenster schließen“ oder „Licht aus“ sollen die rund 8000 Mitarbeitenden für das Thema Energiesparen sensibilisieren. In den Märkten wird zudem nur noch auf ca. 20 Grad geheizt.

Neben den Maßnahmen, die angesichts der aktuellen Krise getroffen wurden, will „Poco“ das Thema Energieeinsparung auch auf lange Sicht forcieren. „Wir arbeiten gerade daran, komplett auf LED umzurüsten“, sagt Thomas Kurz, Vertriebsgeschäftsführer Nord. „Außerdem wollen wir Photovoltaikanlagen auf einigen unserer Häuser anbringen – insbesondere bei unseren Eigentums-, aber wenn möglich auch bei Mietobjekten.“ (Bericht: „Poco“)

## VERMISCHTES

Straßennamen in Eching:

### DIE BERNHARD-LICHTENBERG-STRASSE

Die Bernhard-Lichtenberg-Straße ist eine Stichstraße. Sie zweigt rechts von der Hollerner Straße ab und kreuzt die Anne-Frank-Straße.

## VERMISCHTES

Bernhard Lichtenberg wurde am 3. Dezember 1875 als zweiter Sohn des Kaufmanns August Lichtenberg und seiner Ehefrau Emilie im schlesischen Ohlaw, heute Olawa (Polen), geboren. Er wuchs in einem katholischen Elternhaus auf. Nach dem Abitur, das er in seiner Heimatstadt ablegte, studierte er von 1895 bis 1898 in Innsbruck und später in Breslau, wo er 1899 auch zum Priester geweiht wurde, Katholische Theologie.

Als Neupriester war Lichtenberg in Neiße an der Jacobus-Kirche tätig, ab 1900 als Kaplan, Kurat und schließlich als Pfarrer an St. Mauritius in Berlin. Letztlich waren es fast 40 Jahre, die Lichtenberg in verschiedenen Pfarreien in Berlin wirkte, zuletzt als Domprobst an der Bischofskirche St. Hedwig.

In den Jahren der Weimarer Republik war er Bezirksverordneter für die katholische Zentrumspartei in Berlin-Charlottenburg und gehörte dem Friedensbund Deutscher Katholiken sowie der Arbeitsgemeinschaft der Konfessionen für den Frieden an.

Er machte sich schon damals bei den zukünftigen Machthabern der NSDAP unbeliebt. Sein im Juni 1931 erfolgter Aufruf, sich den Anti-Kriegs-film „Im Westen nichts Neues“ nach dem Buch von Erich Maria Remarque anzusehen, erregte die Aufmerksamkeit von Joseph Goebbels. Dieser begann, systematisch gegen Lichtenberg zu hetzen, und sorgte dafür, dass die Wohnung des konsequenten Gegners des NS-Regimes 1933 zum ersten Mal von der Gestapo untersucht wurde.

Als Lichtenberg Kenntnis von den katastrophalen Zuständen im KZ Esterwegen bekam, gab er seine Beschwerdeschrift persönlich in der Kanzlei von Hermann Göring ab. Erst nach zweimaliger Nachfrage wurde sein Schreiben beantwortet. Doch in der Folge wurde Lichtenberg wegen „Verbreitung von Greuelpropaganda“ im Gebäude der Gestapo verhört und misshandelt, um die Quelle seiner Informationen zu erfahren. Doch Lichtenberg schwieg, gab keine Namen preis.



Nach der „Reichskristallnacht“ am 9. November 1938 betete Lichtenberg jeden Abend auf der Kanzel der St. Hedwigs-Kathedrale für die verfolgten Juden. Im Auftrag von Bischof von Preysing übernahm er die Leitung des „Hilfswerks beim Bischöflichen Ordinariat“, durch das nichtarische Christen und verfolgte Juden materiell und geistlich unterstützt wurden, sei es bei der Auswanderung, beim „Untertauchen“ oder vor den Transporten in die Vernichtungslager.

1941 protestierte Lichtenberg schriftlich beim Reichsärztführer Leonardo Conti gegen die NS-Maßnahmen der systematischen Ermordung unheilbar Kranker und geistig oder körperlich Behinderter im Euthanasieprogramm „zur Tötung unwerten Lebens“. Die Gestapo beobachtete und überwachte den mutigen Priester schon länger. Nach der Denunziation durch zwei BDM-Mädchen wurde Lichtenberg am 23.10.1941 verhaftet.

Am 22.5.1942 verurteilte ihn das Sondergericht I wegen Kanzelmisbrauchs und wegen Vergehens gegen das Heimtücke-Gesetz zu zwei Jahren Gefängnis. Diese verbüßte er zuerst im Strafgefängnis Tegel und später im Durchgangslager Berlin-Wuhlheide. Nach der Abbüßung wurde Lichtenberg im Spätherbst 1943 nicht entlassen, sondern unmittelbar in „Schutzhaft“ genommen. Das Reichssicherheitshauptamt verfügte die Einweisung in ein Konzentrationslager.

Während des Transportes starb der schwerkranke Lichtenberg in Hof an der Saale in einem Krankenhaus. Er wurde zunächst auf dem St. Hedwig-Friedhof beigesetzt, seit 1965 ruhen seine sterblichen Überreste in der Krypta der St. Hedwig-Kathedrale in Berlin. Seine Seligsprechung als Märtyrer erfolgte durch Papst Johannes Paul II. am 23. Juni 1996 in Berlin. Die israelische Gedenkstätte Yad Vashem verlieh ihm 2004 die Auszeichnung als „Righteous among the Nations“.  
**Bericht: Gisela Duong**

## HASCHKE IMMOBILIEN

- Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Vermietungen

### Ihr Immobilien Makler in Eching

**ivd** 089 / 319 11 45 Klaus Haschke Hausverwaltungen  
Eching | Umlandstraße 12 | [info@haschke.com](mailto:info@haschke.com)

**AKTUELL Apartments**  
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser  
in Eching | Neufahrt | Umgebung  
zum Kauf gesucht!

**HAUS (RH, REH, DHH)**  
von vorgemerkten Kunden  
dringend zu kaufen gesucht!  
**BAUGRUND** dringend gesucht

AEG SIEMENS BORA Miele FRANKE privileg nobilia SELECTION NO. 1



MIT SAGENHAFTEN <b>36%</b> VORTEILS-RABATT	KÜCHEN FINANZIERUNG zu top Konditionen über unsere Hausbank	KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!
--	--	-------------------------------------

**0% FINANZ KAUF** **KüchenMarkt**  
...schnell gut gespart!

**85386 Eching - Ost**  
**Gewerbegebiet Freisinger Str.1**  
Tel.: 08165/64 76 0 - [eching@kuechen-markt.de](mailto:eching@kuechen-markt.de)

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen  
\*alle Infos und Aktionen unter [www.kuechen-markt.de](http://www.kuechen-markt.de)

## HASCHKE HAUSVERWALTUNGEN

- Nebenkosten Abrechnung
- Reparaturen
- Werterhalt
- Schriftverkehr
- Ansprechpartner für ihre Mieter

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089 / 319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen  
Eching | Obere – Hauptstraße 2 | [info@haschke.com](mailto:info@haschke.com)



**Baugebinn für den Glasfaserausbau: (von links nach rechts) Bernhard Multerer (Telekom Team Fiber Süd, Regionalmanager), Alexandra Haunz (Telekom Technik, Key Account Managerin), Sebastian Thaler (Gemeinde Eching, Erster Bürgermeister) und Tobias Lange (Firma Zener, Bauleitung).**  
Foto: Telekom

FREITAG 02.12.2022 | BEGINN 20.00 UHR LESUNG



**„SCHWEIN GEHABT, SAGTE DIE WEIHNACHTSGANS.“**

Die Theaterwerkstatt Eching liest Geschichten zur Weihnachtszeit.

Eintritt: 13 € / ermäßigt 10 €  
Einlass: 19.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eching

DONNERSTAG 15.12.2022 | BEGINN 20.00 UHR KONZERT



**„BETHLEHEM IS ÜBEROI – KOMM WIR GEH'N DEM WUNDER ZU!“**

Adventskonzert der Familienmusik Servi mit Markus Tremmel (Texte) und Sandro Schmalzl (Tenor)

Eintritt: 18 € / ermäßigt 15 €  
Einlass: 19.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eching

DONNERSTAG 22.12.2022 | BEGINN 19.00 UHR KONZERT



**„FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT“**

der Musikschule Eching mit Werken von Mozart, Boismortier, Gawlik, Vivaldi, Chopin, Whitacre u.a. erklingen in Kooperation mit dem Bürgerhaus Eching

Zu hören sind Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie der Chor CANTUS EHO und der Jugendchor der Musikschule.

Freier Eintritt – Kostenlose Tickets sind im Bürgerhaus oder in der Musikschule erhältlich.

Einlass: 18.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eching

**VORANKÜNDIGUNG 2023**

SAMSTAG 28.01.2023 | BEGINN 20.00 UHR KONZERT



**TRIO LIRICO**

Franziska Pietsch (Violine)  
Sophia Reuter (Viola)  
Hila Karni (Violoncello)

Die drei Musiker des Trio Lirico „unterhalten“ sich auf Augenhöhe, pflegen ihre Individualität, ohne die Ensemble-Homogenität zu vernachlässigen.

Eintritt: 21 € / ermäßigt 18 €  
Einlass: 19.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Eching  
In Zusammenarbeit mit „KlangWort Entertainment“.

**Kartenvorverkauf**  
1. Verkauf im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)\*\*  
2. www.muenchenticket.de  
3. PaLoTi Eching, Bahnhofstr. 4b, 85386 Eching  
4. Abendkasse (+ AK-Zuschlag 1,50 €/Ticket): Diese befindet sich im Verkaufsbüro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.\*\*

\*\* Nur Barzahlung möglich.

**TERMINE**

**Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus**

Das Programm im Dezember 2022:

**Donnerstag, 01.12., 14:30 Uhr: Lesung zum Advent**

Vorweihnachtliche Lesung mit Geschichten, Gedichten und mehr. U. a. mit der ASZ-Theatergruppe. Mit Anmeldung, 1,50 € + 1 € für eine Tasse Glühwein/ Punsch.

**Donnerstag, 01.12., 15-17 Uhr: Café Auszeit**

Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz: Ursula Schramm gestaltet einen aufregenden Nachmittag. Inkl. Kaffee und Kuchen. Mit Anmeldung, 6,50 €.

**Freitag, 02.12., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien, Mediensprechstunde**

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD- Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöht sich die Chance, dass wir Ihre Frage beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

**Samstag, 03.12., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen**

Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in angenehmer Runde zu genießen. Informieren bei Saller, Tel. 0170/7768232. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

**Sonntag, 04.12., 11 Uhr: Herkulesaal, Kammerphilharmonie Dacapo**

Festliche Adventsmatinee: Mit Werken u. a. von Arcangelo Corelli, Wolfgang Amadeus Mozart, Frank Bridge, Ludwig van Beethoven und Alexander Glasunow. Klavier: Petro Bonfilio. Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung bis 14.11.2022, 16,50 € (Karten).

**Mittwoch, 07.12., 13:20 Uhr: Landkreis Freising entdecken: Führung Sporrerkeller**

Unter dem Veitsberg am Weihenstephaner Berg befindet sich eine der faszinierendsten Bierkelleranlagen Freising: die Sporrerkeller. Wir erhalten eine Führung durch Hermann Bienen, Stadtheimpflege Freising e.V. Bitte beachten Sie, dass in den Kellern 10 Grad herrschen, festes Schuhwerk benötigt wird und Treppen zu gehen sind. Im Anschluss gemeinsame Einkehr im Parkcafé Freising. Mit Anmeldung, 12,50 € (MVV, Führung), mit eigener Fahrkarte 7 €, TP: BHF (Richtung FS).

**Donnerstag, 08.12., 14:30 Uhr: Vortrag: Online-Banking**

Wie melde ich mich im Online-Banking an? Welche Möglichkeiten gibt es im Online-Banking? Herr Herbes von der Freisinger Bank Eching informiert Sie in einem einstündigen Vortrag darüber. Fragen sind ausdrücklich erwünscht. Mit Anmeldung, 1,50 €.

**Montag, 12.12., 15-16 Uhr: Bingo im ASZ/MGH**

Spielen Sie mit beim amüsanten Gesellschaftsspiel „Bingo“. Annette Franz gestaltet eine lustige Bingo Runde. Mit Anmeldung, Eintritt 2€.

**Montag, 12.12., 16-18 Uhr: Echinger Kreativzirkel**

Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung.

**Dienstag, 13.12., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger**

Frau Wucherpfennig und Frau Noack kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit geselliger Runde. Mit Anmeldung, 8,50 €.

**Dienstag, 13.12., 10 Uhr; Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt**

Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

**Mittwoch, 14.12., 19:30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso“**

Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Filme entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

**Donnerstag, 15.12., 8:30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Mindelheim Krippenmuseum und Führung Krippenweg**

Nach unserer Ankunft in Mindelheim erhalten wir im Krippenmuseum eine Führung. Anschließend geht es zum Mittagessen ins nahegelegene Hotel Stern. Von dort aus starten wir am Nachmittag zu einer Stadtführung über den Krippenweg der Stadt. Den Abschluss macht der Christkindmarkt. Dort haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Zurück in Eching ca. 18:30 Uhr. Mit Anmeldung, 31 € (Fahrt, Eintritt, Führung Museum, Stadtführung) TP: ASZ.

**TERMINE**

**Donnerstag, 15.12., 15-17 Uhr: Café Auszeit**

Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz: Ursula Schramm gestaltet einen aufregenden Nachmittag. Inkl. Kaffee und Kuchen. Mit Anmeldung, 6,50€.

**Freitag, 16.12., 10-11:30 Uhr: Lesekreis**

Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH, Eintritt frei.

**Samstag, 17.12., 14-16 Uhr: Reparatur-Café**

Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

**Montag, 19.12., 11-12 Uhr: Weihnachtliches Singen**

Mit dem Chor Silberklang. Mit Anmeldung.

**Dienstag, 20.12., 14-15 Uhr: Landkreis entdecken: Krippenweg Moosburg**

Mit den Kleinbussen fahren wir nach Moosburg. In der Innenstadt sehen wir voralpenländische und orientalische Krippen. Frau Hofmann erläutert uns die einzelnen Figuren. Abschluss am Moosburger Glühweinstand. Führung: Michaela Hofmann. Mit Anmeldung, 11 € (Fahrt, Führung), TP: ASZ.

**Dienstag, 20.12., 17-18:30 Uhr: Offener Gesprächskreis für Trauernde**

Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525, Eintritt frei.

**Mittwoch, 21.12., 15 Uhr: ASZ-Bewohner-Stammtisch**

Bewirtung: Café Central. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

**Mittwoch, 21.12., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde**

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierte Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

**Donnerstag, 22.12., 15-16:30 Uhr: Gruppe für pflegende Angehörige**

In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und erhalten fachliche Informationen. Leitung: Barbara Hamrich. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

**Donnerstag, 22.12., 19:30 Uhr: ASZ/MGH und Film Club „Cinema Paradiso“ zeigen den Film „Das Friedensdorf“**

von Ralph Giordano mit Bildern, Kommentaren und Musik von Frau Nguyen Thi. Die Frage einer Freundin, wo sie eigentlich ihre Kindheit verbracht habe, veranlasste Frau

Nguyen Thi nach dem Dokumentarfilm „Das Friedensdorf“ zu suchen, der 1972 von Ralph Giordano gedreht worden war. Als Dreijährige war sie gegen Ende des Vietnamkrieges zusammen mit ihren Eltern, ihren Geschwistern und einigen Dorfbewohnern auf dem Rückweg mit einem Kuh-Wagen auf eine Mine gefahren. Nur sie überlebte. Durch einen Pfarrer in das „Friedensdorf“ gerettet, konnte sie in Sicherheit ihre Kindheit verbringen. Trotz der positiven Wendung des Films ist er nur Erwachsenen zu empfehlen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

**Donnerstag, 29.12., 9 Uhr: Frühstück zwischen den Jahren**

Herzliche Einladung zum Frühstück mit Orangensaft und Sekt. Wir

verabschieden das alte Jahr und stoßen auf das neue gemeinsam an. Mit Anmeldung, 8,50 € (Kaffee, Sekt, Wurst, Käse, Semmeln).

**Anmeldungen** für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/ MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

**Regelmäßige Veranstaltungen:** Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfguppe / Offener Spielertreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt

Neu: Folgen Sie uns ab sofort auf Facebook und Instagram.

Facebook: Alten Service Zentrum / Mehrgenerationenhaus Eching @ASZEching  
Instagram: ASZ - MGH Eching @aszmgheching

**Volkshochschule Eching e.V.**

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 3191815, Fax 089 31971 113, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Dr. Daniela Kirschstein, Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter, Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:  
Montag bis Freitag  
09.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
16.00 – 19.00 Uhr

**Gesellschaft**

Themenführung: Die Dachauer Prozesse. Es werden die juristischen Grundlagen des Prozesses sowie die Strategien von Anklage und Verteidigung untersucht. Zudem wird die Frage nach der Haltung der Angeklagten zu ihren Verbrechen gestellt, wie die deutsche Öffentlichkeit auf die Prozesse reagierte und welche Kritik an der Rechtspre-



**PROKLAMATION 2022 DER NARRHALLA HEIDECHIA**

Nach zwei Jahren Zwangspause war es nun wieder so weit: Die Narrhalla Heidechia lüftete in einer vereinsinternen Proklamation ihr wohl bestgehütetes Geheimnis und präsentierte das Prinzenpaar für die Saison 2022/23. In einem Ratespiel wurde die aus Neufahrn stammende Julia Burglechner ausgelost, die sich das Prinzenpaar-Dasein nur mit ihrem Partner Andreas von Haaren vorstellen kann.

Beide sind für die bevorstehende Faschingsaison bestens gewappnet. Die Prinzessin ist ein Narrhalla-Urgestein. Julia tanzte bereits in der Kindergarde der Narrhalla Heidechia, später bei den „X-Quiteens“. Heute ist sie im Vorstand als Schriftführerin aktiv und trainiert die Teeny-Garde des Vereins. Andreas stammt gebürtig aus dem Rheinland und bekam den „Karneval“ quasi in die Wiege gelegt. Natürlich gaben die Tollitäten eine Kostprobe ihres Könnens.

Auch die beiden Garden haben sich präsentiert und machten Lust auf mehr Tanz, mehr Fasching, mehr Feiern. Wer die Narrhalla Heidechia live erleben möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, unter vorverkauf@heidechia.de Karten zu reservieren. Die Inthronisation findet am 07.01.2023 im Bürgerhaus Eching statt. Aufgrund der veränderten gastronomischen Situation im Bürgerhaus hat die Narrhalla Heidechia ihren Veranstaltungen ein neues Konzept verpasst. Der Verein stemmt in der kommenden Faschingsaison die Bewirtung ihrer Bälle selbst. Das Catering wird vom Gasthof Fischer in Eisenbach kommen. (Bericht/Foto: Narrhalla)

fs-bank.de

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!**

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Ihre Freisinger Bank

**Freisinger Bank**  
Volksbank-Raiffeisenbank

**Papeterie**

**LOTTO** Bayern **DIEGEL**

**Angebote des Monats!**

**Zelltuch-Servietten**  
33x33, 20er Pg, versch. Weihnachts-Motive **1,69**  
statt 2,99 EUR  
(Preisempfehlung des Herstellers)

**Geschenkpapierrollen**  
Rll. 2m x 70cm, 3er-Pg., versch. Weihnachts-Motive **2,99**  
sort. **statt 3,90 EUR**  
(Preisempfehlung des Herstellers)

**SCHULE | BÜRO | GESCHENKE**

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 18:00 Uhr | Sa. 7:30 - 12:30 Uhr

## TERMINE

chung geübt wurde: Sa., 10.12., v. 14 – 16 Uhr

„Taste the Waste“. Ein Film- und Diskussionsabend in der Bücherei Do., 15.12., um 19.30 Uhr

Rund um den Stachus - eine Mundart-Tour. Bei dieser Mundartführung schauen wir den Münchnern auf den Mund: Woher kommen altmünchenerische Sprichwörter, Schimpfwörter und Eigennamen? Unsere versteckten Fleckerl und Gschichten stehen nicht im Reiseführer... Wir strawanzan durch kleine Nebengassen und schauen in die kleinen Kirchen um den Stachus herum. Achtung: Reine Mundart-Tour: Fr. 16.12., v. 10.30 - 12 Uhr

### Gesundheit

Training mit dem Schwingstab. Der Schwingstab ist ein sehr effektives Trainingsgerät, da mit wenig Aufwand viel bewegt und trainiert werden kann. Durch das Training wird gezielt das koordinative Zusammenspiel mehrerer Muskeln untereinander trainiert. Zusätzlich ermöglicht uns der Schwingstab, in die Tiefenmuskulatur zu trainieren: Sa., 3.12., v. 9 - 10.30 h

### Sprachen

Deutsch B2 II: 10 x ab Di., 13.12., v. 18 – 19.30 Uhr

Deutsch B1.1: 10 x ab Di., 13.12., v. 19.30 – 21 Uhr

### Beruf

Umgang mit schwierigen Menschen - nicht nur im Job: So., 4.12., v. 10 - 17 Uhr

### Onlineangebote

Kostenfreie private Krankenversicherung? Es werden u. a. die Themen Tarifwechsel, Rückkehr in die GKV, Beitragsentlastung und Beitragsbemessung im Ruhestand und Versicherungspflicht besprochen: Do., 1.12., v. 18.30 – 20 Uhr

Menschenrechte im Digitalen Zeitalter. Politikwissenschaftler Mike Karst erläutert aus einer nüchternen Perspektive, was sich an der Situation der Menschenrechte und Menschenrechtsarbeit auch im Westen verändert hat – und verändern muss: Do., 1.12., v. 19.30 – 21 Uhr

Supermarkt-Apps. Wir beleuchten diese Anwendungen und deren Möglichkeiten sowie deren datenschutzrechtlichen Auswirkungen: Mo., 5.12., v. 19 – 21 Uhr

Eltern werden und Paar bleiben: Balanceakt Familiengründung: Mi., 7.12., v. 20 – 21 Uhr

Kunstanalyse für Künstler und Kunstinteressierte: Lyonel Feininger: Di., 13.12., v. 19 – 20.30 Uhr

Gesunde Ernährung – Zubereitung auf wissenschaftlicher Basis: 13.12., v. 19 – 20.30 Uhr

Sich selbstsicher fühlen und souverän auftreten. Dieses Training zeigt Ihnen mentale und rationale Techniken, mit denen Sie sich sicherer fühlen werden, wenn es darauf ankommt. Das Seminar ist ausgerichtet auf berufliche Ziele. Die Methoden greifen jedoch auch in privaten Bereichen: Familie, Beziehungen, Flirten, ein selbstsicheres Vorbild für Ihre Kinder etc.: Fr. 16.12., v. 16 – 21 Uhr

Die plangemäße Durchführung der Angebote hängt von den aktuell gültigen Bestimmungen ab.

### Veranstaltungen der Musikschule Eching

Di. 06.12. 17:00 Uhr, Konzert mit jüngeren Schülerinnen und Schülern in der Musikschule

Mi. 07.12. 15:00 Uhr, musikalische Umrahmung mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule am Bürgerplatz Eching

Fr. 16.12. 19:00 Uhr, Weihnachtskonzert mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern in der Musikschule

Mo. 19.12. 18:30 Uhr, Konzert mit Schülerinnen und Schülern, welche bei Jugend musiziert mitmachen, Manfred-Bernt-Saal

Do. 22.12. 19:00 Uhr, Weihnachtskonzert im Bürgerhaus mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Ensembles und Chören der Musikschule.

### Veranstaltungen der Gemeindebücherei Eching

#### Vorlesepaß für Kinder von 4 - 7 Jahren

am 1. Dezember und 15. Dezember jeweils um 16.15 Uhr in der Bücherei. Es wird eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und zum Thema gebastelt.

## AUS DEM 100JÄHRIGEN KALENDER

Mit Schnee und Kälte beginnt und endet der Dezember nach dem 100jährigen Kalender

01. Dezember: In den ersten Dezembertagen fällt ab und zu Schnee

04. Dezember: Unbeständiges Wetter mit Nebel und Schnee sagt der 100jährige Kalender für die nächsten Tage voraus

10. Dezember: In der Nacht grimmige Kälte. Auch in den nächsten Tagen raues und frostiges Wetter

13.-15. Dezember: Die Kälte lässt etwas nach, es schneit immer wieder

20. Dezember: Dieser Tag ist trüb und kalt

21.-27. Dezember: Über die Weihnachtstage ist es mild, u. regnerisch

29. Dezember: Bis zum Jahresende ist es kalt mit Frühnebel

## TERMINE

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Mamas, Papas bzw. Großeltern dürfen gerne während des Angebotes in der Bücherei schmökern, anschließend ist die Bücherei zur Ausleihe geöffnet.

### Bayerische Puppenbühne kommt mit Kasperltheater zu Besuch

Am Donnerstag, den 8. Dezember, gastiert die Bayerische Puppenbühne mit dem Stück „Kasperl hilft dem Nikolaus“ in der Gemeindebücherei Eching.

Beim letzten Besuch im September war die Bücherei bis auf den letzten Platz belegt. Deshalb bieten wir für die vorweihnachtliche Kasperlgeschichte zwei Vorstellungstermine hintereinander an:

Beginn der 1. Vorstellung: 15.00 Uhr (bis 15.45 Uhr).

Beginn der 2. Vorstellung: 16.15 Uhr (bis 17 Uhr).

Wir bitten um Anmeldung für die jeweilige Vorstellung unter Tel.:

089/3194618 oder per mail an buecherei@eching.de

Eintritt für Kinder: 7 €, Erwachsene: 9 €.

### Kleine Buchbinderei

für Kinder ab 6 Jahren mit Patricia Linner. Am 12.12. 2022 um 15.30 – 17.00 Uhr.

Gestalte und binde Dir dein eigenes Weihnachtsleporello. Mit gemustertem Papier, buntem Band und selbstgemachten Lesezeichen werden die Leporellos richtige Hingucker. Maximal 8 Kinder ab 6 Jahren können sich nach Voranmeldung in diesem Handwerk ausprobieren. Bitte ein altes Hemd oder T-Shirt als Kittelschürze und 3,50 € als Unkostenbeitrag mitbringen.

### Veranstaltungen im Jugendzentrum

Adventsprogramm im Jugendzentrum:

Freitag, 25.11.: Bei uns kannst du deinen Adventskranz so gestalten, wie es dir gefällt. Kosten 12 Euro, 16-18.30 Uhr

Freitag, 2.12.: Willkommen in der Weihnachtsbäckerei im JUZ. Kosten 5 Euro, 16-18 Uhr

Freitag, 9.12.: Fackelwanderung durch das Freizeitgelände, aufgewärmt wird sich im Anschluss mit Kinderpunsch. Kosten 8 Euro, 17-19 Uhr

Freitag, 16.12.: Weihnachtsfeier im JUZ, zu Lebkuchen und Punsch laden wir euch zu uns ein. Kosten 1 Euro, 16-20 Uhr.

### Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarramt Tel. 3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Gemeindereferent Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung  
0152/27 43 64 38

Sprechzeiten entfallen in den Ferien

#### Neu-Andreas

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit  
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden  
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst  
3. Sonntag: 18.00 Feierabend

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 1. Mittwoch 18.00 Wortgottesdienstfeier

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.**

Ihr **BEMAX** Pflege-TEAM

**Weil wir da sind, wenn Sie uns brauchen ...**

2.-4. Mittwoch: 18.00 Eucharistiefeier  
10.00 Hl. Messe

#### Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 2. Sonntag: 8.30 Eucharistiefeier  
4. Sonntag: 10.00 Eucharistie- oder Wortgottesdienst  
feier

Donnerstag: 1. Donnerstag: 18.00 Wortgottesdienstfeier

Donnerstag, 01.12., 18.00: Lichtfeier in Dietersheim

Freitag, 02.12., 05.30: Frühschicht der Jugend

Sonntag, 04.12., - 2. Advent, 08.30: Adventandacht in Dietersheim; 10.00: Eucharistiefeier, Kinder- und Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 06.12., 08.00: Wortgottesfeier, Frauenbund

Mittwoch, 07.12., 19.00: Bußgottesdienst

Freitag, 09.12., 05.30: Frühschicht der Jugend

Sonntag, 11.12., - 3. Advent, 08.30: Eucharistie- oder Wortgottesfeier in Dietersheim, musikal. Gestaltung Dreisang Isarklang; 10.00: Eucharistiefeier mit Ministranteneinführung

Sonntag, 18.12., - 4. Advent, 10.00: Kinderkirche im Pfarrheim; 18.00: Feierabend, Alt-Andreas

Mittwoch, 21.12., 18.00: Eucharistiefeier-Feierabend, anschl. gemütl. Beisammensein Glühwein usw.

Samstag, 24.12., - Heiliger Abend, 16.30: Heilig-Abend-Andacht in Dietersheim; 16.00: Familiengottesdienst mit Krippenspiel; 16.00. Kinderkirche am Hl. Abend im Pfarrheim; 18.00: Christmette; 22.30: Christmette

Sonntag, 25.12., - Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten, 10.00: Festgottesdienst

Montag, 26.12., - Hl. Stephanus, erster Märtyrer, 08.30: Festgottesdienst in Dietersheim mit Segnung des Johanniweins; 10.00: Festgottesdienst mit Segnung des Johanniweins

Samstag, 31.12., - Hl. Silvester I., Papst, 18.00: Jahresabschlussgottesdienst

#### Wir beten den Rosenkranz...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.

...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.

...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

#### Meditation

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/2007120. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

#### 05.12. Nikolausbesuch

Traditionell bietet die Pfarrgemeinde St. Andreas wieder einen Nikolaus-Besuchsdienst an. Termin ist der 5.12. ab ca. 16.30 bis 19.30 Uhr. Weitere Informationen siehe Seite 13.

#### Offener Kleiderschrank im Dezember

Annahme

Montag, 05.12., 17.30 – 19.00 Uhr

Montag, 19.12., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 01.12. 17.30 – 19.00 Uhr

## Wichtige Nummern

**Polizei** 110  
**Feuerwehr** 112  
**Notarzt / Rettungsdienst** 112



**Polizeiinspektion Neufahrn** 08165 / 95100

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr  
 Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr  
 Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

**Zahnärztliche Notdienste** 116 117

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10-12 und 18-19 Uhr. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: [www.116117.de](http://www.116117.de)



## Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche  
 - Labor

Danziger Str. 2, 85386 Eching

089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr  
 Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr  
 Do: 17:00 - 20:00 Uhr  
 Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr



[www.tierarztpraxis-hegner.de](http://www.tierarztpraxis-hegner.de)

● **IM REWE MARKT ECHING**

● **PARKPLÄTZE VOR ORT**

● **VORBESTELLUNG PER APP**

● **PAYBACK PUNKTE SAMMELN**

● **St.Georg-Apotheke**  
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching  
 Telefon 089 - 319 04 930  
 Telefax 089 - 319 04 933  
**Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr**  
[www.stgeorg-bayernapotheke.de](http://www.stgeorg-bayernapotheke.de)  
[stgeorgapo@aol.com](mailto:stgeorgapo@aol.com)

**Top Service**  
100% Beratung

**Top Preise**  
bis zu 50% Ersparnis

**Natürlich fit und vital**  
**ST. GEORG-APOTHEKE**  
Bayerns Gesundheitspartner

**Sparaktionen und Dauertiefpreise**

**Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig**

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

**Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite**

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP.
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

## TERMINE

Mittwoch, 07.12. 15.00 – 16.00 Uhr  
 Donnerstag, 15.12. 17.30 – 19.00 Uhr  
 Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

### Katholischer Frauenbund

Es ist wieder soweit. Der Katholische Frauenbund Eching steht wieder an folgenden Samstagen am Wochenmarkt beim Stachus: 26.11./03.12./10.12./17.12.2022 von 8:00 - 12:00 Uhr und verkauft Adventskränze, Gestecke, Kleetzenbrot und Plätzchen. Unter der Telefonnummer 0163 7294967, Helga Ebenhöf, oder 089 3191750, Grete Werner, oder per Email an [info@frauenbund-eching.de](mailto:info@frauenbund-eching.de) bittet der Frauenbund um Vorbestellung. Abholung entweder am Markt oder am 26.11. im Kirchhof St. Andreas von 15:00 Uhr - 19:30 Uhr.

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)  
 Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166/5824592  
 Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel.089/319 49 59, Pfarramt. [Eching@elkb.de](mailto:Eching@elkb.de), [magdalenenkirche.de](http://magdalenenkirche.de)  
 Öffnungszeiten: Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr  
 Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36  
**Gottesdienste im Dezember 22 in der Magdalenenkirche**, Danziger Str. 6

Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - bitte beachten Sie jedoch weiterhin unsere Empfehlungen:  
 • Mund-Nasen-Schutz wird weiterhin empfohlen, wir achten auf Abstände  
 • keine Teilnahme für aktuell Covid-19-positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden;  
 • bitte um Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach dem Gottesdienst.  
 Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

4. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst am 2. Advent mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)  
 11. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst am 3. Advent (Prädin A.Sachs)  
 18. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst am 4. Advent (Pfr M. Krusche)  
 24. Dezember, Heiliger Abend:  
 15:30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr M. Krusche / Prädin A. Sachs)  
 17:30 Uhr Christvesper (Pfr M. Krusche / Prädin A. Sachs)  
 Unsere Gottesdienste finden u. U. im Kirchgarten statt.  
 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag: 11 Uhr Gottesdienst (Pfrin M. Zahed)  
 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag: 10 Uhr Gottesdienst im ASZ (Pfr M. Krusche)  
 31. Dezember, Silvester: 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

## TERMINE

### Weitere Termine:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:  
 SeniorInnen-Treff: 07.12.2022 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum: Weihnachtsfeier  
 Frauenkreis: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)  
 Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr  
 „Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436  
 Mütter-Still-Treffen/Krabbelgruppe: Dienstag 13:00 Uhr, Anmeldung: [kontakt@kisti.info](mailto:kontakt@kisti.info), 0160-93878947  
 Magdalenenchor- Änderung! Dienstag, 20 Uhr  
 Posaunenchor: Donnerstag, 19:00 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32  
 Alle Gruppen und Kreise finden weiterhin unter Empfehlung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln statt.  
**Sonstige Termine:**  
 Musik und Besinnung im Advent  
 Herzliche Einladung an alle Interessierten an drei Adventsabenden: Lauschen und zur Ruhe kommen...am 02.12., 09.12. und 16.12.2022 um jeweils 19 Uhr in der Magdalenenkirche.

Ökumenisches Adventssingen in der Magdalenenkirche  
 Endlich wieder dürfen wir nach der zweijährigen unfreiwilligen Pause in diesem Jahr auch wieder einladen zum Ökumenischen Adventssingen: Am 3. Advent, den 11.12.2022, um 17 Uhr in der Magdalenenkirche. Mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen, gesungen und gespielt, wollen wir Sie auf Weihnachten einstimmen gemäß dem liturgischen Namen für diesen dritten Adventssonntag, an dem es heißt „Gaudete – Freuet Euch!“  
 Astrid Sachs mit Magdalenenchor und Chor St. Andreas  
 Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [magdalenenkirche.de](http://magdalenenkirche.de).

### Die Landfrauen laden ein

Am 1. Advent laden die Landfrauen heuer wieder zum Landfrauenkaffee ein. Am Sonntag, dem 27. November 22, um 13.30 Uhr sind alle Eching Gemeindebürger herzlich zu Kaffee und Kuchen oder kleiner Brotzeit eingeladen. Wir freuen uns, Sie heuer bei unserem traditionellen Landfrauenkaffee begrüßen zu können.

### Adventsfeier VdK

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Eching, lädt zu seiner vorweihnachtlichen Adventsfeier ein am 4.12.2022 um 14 Uhr ins ASZ Eching, Bahnhofstr. 4.

## STRASSENPOESIE

Gesucht war auf Seite 25 die Lessing-Straße.  
 Der ringförmige Verlauf bezieht sich auf die Ringparabel in dem Stück „Nathan der Weise“. Die in den Lehrplänen häufig auftauchende Tragikomödie ist „Minna von Barnhelm“.

## KLEINANZEIGEN

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
 03944-36160 | [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) | Fa.

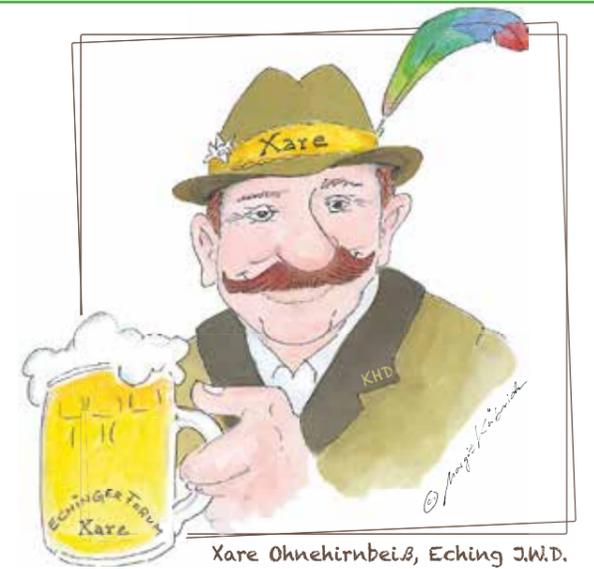
### EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets  
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 [www.maith-edv.de](http://www.maith-edv.de)

### Gut erhaltene weiße Gartentruhenbank

mit Auflage, 3 Jahre alt, Neupreis € 238,95, Abmessungen: circa-Höhe 113 cm, Breite 132 cm, Tiefe 57 cm zu verkaufen. € 70,- Mobil.Nr. 0151 420 810 85

## XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

### Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Unsa „Momentane Momente“

De Automobilheaschtella woin eahnare Karnn vakaffa, oiso machas Werbung, wei do de Keifa vom Schtaad a poar Tausenda gschenkt griang. So a bsundare Weabung is, wens song, kaffas an Elektrowong ... „und lass uns die besonderen Momente erleben!“

Oiso, i woas ned, ob des a so a bsundara Moment is, wenn i an da Auflodschtazion a Schtund schteh, bis i dro kimm, und dann numoi a Schtund, bis da Wong aufglohn is. Aba de woin ja no a Millijon Ladegeräte aufschtelln. Nem ma amoi o, i häd des Aufilon vasammt und bleib irgendwo auf da Autobahn schteh. De Schäsn kost ja ned nochlodn, do brauchst an Obschleppwong. Wenn des efta passiat, dann bisd de poar Tausenda schnella los, wiast schaug kost.

Dann brauchda de a no den ganzn Strom und dann san ma boid bei Strom-Aus und schwarz werds. Dodafüa ham scho Funkamateure, de an des denga, a Nauotschstromgerät aufgscheijt, das ma dann ned ganz vo da Weijd obgschnien han.

De Uah hama a wieda zruckgschteijd, aba des huift da Industrie a ned und es wern oiwei mehra arbeitslos. De La Gardine, de scho vui Geijd vahoazt hod, sogd, de Inflazion derf se ned vafestign, ja is den de eigschlafa, de gäht doch scho fliesnd weida und des wui de Frau? Kinnt ses ned iagendwo hibabba, das a Ruah is?

Und i häd doch glatt dengt, das langsam beauf gäht. Aba i glab trotzdem, da Nikolo und as Krisdkindl wern scho kemma.

Eahna und olle Andan wünsch i a scheene Voaweihnachtszeit.

Bis zum nextn Moi

**Eahna Xare**

### Kommanditgesellschaftsanteil am

„Betreuten Wohnen Eching“ mit einem Nominalwert in Höhe von € 50.000 zu verkaufen. Interessenten können sich unter der Mobil-Nr. 0173 3985507 oder E-Mail [habsko@freenet.de](mailto:habsko@freenet.de) melden.

Der Puls der Stadt



Stadtwerke  
München



Jetzt beraten  
lassen – kostenlos  
und unverbindlich!  
0800 0 796 333

## M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

**Wechseln auch Sie!**

 [www.swm.de](http://www.swm.de)  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**